PIZZA Box
LIEFERSERVICE & STEHRESTAURANT
69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

ZIWA IMMOBILIEN
GEBEN SIE SICH NICHT MIT WENIGER ZUFRIEDEN!
MONIKA ZIPFEL & MARINA RUEB
ImmoWirt + gepr. ImmoMakl.
Mitglied i. IVD
KiZa 07661 96 89 791
Todtnau 07671 999 385
ziwa@ziwa.eu . rueb@ziwa.eu
www.ziwa.eu . ZIWA seit 22 J

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de 33. Jahrgang • Nr. 2 • Mittwoch, 24. Januar 2018

Das System Milch

Stammtisch des BLHV Ortsvereins Dreisamtal-West mit Filmabend

Kirchzarten-Zarten *(u.)* Der BLHV Ortsverein Dreisamtal-West lädt am Dienstag, 30. Januar, zu einem gemeinsamen Filmabend in den Landgasthof "Bären" in Zarten ein. Beginn ist um 20 Uhr.

Gezeigt wird der eineinhalbstündige Dokumentarfilm "Das System Milch". Der Südtiroler Filmemacher Andreas Pichler blickt in dieser Dokumentation hinter die Kulissen der global agierenden Milchindustrie und deren Machenschaften und den Folgen für die Tiere, Umwelt und die Menschen.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder, Freunde sowie interessierte Mitbürger herzlich eingeladen.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Der SC Freiburg wartet auf Mitglied Nr. 15.000

Neujahrsempfang „Anstoß 2018“ mit 450 Gästen im „Volante“

Fotos: Attila Jozsef

Kirchzarten *(glü.)* Die Oldtimersammlung „Volante“ von Martin Waltz an der Oberrieder Straße in Kirchzarten hat sich inzwischen als Eventlocation etabliert. Aktuellen Beweis lieferte vor wenigen Tagen der Neujahrsempfang „Anstoß 2018“ des SC Freiburg mit über 450 Gästen. Bereits zum zweiten Mal habe der SC sein Museum für einen solchen Anlass erwählt, freute sich Waltz. Inzwischen sei die große Halle mit der komplett notwendigen Veranstaltungstechnik einschließlich großer Bühne, Beleuchtung und Tonanlage ausgerüstet. Möglich wären sogar Events mit bis zu 800 Besuchern. Er freue sich, dass die Halle zwei- bis dreimal im Monat so umfangreich ausgebucht sei: „Möglich sind so große Veranstaltungen durchaus wöchentlich.“ Allein 40 Mitarbeitende seien an diesem Abend für Küche und Service im Einsatz, um das Viergänge-Menü und die Getränke zu servieren.

Durch das SC-Programm führte Julica Goldschmidt, die auch bei SC-Heimspielen die Zuschauer vorm Anpfiff unterhält. Sie stellte zu Beginn die zehn besten SC-Tore von 37 des letzten Jahres vor. Nach Meinung der Fans schoss Nils Petersen mit seinem Tor im Schnee gegen den FC Köln das Schönste, gefolgt von Florian Niederlechner und Florian Kath. SC-Präsident Fritz Keller begrüßte dann die zahlreichen Gäste, darunter vor allem Vertreter der 320 aktiven Sponsoren des SC. Er blickte auf ein erfolgreiches Jahr, das in der letzten Spielzeit den 7. Platz beschert habe. „Doch der Erfolg kommt nicht von allein“, stellte Keller fest, „da braucht es auch Demut und Leidenschaft.“ Dem Dank an Trainer Christian Streich und seinem Team schloss er ein großes Lob der Spieler an: „Die Mannschaft hat Rückgrat und Selbstbewusstsein. Und immer wieder aufstehen ist der Geist des SC.“

Sportmoderator Marcel Reif und Freiburgs OB Dieter Salomon

Der SC stehe in Umfragen an Nummer 1 wenn es um „Bodenständigkeit, Sympathie und Vertrauen“ gehe und sei ein Aus- und Weiterbildungsverein, der als erster Bundesligaverein ein Leistungszentrum für Nachwuchsförderung betrieben habe. Und wer es von den jungen Spielern nicht zum Profifußball schaffe, finde sich anschließend voll im Leben zurecht. „Wir sind Europäer“, so Keller, „und der Rhein ist keine Grenze für uns.“ Mit den Fußballpartnern aus dem Elsass wäre ein Nachwuchszentrum geplant, dass für beide Seiten eine Winwin-Situation brächte. Riesig habe er sich gefreut, dass der SC mit einem Mitgliederzuwachs von 35 Prozent an der Spitze aller Bundesligavereine liege: „Jetzt warten wir auf das 15.000ste Mitglied.“ In zwei Jahren wäre das neue Stadion fertig, hofft Keller.

Mit einem bunten Programm zwischen den einzelnen Gängen ging der Abend weiter. Unter anderem moderierte der Chefredakteur von „Elf Freunde“, Christoph Biermann, eine Talkrunde mit Christian Streich, Marcel Reif und Jochen Saier. Dabei ging es um alle für den SC wichtigen Fußballfragen. Bei Livemusik und Tanz fanden die zahlreichen Gäste beste Unterhaltung bis weit nach Mitternacht.

Neuer Arbeitskreis zum Thema

Nachhaltigkeit

Waldsee *(hr.)* Wer gerne über die Zukunft unseres Planeten und seine Bewohner reden, über offene Fragen sprechen und Lösungen suchen möchte, ist herzlich eingeladen am neuen Arbeitskreis von Michaela Kinzler teilzunehmen.

Der Arbeitskreis trifft sich 14-tägig im Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3 im Stadtteil Waldsee. Nächster Termin ist am Dienstag, 6. Februar, 20.00 Uhr. Bei Interesse am Mitgestalten und –denken wird um Anmeldung unter Tel.: 0761 / 69 68 78 -22, E-Mail: kinzler.michaela@gmail.com gebeten.

Die Zukunft der Dörfer

Lokale Wirtschaftskraft gemeinsam entwickeln

St. Märgen *(es.)* Dörfer haben meist viel mehr Potenzial, sich von innen heraus zu stärken, als angenommen wird. Die gemeinnützige Firma Ecoloc entwickelt Prozesse und Werkzeuge, mit denen dieses Potenzial sichtbar und schlussendlich auch nutzbar wird. Dabei spielt die Entwicklung von lokalen Synergien und die Beteiligung der Einwohner eine entscheidende Rolle. Die Veranstaltung des Bildungswerks mit Referent Stephan Dillschneider aus Basel findet am Montag, dem 29. Januar, um 20 Uhr im Kapitelsaal St. Märgen statt.

Fell-Center
H. Blattmann
www.fell-center.de
Schwarzwaldstraße 235
79117 FR-Ebnet • 0761-6 73 74
Fellprodukte mit höchstem Qualitätsstandard
- Hand- und Hausschuhe
- Pantoffeln
- Lammfelle versch. Farben
- Fellwesten
- Medizinfelle/Babyfelle
und weitere hochwertige Fellartikel für Jung & Alt.

Christian Müller IMMOBILIEN
Jedes Lebensprojekt fängt damit an Pläne zu schmieden!
Tel. 07661-90 88 90 | www.cm-immobilien.de

Dachdeckermeisterbetrieb
SAIER Dachtechnik GmbH
www.saier.com
Saier Dachtechnik GmbH
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: +49 7661 99711 . info@saier.com

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Frauenkurs: Wiedereinstieg und berufliche Neuorientierung (Dozententeam) Unverbindlicher, kostenfreier Infotermin für diesen Kurs am Sa, 17.2. um 10 Uhr. Kursbeginn: Sa, ab 24.2.18. Die weiteren Kurstage und Uhrzeiten werden mit den Kursteilnehmerinnen individuell vereinbart, 22 Termine, Kursgebühr: 850 €, mit Förderung 595 € bzw. 425 €.
Fortbildung für MediatorInnen - Gruppenmediation (Thomas Jennrich) Sa, 24.2. und So, 25.2.18 jeweils von 9.15 - 16.45 Uhr, 2 Termine, 230 € (ESF-Fördermittel von 30 bzw. 50 %, je nach Alter, sind bereits bewilligt)
Aus unserer Reihe „Lebensübergänge“: Alternative Wohnprojekte 1: Welche Schritte sind nötig, dass ein Wohnprojekt entsteht? (Eva-Maria Kreis) Di, 20.2., 19 - 20:30 Uhr, gebührenfrei
Alternative Wohnprojekte 2: Mit mehreren Generationen gemeinsam statt einsam (Eva-Maria Kreis, Thomas Forbriger) Sa, 24.2., 14 - 18 Uhr, 1 Termin, 22 €
Alternative Wohnprojekte 3: Vertiefungs-Workshop: In Gemeinschaft leben, was heißt das? (Christa Mohn) Fr, 16.3., 18 - 21 Uhr u. Sa, 17.3., 10 - 18 Uhr, 2x, 86 €
Sicherheit im Straßenverkehr Präventionsveranstaltung für Senioren (Leonie Meyer) Mo, 5.2., 19 - 20:30 Uhr
Flamenco... tanzen , spüren , erleben! (Michaela Wenzlaff) Sa, 27.1. und So, 28.1. jeweils von 11 - 13 Uhr, 2 Termine, 25 €
Entspannen beim Flechten (Marta Paczkowska) Sa, 3.2. und So, 4.2., jeweils von 10 - 14 Uhr, 2 Termine, Gebühren bei 4 TN: 57 €, bei 5 TN: 46 €, ab 6 TN 38 €
Filzen - durchscheinende Lichtobjekte - Anfängerkurs für Erwachsene (Brigitte Hagen) Sa, 03.02., 09 - 17 Uhr, 1 Termin, 46 €
Filzkurs für Fortgeschrittene - Nunotechnik - Schal oder Stulpen filzen (Brigitte Hagen) So, 4.2., 09 - 17 Uhr, 1 Termin, 46 €
Smartphone und Tablet für Senioren Modul 4 (Andreas Reinhardt) Di, 30.1. und Do, 1.2. jeweils von 15 , 17.15 Uhr, 2 Termine, 34 €

Nachgefragt bei Bernd Hug

Landwirt Bernd Hug vom Baldenwegerhof in Stegen.
Foto: privat

In der Dreisamtäler-Weihnachtsausgabe vom 20. Dezember 2017 war ein Offener Brief von Bernd Hug abgedruckt. Nachzulesen auf unserer Website: www.dreisamtaeler.de/geheimsache-tiertransport-wenn-gesetze-nicht-schuetzen/. Der innovative Landwirt vom Baldenwegerhof in Stegen-Wittental wies darin im Wesentlichen auf die mittlerweile völlig untragbaren Vorkommnisse bei internationalen Tiertransporten hin. Und er propagierte den Wunsch Vieler nach einer Stärkung regionaler Produkte im Bewusstsein der Verbraucher. Diese Veröffentlichung führte – auch in den sozialen Medien – zu vielen Reaktionen. Grund für uns, beim Verfasser nachzufragen.

Herr Hug, wie war die Resonanz der Verbraucher auf Ihren offenen Brief?
Die Rückmeldungen waren überwältigend. Sehr viele Personen aus und um das Dreisamtal haben sich bei mir persönlich gemeldet. Es waren viele Landwirte dabei, die sich an diesem Projekt beteiligen möchten aber auch sehr viele Verbraucher, die sich durch den Artikel angesprochen fühlten. Dies hat mich sehr gefreut!

Waren auch, neben den Landwirten, andere mit dem Thema betraute Berufe darunter?
Einige Metzger haben sich auch gemeldet, die sich gut vorstellen können, dieses Rindfleisch aus dem Dreisamtal zu vermarkten.

Wie geht es nun weiter?
Nach einer Gesprächsrunde mit einzelnen Vertretern und weiteren Gedanken starten wir dieses Projekt. Eckdaten hierzu werden nun ausgearbeitet und nach Fasnacht den Landwirten in einer neuerlichen Runde mitgeteilt.

Wir werden uns konzentrieren auf das Produkt Rindfleisch aus dem Dreisamtal. Da hier viele Dinge hinzu fließen, werden wir parallel dazu die Themen Grünlandnutzung und Gülledüngung ins Visier nehmen.

Wir Landwirte aus dem Dreisamtal wollen, dass im Dreisamtal bestes Futter wachsen kann und dass Gülle nicht penetrant riechen muss.

So werden wir beim landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung in Aulendorf im Februar 2018 an einem Workshop zum Thema „Grünland richtig und nachhaltig verbessern“ teilnehmen.
Weitere Informationen werden folgen.

Vielen Dank, Herr Hug.

Dreisamtäler
Mittwoch, 20. Dezember 2017
Jetzt reicht es endgültig!
Schauen Sie sich diesen Bericht an: „Geheimsache Tiertransport - wenn Gesetze nicht schützen.“
Baldenwegerhof
Geheimsache Tiertransporte
Selber handeln, statt auf die Politik hoffen
Rechen wieder im Trend

Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung • Solarenergie
Ölbrennwert • Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

Stuttgart *(hs.)* **Am Stand vom Naturpark Schwarzwald auf der CMT, die eben in der Landeshauptstadt stattfand, kam es zu einer netten Begegnung zwischen dem Fruchtsafthersteller Klaus Jung aus Unteribental und dem Baden-Württembergischen Minister für den Ländlichen Raum Peter Hauk.**
Dass dabei Alkohol getrunken wurde, darf hier verraten werden. Klaus Jung produziert neben seinen Säften mit dem „Birnoh“ einen 18 prozentigen Aperitif mit Früchten aus Streuobstwiesen, was dem Naturparkmagazin „Echtzeit“ eine sechsseitige Exklusivreportage wert war. „Birnoh lebt und schmeckt und zeigt uns das eigenwillige Gesicht knorriger alter Birnensorten“, so der erfolgreiche Schnapsbrenner. Peter Hauk genoss den edlen Tropfen sichtlich.
Jungs Säfte und Schorle von Streuobstwiesen der Region konnten am Naturpark-Stand ebenso probiert werden wie der Birnoh, der mit dem „Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen Baden-Württemberg“ ausgezeichnet wurde. *Foto: privat*

DRK Ortsgruppe Zarten:

FREI AG spendete 20 Gymnastikbälle

Martin Schwer, Marlies Jenter und der FREI AG-Vorstandsvorsitzende Hans-Peter Rosenberger (v.l.) freuen sich mit den Mitgliedern der Seniorensportgruppe Zarten. Rechts im Bild Christina Staiger, die diese Spende koordinierte. *Foto: Hanspeter Schweizer*

Kirchzarten-Zarten *(hs.)* Die DRK-Ortsgruppe Zarten sorgt in der Zardunaschule jeden Dienstag um 10 Uhr für körperliche Ertüchtigung älterer Mitbürger. Unter Leitung der zertifizierten Übungsleiterin Marlies Jenter werden derzeit 14 Ü60-Teilnehmer „mehr oder weniger hart rangenommen“ – gemäß ihrer körperlichen Fitness. Marlies Jenter heißt dabei ausdrücklich auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen willkommen. Einfach dienstags vor 10 Uhr vorbeikommen.

Die Kirchzartener Firma FREI AG, seit über 40 Jahren in der Welt moderner REHA- und Gesundheitskonzepte zuhause, bedachte die Seniorensportgruppe Zarten diese Woche mit 20 Gymnastikbällen und 20 Tennisringen. „Klar machen wir das“, so die umgehende Zusage von Christina Staiger, bei FREI fürs Marketing zuständig, auf die Anfrage des DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Martin Schwer. Somit kann das wöchentliche Gymnastikprogramm in Zarten noch effektiver stattfinden.

Landwirtschaft und Naturschutz im Dialog

Möglichkeiten und Chancen

Kirchzarten *(u.)* Am Mittwoch, 31. Januar, bietet die NABU-Gruppe Dreisamtal diesen Vortrag von Jochen Goedecke, Referent für Landwirtschaft und Naturschutz sowie Projektleiter „Dialogforum Landwirtschaft und Naturschutz“ beim NABU-Landesverband Baden-Württemberg, an. Der Biologe ist seit über 15 Jahren im Bereich Landwirtschaft/Naturschutz/Regionalentwicklung tätig und wird auf die Chancen und die Notwendigkeit eines gemeinsamen Dialogs eingehen und dann auch einige Beispiele aufführen, wo es für Naturschutz und Landwirtschaft wichtig und sinnvoll ist zusammenzuarbeiten. Eine anschließende intensive Diskussion ist erwünscht.

Der Vortrag findet im Bürgersaal der Talvogteischeune in Kirchzarten, Talvogteistraße 5 statt und beginnt um 19.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, der NABU frut sich über Spenden. Weitere Infos zur NABU-Gruppe Dreisamtal unter www.nabu-dreisamtal.de.

Vier Fortbildungsmodule für MediatorInnen

Kirchzarten *(vhs.)* Thomas Jennrich, lizenzierter Ausbilder (Bundesverband Mediation) bietet bei der VHS Dreisamtal im neuen Semester vier Fortbildungsmodule für MediatorInnen wie folgt an:
Modul 1: Gruppenmediation am 24./25. 2.; Modul 2: Familien- und Eldermediation am 24./25. 3.; Modul 3: Interkulturelle Mediation am 22./23. 4.; Modul 4: Interkulturelle Mediation am 1./2. 6., jeweils von 9.45 bis 16.45 Uhr.
Die Teilnahmegebühr je Modul beträgt 230.- € (ESF-Fördermittel 30 bzw. 50 % je nach Alter sind bereits bewilligt). Die Fortbildungen entsprechen den Standards und Richtlinien des Bundesverbands Mediation. Nähere Infos im VHS-Programmheft, unter www.vhs-dreisamtal.de und gerne auch telefonisch 07661-5827 (Wolfgang Schulz).

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 27.850 Expl.

Herausgeber: Dreisamtäler Medienhaus GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Reiner Schlebach *(rs.)*,

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank
Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

Es gilt die Preisliste Nr. 17 vom 1. September 2015. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

Kaiser Franz der Letzte

's ist geworden merklich leiser
um den sogenannten „Kaiser“,
Deutschlands Fußball-Legendär,
Spieler, Trainer, Funktionär,
der im ganzen Lande galt,
wie global, als Lichtgestalt -
der in diesem Glanz sich sonnte
und zu Geld ihn machen konnte.

Alle ließen hoch ihn leben,
taten an dem Glanzbild weben.
Bildstörungen routiniert
hat er lächelnd wegcharmiert,
ahnungslos getan bei allen
Dingen, die da nicht gefallen -
und man hat's - was auch geschehen,
alleweil ihm nachgesehen.

Allerlei*Reim*

Doch in einem, ungelogen,
hat er sicher überzogen.
Als es galt einst, dass man hole
die WM nach Deutschland her,
ist geflossen sehr viel Kohle
über seine Konten, der
hinterher von nichts mehr weiß -
wie und wo, auf wes' Geheiß.

Mit viel Chuzpe und geduldig,
grad wie dereinst Helmut Kohl,
bleibt die Aufklärung er schuldig -
dünkt sich über allem wohl.
Er, der alles unterschrieben,
sauber sei dabei geblieben?
Friede, Freude, Kaiserschmarren -
Franz hält alle uns zum Narren.

Higl 12/17

SUDOKU

			2		5			
		5	4	7	6	1		
	3						6	
4	7			9			3	6
	9		5		3		1	
3	5			6			9	8
	1						7	
		6	9	5	2	3		
			6		7			

Büste vom ehemaligen Erzbischof Oskar Saier enthüllt

Stegener Künstler Daniel Rösch gewann den Künstlerwettbewerb für Denkmal im Münster

Die Büste vom verstorbenen Erzbischof Oskar Saier hängt jetzt im Freiburger Münster (l.). In seiner Werkstatt hat Künstler Daniel Rösch noch das Modell hängen, mit dem er sich am Wettbewerb beteiligte (r.). *Fotos: Jörg Bürgner/Gerhard Lück*

Stegen *(glü.)* „Das war für mich eine große Ehre“, freut sich Daniel Rösch, „als ich nach einem Wettbewerb mit drei anderen Künstlern den Auftrag für eine Bronzebüste des ehemaligen Freiburger Erzbischofs Oskar Saier bekam.“ Wenige Tage nach dem zehnten Todestag von Saier wurde die von Rösch geschaffene Büste jetzt in der Reihe verstorbener Freiburger Erzbischöfe im Münster von Erzbischof Stephan Burger feierlich enthüllt. Er erinnerte an die Jahre 1978 bis 2002, in denen der in Buchenbach-Wagensteig aufgewachsene Oskar Saier als Freiburger Oberhirte wirkte. Getreu seinem Wahlspruch „In vinculo communionis“ – Saier übersetzte das gerne mit „Im Band der Gemeinschaft und des Friedens“ – habe Saier immer die direkte Begegnung mit den Menschen gesucht.

So habe er den früheren Erzbischof auch stets wahrgenommen, erinnert sich Steinbildhauer Daniel Rösch – beispielsweise als Ministrant beim Freiburger Katholikentag 1978 oder als Musiker bei einem Fest der Vinzentinerinnen: „Ich habe ihn immer den Menschen zugewandt erlebt und deshalb die Büste auch etwas nach vorne geneigt.“ Die Büste wurde nach einem Gipsmodell im Wachsausschmelz-Verfahren in Bronze gegossen und anschließend patiniert. Neben den eigenen Erinnerungen von Begegnungen z.B. auch am Lindenberg bei St. Peter dienten Rösch zahlreiche Fotos, aber auch Gespräche mit Familienangehörigen und Wegbegleitern Saiers als Grundlage für die Büste, die Oskar Saier als frohen Menschen mit Mitra und Bischofstab zeigt.

Daniel Rösch hat sich künstlerisch mit Oskar Saier schon öfter auseinandergesetzt. So schuf er auch das Relief in der Buchenbacher Pfarrkirche, das den ehemaligen Erzbischof im heimatlichen Umfeld und umgeben von Menschen des Alltags zeigt. Dem Künstlerwettbewerb sei Ende 2016 ein Kolloquium der vier bestellten Künstler mit dem Auftraggeber Erzbischöfliches Ordinariat vorausgegangen, beschreibt Rösch den Weg zum fertigen Kunstwerk. Im Mai 2017 habe er seinen Entwurf abgegeben und im Juli den Auftrag erhalten. Im intensiven Kontakt mit der Gießerei in Süßen sei dann das Werk entstanden und am 12. Dezember 2017 im Freiburger Münster montiert worden.

Erzbischof Stephan Burger hofft, dass die Büste ein Zeichen bleibender Verbundenheit mit Oskar Saier werde. Für Domdekan Andreas Möhrle verdeutlicht die Büste auch, dass das Freiburger Münster nicht nur Pfarrkirche, sondern auch Bischofskirche und Kathedrale ist. Oberbaudirektor Anton Bauhofer vom Erzbischöflichen Bauamt freut sich, dass es Daniel Rösch gelungen sei, ein „möglichst lebensnahes Abbild des ehemaligen Oberhirten“ zu schaffen.

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Glückstädter MATJES
Sammelbestellung !
Bestellschluss: Sa. 27.01.18 !
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Vorbereitungstreffen

Neue Unterkunft für geflüchtete Menschen in Stegen

Stegen *(DRK)* Um den geplanten Tag der offenen Tür für die neue Unterkunft für geflüchtete Menschen in Stegen optimal feiern zu können, gibt es jetzt ein öffentlichen Vorbereitungstreffen im Haus der Vereine Stegen.

Der Unterstützerkreis für geflüchtete Menschen im Roten Kreuz Stegen lädt deshalb am Donnerstag, 1. Februar, ab 17.45 Uhr in Abstimmung mit der Gemeinde zu diesem Vorbereitungstreffen ein. Während der Zusammenkunft soll das Programm und der Termin für den Tag der offenen Tür bestimmt werden. Gäste sind willkommen. Mehr Information zur Arbeit des Unterstützerkreises für geflüchtete Menschen unter www.drk-stegen.de.

Ukulele kennenlernen

Kirchzarten *(u.)* Wer Freude hat am gemeinsamen Musizieren und die Ukulele, ein gitarrenähnliches Zupfinstrument, einfach mal ausprobieren oder spielen lernen möchte, ist herzlich in den Quartierstreff 20 in Kirchzarten eingeladen.

Kerstin Walter aus Freiburg und Irene Weidinger aus St. Peter werden am Freitag, dem 26. Januar und am 2. Febraur, jeweils von 16 .00 bis 17.30 Uhr einen Schnuppermittag im Ukulele-Spielen für Anfänger anbieten. Die Ukulelen können für diese Termine ausgeliehen werden. Daher ist eine vorige Anmeldung unbedingt erforderlich. Die Teilnahme kostet 12,50 € (incl. Ukulele leihen). Bei genügend Interessierten ist ein fortlaufender Kurs im Quartierstreff geplant.

Anmeldungen im Quartiersbüro in der Bahnhofstraße 20, Tel.: 07661 / 62 80 252 oder direkt bei der Kursleiterin unter irene.weidinger@online.de.

VHS-Reihe: Alternative Wohnprojekte

Kirchzarten *(vhs.)* Wer sich mit dem Gedanken trägt, in einer Gemeinschaft zu leben, sollte vorher einiges für sich klären. In ihrer Reihe „Lebensübergänge“ widmet sich die Volkshochschule Dreisamtal derzeit in vielen Kommunen aktuell diskutierten Themen.

Geplant sind drei Veranstaltungen: Welche Schritte sind notwendig, dass ein Wohnprojekt entsteht? (Vortrag am 20. 2.); Mit mehreren Generationen gemeinsam statt einsam! (Workshop am 24. 2.); In Gemeinschaft leben - was heißt das? (Workshop am 16. und 17.3.)

Neben Basisinformationen von erfahrenen Dozenten über die verschiedenen Wohn- und Lebensformen, der Suche nach Gleichgesinnten und guten Tipps sollen in Workshops bereits realisierte Wohnprojekte in Freiburger Umlandgemeinden vorgestellt und in einer persönlichen Bestandsaufnahme eigene Wünsche und Perspektiven beurteilt werden.

Nach der Erforschung der eigenen Wohnbiographie werden Fragen geklärt wie z. B.: was würde mir eine Wohngemeinschaft bieten, was würde ich einbringen? Bestenfalls erfolgt das Kennenlernen Verbündeter auf dem Weg in neue Formen des Wohnens und Zusammenlebens.

Nähere Informationen sowie Anmeldung bei der VHS Dreisamtal unter Tel.: 07661 / 5821 oder unter www.vhs-dreisamtal.de

Täglich!
www.dreisamtaeler.de

Pferdezucht-verband

Jahreshauptversammlung

St. Peter *(u.)* Am Freitag, dem 2. Februar, findet um 14 Uhr im Gasthaus Jägerhaus in St. Peter die Jahresversammlung des Pferdezuchtverbands Baden-Württemberg, Bezirk Hochschwarzwald-Dreisamtal statt.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten findet auch ein Vortrag des Zuchtleiters für Kaltblut und Kleinpferde statt mit Rückschau 2017 sowie Ausblicke ins Zuchtjahr 2018. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Sie finden uns auch auf Facebook
www.facebook.com/dreisamtaeler

WSV - WINTER LAGERRÄUMUNG
Damen und Herren Skikleidung
Ziener, Maier, Killtec, West Scout
bis 50% reduziert
ALPINA Skihelm »Chute«
für Damen und Herren
bisher 119,99 €
69,99
CARRERA Skibrille »Chiodo«
Brille mit Polar C Scheibe // für Damen und Herren
bisher 69,99 €
44,99
FISCHER Skistiefel Herren »Hybrid 11+«
sportlicher Pistenstiefel
bisher 379,99 €
249,99
%
POLAR Activity Tracker »A360«
Activity Tracker // Herzfrequenzmesser auch ohne Brustgurt zu verwenden
bisher 199,95 €
149,99
Lauf- und Walkingschuhe
Brooks, Asics, adidas, Nike, ON
bis 30% reduziert
FISCHER Alpin-Skiset »Progressor F19«
sportlicher Allmountainski // inkl. Skibindung „RSX“
bisher 649,95 €
429,99
SALOMON Langlauf-Skiset »No Wax Skin«
Salomon „Aero 7X Skin“, Allround Fell No-Wax Ski // inkl. Skibindung „Prolink Automatik“
bisher 219,95 €
179,99
INTERSPORT® ECKMANN
Sport Eckmann GmbH • Stegener Straße 14 • 79199 Kirchzarten
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10 - 19 Uhr • Sa: 10 - 16 Uhr

Informationsabende im
St. Josefskrankenhaus

RKK KLINIKUM

Dienstag, **6. Februar 2018** · 17.30 Uhr
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Besichtigung des Entbindungsbereichs

Dienstag, **13. Februar 2018** · 17.30 Uhr
Pflege des Neugeborenen

Dienstag, **20. Februar 2018** · 17.30 Uhr
Psychologische Aspekte von Schwangerschaft, Geburt und darüber hinaus

St. Josefskrankenhaus
Sautierstraße 1
79104 Freiburg

Telefon 0761 2711-1
www.rkk-klinikum.de
info@rkk-klinikum.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – keine Gebühren.

Tag der Offenen Tür

in der Freien Demokratischen Schule Kapriole

Waldsee *(u.)* Selbstbestimmtes Lernen in demokratischen Strukturen. Die „Demokratische Schule Kapriole“ ist eine freie Grund- und Werkrealschule und arbeitet seit ihrer Gründung 1997 integrativ. Derzeit lernen und arbeiten rund 150 Kinder zwischen 6 und 17 Jahren am Rande des Konrad-Günter-Parks. Soziales Lernen wird groß geschrieben an der Kapriole, die als eine der ältesten „Demokratischen Schulen“ in Deutschland immer wieder Familien aus anderen Bundesländern anzieht.

Beim Tag der Offenen Tür am Samstag, 27. Januar, können sich Interessierte von 14 bis 17 Uhr selbst ein Bild vom Leben und Lernen in dieser Umgebung machen. In allen Räumen der Kapriole in der Oberrieder Straße 20 im Stadtteil Waldsee gibt es Informationen zum Schulalltag sowie Kaffee und Kuchen. Zusätzlich findet am Montag, 29. Januar, um 20 Uhr in der Kapriole ein Informations-Abend mit dem pädagogischen Team statt. Das Bewerbungsverfahren zum neuen Schuljahr 2018/19 beginnt

Anfang Februar. Bis 2019 soll ein neues Gebäude am gleichen Standort gebaut werden. Die Schulgemeinschaft ist trotz staatlicher Förderung zum Schulneubau auf zusätzliche finanzielle Mittel angewiesen. „Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende oder der Bereitschaft zu einem Direktkredit“, so die Schulleitung.

Mehr Informationen unter www.kapriole-freiburg.de.

Kunzenhof

Hoftor steht offen

Littenweiler *(hr.)* Am Samstag, dem 27. Januar, ab 16.00 Uhr, steht das Hoftor des Lernortes Kunzenhof, Littenweilerstr. 25A in Littenweiler, offen für Kinder ab drei Jahre mit ihren Eltern. Nach dem Versorgen der Tiere im Stall wird Karin Bents in der warmen Werkstatt mit ihrem Handpuppenspiel die Geschichte „Das Hirtenbüblein“ von Ruth Elsässer vorführen. Erzählt und musikalisch begleitet von Gabriele Plappert. Der Eintritt kostet für Kinder 3.- Euro, für Erwachsene 5.- Euro.

Einfach-zusammen-Musik-machen!

Projekt der Jugendmusikschule Dreisamtal

Kirchzarten *(glü.)* Beim Wettbewerb „Meine Idee für Kirchzarten“ wurde auch das Projekt „Einfach-zusammen-Musik-machen!“ der Jugendmusikschule Dreisamtal unterstützt. Es beginnt am Samstag, dem 3. Februar 2018 von 10 bis11 Uhr im Raum 06 im Schulzentrum Kirchzarten, Eingang in UG-Bereich von der Giersbergstraße her. (Der Raum ist rollstuhlgängig, WC ist nicht behindertengerecht). Die Projektphase hat fünf Samstagstermine bis 3. März 2018.

Wie der Titel sagt, geht es darum, sich musikalisch zu begegnen mit einfachen Mitteln, die trotzdem gut klingen. Eingeladen sind Erwachsene aller Altersstufen und Nationalitäten, Menschen mit Instrumentalerfahrung, die Lust haben, wieder einmal zu spielen, Menschen ohne musikalische Erfahrung wie auch Menschen mit Behinderung. Die Erfahrung sagt: „Wir finden immer etwas Passendes!“ Es werde sich zeigen, welche Musik dabei entstehe, sodass sich jeder wohlfühlen kann und Freude daran habe.

Das Projekt ist kostenfrei. Die Leitung hat Susanne Peter. Zur Anmeldung und für Fragen bitte bei der Jugendmusikschule unter jms@jugendmusikschule-dreisamtal.de oder unter Mobil 0178 - 67 13 768 melden. www.jugendmusikschule-dreisamtal.de

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Infotag am Kolping-Kolleg

Freiburg *(u.)* Am Samstag, 27. Januar, findet am Kolping-Kolleg Freiburg, Hildastraße 39, ein Infotag zu den schulischen Angeboten statt.

In drei Jahren machen Schülerinnen und Schüler, die bereits eine Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufstätigkeit nachweisen können, das Abitur oder die Fachhochschulreife nach.

Sie erfahren, welche Voraussetzungen für die einzelnen Schulzweige notwendig sind, welche Schwerpunkte angeboten werden, wie und wann BAföG beantragt werden kann etc. Nähere Infos gibt es um 10.00 Uhr (Fachhochschulreife) und um 11.30 Uhr (Abitur).

Nähere Auskunft und Infos unter Tel.: 0761/706735, www.kolping-kolleg.de.

Kindersachenmarkt

Freiburg/Waldsee *(es.)* Am Samstag, 24. Februar, findet von 13.30 bis 16.30 Uhr der erste Kindersachenmarkt des St. Carolus Kindergartens im Pfarrsaal der Hl. Dreifaltigkeit, Hansjakobstr.88a, statt.

Eltern des Kindergartens sowie weitere VerkäuferInnen bieten Kinderkleidung und Spielzeug an, während Kindergartenkinder ihren eigenen kleinen Flohmarkt veranstalten.

Als Verköstigung wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der Erlös des Kuchenverkaufs sowie der Standgebühren kommen dem Kindergarten zugute. Wer noch mit einem eigenen Stand dabei sein möchte, kann sich unter: rebecca-baer@web.de anmelden.

Kinder brauchen Familie

Informationen zu Vollzeitpflege und Adoption

Freiburg *(sf.)* Am Mittwoch, dem 31. Januar, findet um 18 Uhr, im Amt für Kinder, Jugend und Familie, Kaiser-Joseph-Str. 143, wieder eine Informationsveranstaltung rund um die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen in Vollzeitpflege oder Adoption statt.

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald organisiert. Familien, Paare oder Einzelpersonen, die interessiert sind, Kinder oder Jugendliche in ihren Haushalt aufzunehmen, können sich erste Einblicke zu folgenden Themen verschaffen: Rechtliche Hintergründe, finanzielle Rahmenbedingungen, Bewerbungsverfahren, Vermittlungspraxis, Begleitung und Unterstützungsmöglichkeiten für Pflegefamilien, Umgangsgestaltung mit der Herkunftsfamilie und Kooperation mit dem Jugendamt. Erste Informationen rund um das Thema Pflegekinder sind zu finden unter www.freiburg.de/pflegefamilie.

St. Ursula-Schulen

Informationsabend und Tag der offenen Tür

Wiehre *(u.)* Die zum Schuljahr 2018/19 zweizügige Realschule bietet Schülerinnen durch ihre Überschaubarkeit eine persönliche Lernatmosphäre und die Kontinuität des Lernens in einer Gruppe bis zum mittleren Bildungsabschluss.

Die Möglichkeit der Hortbetreuung am Nachmittag, die schulinterne sozialpädagogische Beratung und Kooperationen zur beruflichen Orientierung ergänzen das Bildungsangebot der Realschule. Ein ausgearbeitetes Methoden- und Sozialcurriculum für die Klassen 5 bis 10 fördert und motiviert die Schülerinnen in besonderem Maße. Nach dem Realschulabschluss ist der Übergang auf unser berufliches Gymnasium möglich, das in drei Jahren mit der allgemeinen Hochschulreife abgeschlossen werden kann.

Der Informationsabend für Eltern und Töchter findet an der St. Ursula Mädchenrealschule am Dienstag, den 6. 2. 2018 um 18.00 Uhr in der Hildastraße 41 (Sporthalle) in Freiburg statt. Weitere Infos unter Tel.: 0761 / 888 5003-0 oder auf www.st-ursula-schulen.de.

Am Freitag, dem 23. Februar, sind alle Schülerinnen, Eltern und Interessierten in der Zeit zwischen 15 und 18 Uhr zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Neben Darbietungen, Schulführungen und verschiedenen Aktivitäten besteht die Möglichkeit, sich über das Sozialwissenschaftliche/ Ernährungswissenschaftliche Gymnasium und die Realschule zu informieren und dabei einzelne Fächer und das Programm der Schule im persönlichen Gespräch mit Schülerinnen und Lehrer/innen kennenzulernen. Weitere Informationen unter Tel.: 0761/888 5003-0 oder www.st-ursula-schulen.de.

Weltrekordversuch im CinemaxX

Filmstart von „Die kleine Hexe“

Jeder Gast, der als Hexe oder Hexenmeister verkleidet ins Kino kommt, kann es ins Guinessbuch schaffen

Freiburg *(u.)* Am 28. Januar wird es in der KlexXi Sause im CinemaxX Freiburg weltrekordverdächtig! Denn pünktlich zum Filmstart von „Die kleine Hexe“ nimmt das CinemaxX am Weltrekordversuch der weltgrößten Hexenpreview teil.

Alle kleinen und großen Gäste, die zu ihrem Kinobesuch als echte Hexe oder Hexenmeister verkleidet erscheinen haben somit die einmalige Chance es ins Guinessbuch der Weltrekorde zu schaffen. Natürlich kommt wie bei jeder KlexXi-Sause auch der Spaß im Kinofoyer nicht zu kurz. Ab 14 Uhr darf gebastelt und getobt werden bis dann um 15 Uhr die Verfilmung des beliebten Kinderbuchs nach Otfried Preußler über die Leinwand flimmert. Und das Beste: Am Sonntag ist bei CinemaxX Familientag, das heißt alle Erwachsenen in Begleitung eines Kindes unter 12 Jahren zahlen nur den Kinderpreis. Tickets für diese magische KlexXi-Sause gibt es unter www.cinemaxx.de/events.

Wichtig für alle die am Weltrekordversuch teilnehmen wollen – eine Hexe / ein Hexenmeister gilt nur als komplett verkleidet wenn sein Kostüm mindestens zwei der drei Punkte folgenden Bestandteile erfüllt: Typische Kopfbedeckung (z.B. Hexen- oder Zaubererhut, Kopftuch); Hexengesicht; (z.B. Schminke, Hexennase, Warze), Zauberutensil (z.B. Zauberstab, Hexenbesen, Zauberbuch).

Die genauen Regeln und Hintergrundinfos diesem Weltrekordversuch gibt es unter: www.kinogewinnspiel.de/diekleinehexe/.

„Die kleine Hexe“

Die kleine Hexe (Karoline Herfurth) möchte unbedingt mit allen anderen Hexen in der Walpurgisnacht tanzen. Doch mit ihren 127 Jahren ist sie noch viel zu jung dafür. Als sie sich heimlich zum Blocksberg schleicht wird sie jedoch erwischt und muss nun innerhalb eines Jahres alle Zaubersprüche aus dem magischen Buch auswendig lernen. Nur so soll sie beweisen, dass sie schon eine richtige Hexe ist. Als die böse Hexe Rumpelpumpel (Suzanne von Borsody) jedoch alles daran setzt, dass die kleine Hexe scheitert, fasst sie mit ihrem Raben Abraxas (Axel Prahl) einen Plan…

Instrumenten-Flohmarkt

Am 3. Februar im Haus der Jugend

Freiburg *(u.)* Die Freunde des guten Tons e.V. und Bretterbude e. V. veranstalten am 3. Februar den Freiburger Instrumenten-Flohmarkt im Haus der Jugend, Uhlandstraße 2.

Der Flohmarkt findet von 10 bis 16 Uhr statt und richtet sich vor allem an private Anbieter. Diese sollen die Möglichkeit haben, auch mit nur wenigen Teilen oder Einzelstücken teilnehmen zu können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber erwünscht. Tische werden gestellt, die Teilnahmegebühr beträgt 5.- €/m für private Anbieter.

Weiter bitten die Vereine um eine am Verkaufsumsatz orientierte Spende. Aufbau ist ab 9 Uhr, Parkplätze sind hinter dem Haus der Jugend begrenzt vorhanden.

Angeboten werden können alle Arten von Instrumenten, sowie Studio-, Produktions- und DJ-Equipment: vom Schlagzeug, über Blasinstrumente und Synthesizer, bis zum DJ-Controller. DJ-Schallplatten zählen auch dazu, allerdings ist die Menge auf eine Kiste pro Verkäufer beschränkt. Für größere Mengen wird auf die LP- und CD-Börse verwiesen, die regelmäßig im HDJ stattfindet.

Professionelle Anbieter müssen sich vorher bei den Veranstaltern melden, um die Konditionen abzusprechen.

Für Besucher ist der Eintritt frei, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldung unter www.instrumentenflohmarkt.de und info@instrumentenflohmarkt.de

Sie finden uns auch auf Facebook
www.facebook.com/dreisamtaeler

Abschlusskonzert des Projekttages

Hinterzarten-Breitnau *(u.)* Pädagogik im Konzert - das war der Grundgedanke Edith Picht-Axenfelds, als sie vor über 70 Jahren Konzerte in den Esssaal der Schule brachte und damit die Reihe der Birklehof Konzerte begründete.

Beim Projekttag Musikpädagogik am 1. Februar 2018 werden Schülerinnen und Schüler des musisch-künstlerischen Profils Musik, Tanz, Komposition und Interpretation in ganzer Lebendigkeit und Spannbreite erfahren.

18 Studentinnen und Studenten des Lehramts Musik der Musikhochschule Freiburg werden unter Leitung von Prof. Dr. Thade Buchborn diesen Projekttag gestalten, der in einem spannenden Abschlusskonzert münden wird.

Neben den Ergebnissen des Tages versprechen musikalische Beiträge der Studentinnen und Studenten einen begegnungsreichen, interessanten und hochwertigen Konzertabend.

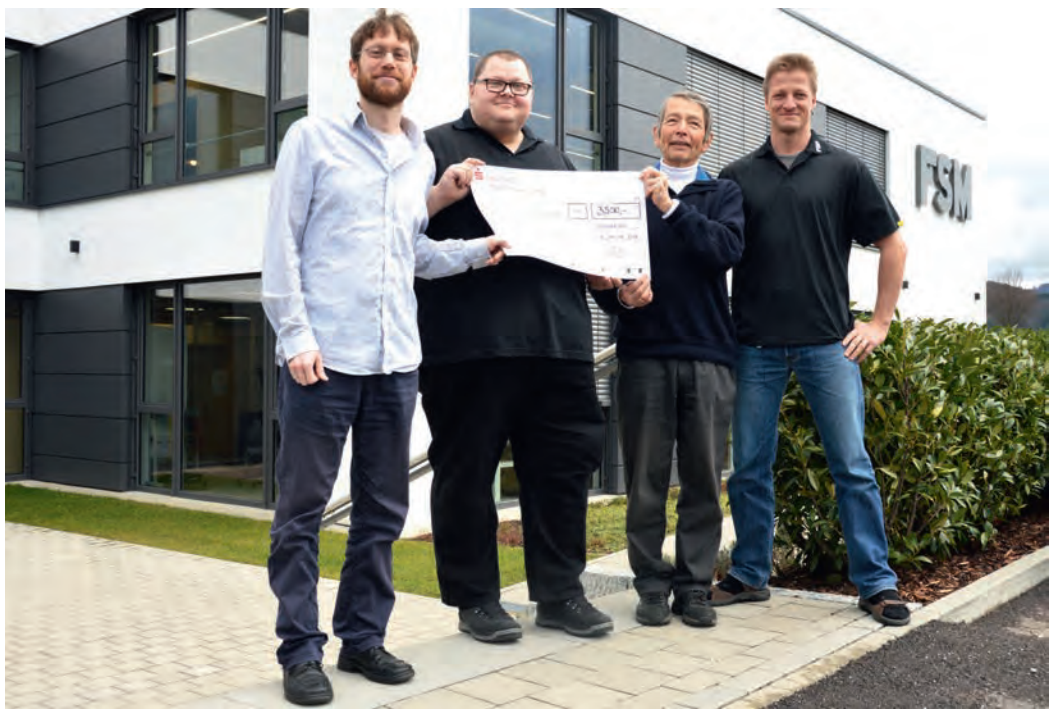
Konzertbeginn ist 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten.

Neue Küche für Freiburger Straßenschule mitfinanziert

FSM-Mitarbeitende spenden bei ihrer Weihnachtsfeier für soziales Projekt in Freiburg

Kirchzarten *(glü.)* Junge Menschen leben auf der Straße. Davon gibt's in Freiburg viele. Oft ohne Perspektive. Ohne Zukunft. Mit der seit zwanzig Jahren aktiven Freiburger Straßenschule bekommen viele von ihnen eine neue Zielrichtung. Ihre Sozialarbeiter bieten Streetwork, betreuen ein Wohnprojekt und schaffen Kreativangebote bis hin zu einem Bandprojekt. Mit der 3.500 Euro-Spende von den Mitarbeitenden der FSM AG in Kirchzarten ist es der Straßenschule jetzt möglich, eine neue Küche in der Anlaufstelle an der Schwarzwaldstraße zu finanzieren.

Robert Andris und Martin Wißler von der Mitarbeitervertretung der FSM überreichten den symbolischen Scheck an das Vorstandsmitglied der Freiburger Straßenschule Jürgen Blumenberg und den PR-Mitarbeiter Jan Schwab. Beide waren für das Geld sehr dankbar, sehen sie der Kücheneinrichtung nun optimistischer entgegen. Die FSM-Mitarbeitenden spenden traditionell im Rahmen der betrieblichen Weihnachtsfeier für einen sozialen Zweck. Dieses Geld wird dann von der Unternehmensleitung noch aufgestockt. Der Vorschlag, das Geld an die Freiburger Straßenschule zu geben, kam aus Kollegenkreisen.



Jan Schwab (l.) und Jürgen Blumenberg (2.v.r.) freuen sich über den Spendenscheck von FSM-Mitarbeiter Martin Wißler und Robert Andris (v.r.). *Foto: Gerhard Lück*

Schwab und Blumenberg erläuterten die konzeptionellen Ansätze der Straßenschule, die seit zehn Jahren in einer Kooperation mit den SOS-Kinderdörfern arbeitet. Insgesamt acht Sozialarbeiter und Sozialpädagogen sind täglich auf Freiburgs Straßen als Streetworker unterwegs und sprechen Jugendliche beim Verdacht der Obdachlosigkeit gezielt an. In der Schwarzwaldstraße gibt es eine Anlaufstelle, die aus allen Nähten platzt. „Wir suchen dringend neue größere Räume", erklärt Jan Schwab. Vor dem Theater steht immer Dienstagnachmittags ein Streetmobil, in dem sich Jugendliche Rat und Hilfe holen können. Erfolg sei für sie schon, stellt Blumenberg fest, wenn die Jugendlichen von sich aus zur Schule gehen oder eine Wohnung bekommen.

Die FSM AG ist ein in Kirchzarten im Gewerbegebiet Fischerrain beheimatetes Hightech-Unternehmen, das seit 1989 elektronische Produkte in den Disziplinen mobile Energieversorgung, Druckmessung und Trafo-Einschalter entwickelt. „Die Produkte der FSM AG werden meist an Unternehmen verkauft", erklärt die Marketingexpertin Santha Zeiher, „die diese in ihren Produkten verbauen. So begegnen Menschen oft hochwertiger FSM-Technik, ohne es zu wissen."

„Gelingendes Altern begleiten"

Littenweiler/Waldsee *(u.)* Damit der eigene Vorsorgeplan für ein gelingendes Altern erstellt werden kann, bietet die Koordinationsstelle „Gelingendes Altern" der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg drei Vorträge, ein fünfteiliges Gruppentraining und einen moderierten Erfahrungsaustausch an. Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten im Freiburger Osten statt. Start der kostenlosen und öffentlichen Vorträge ist am 1. Februar um 16 Uhr im Begegnungszentrum Laubenhof in der Weismannstraße 3. Anja Schwab vom Seniorenbüro der Stadt Freiburg gibt einen Überblick über die Strukturen und Hilfsangebote für ältere Menschen in Freiburg.

Dr. Bernhard Heimbach informiert über die Hilfsangebote des Zentrums für Geriatrie und Gerontologie. Sein Vortrag findet am 8. Februar, um 16 Uhr in der Pädagogischen Hochschule (KG IV, Raum 115) statt.

Die Drei von der Beratungsstelle: Gabriele Mai, Heiliggeistspitalstiftung; Mechthild Dürk, Katholische Sozialstation; und Christiane Düspohl, Evangelische Sozialstation stellen in Kurzvorträgen ihre Erfahrungen mit den Themen „Wohnen im Alter", „Hilfen im Umfeld" und „Finanzierung" zur Diskussion. Das Vortragsgespräch unter dem Titel: „Lebensphase Altern – zwischen Autonomie, Abhängigkeit und Hospiz" findet statt am 22. Februar, um 16 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Friedensgemeinde, Hirzbergstr. 1.

Weiter geht es im März und April für freiwillig und ehrenamtlich Engagierte sowie für pflegende Angehörige mit einem fünfteiligen Training, das systematische Einblicke und praktische Hilfe bei der Erstellung eines eigenen gesundheitlichen Vorsorgeplans bietet. Der Abschluss für alle Beteiligte ist für 12. Juni um 16.00 Uhr im Begegnungszentrum Laubenhof geplant.

Das vollständige Vortrags- und Trainingsprogramm gibt es bei der Koordinationsstelle Gelingendes Altern, Dr. Adolph, Nils, Heiliggeistspitalstiftung, Heinrich-Heine-Str. 10, in Littenweiler, Tel.: 0761 / 61290650E-Mail: adolph.n@sv-fr.de

Familiengottesdienst zum Fasnachts-Sonntag

Kirchzarten *(glü.)* Am 11. Februar findet um 10.30 Uhr in der St. Gallus Kirche in Kirchzarten ein Familiengottesdienst zum Fasnachts-Sonntag statt. „Da tanzt der Bär" ist sein Motto. „Und zwar nicht nur der Bär", meint Pfarrer Mühlherr, „der unseren Heiligen Gallus begleitet hat." Jeder Erwachsene und jedes Kind darf oder soll auch mit närrischer Kleidung in die Kirche kommen. Besonders sind natürlich alle Kinder und deren Eltern eingeladen. Nach dem Gottesdienst sorgt die Kolpingfamilie im Mariensaal im Gemeindehaus für das leibliche Wohl von Groß und Klein, so dass die Küche am Fastnachtsonntag kalt bleiben kann.

In der Trauer nicht allein gelassen

Gemeinde, Bürgerstiftung und Kirchen luden zur Begegnung in die Talvogtei

Kirchzarten *(glü.)* Bereits zum fünften Mal luden die Gemeinde Kirchzarten, die Bürgerstiftung und beide Kirchen Frauen und Männer, die im letzten Jahr einen lieben Menschen verloren hatten, zu einem Begegnungsnachmittag in die Talvogtei ein. „Sie mussten im vergangenen Jahr einen lieben Menschen gehen lassen", sagte Bürgermeister Andreas Hall bei seiner Begrüßung. „Wir wollen mit diesem Zusammensein zeigen, dass in Kirchzarten niemand einsam sein muss. Wir sind hier im Ort füreinander da." Es sei eine gute Idee von Bürgerstiftung und Kirchen, einen Raum zu schaffen, wo Trauernde miteinander ins Gespräch kommen könnten. „Jeder erlebt die Trauer anders", so Hall, „und da kann es gut sein, sich auszutauschen wie der Alltag weiter geht."

Vor Weihnachten hatten Vertreter der Bürgerstiftung und der Kirchen 34 Personen besucht und ihnen mit einem Weihnachtsstern die Einladung überbracht. Dabei sei es bereits zu guten Gesprächen gekommen, erinnert sich Sabine Beck von der Bürgerstiftung. 16 Frauen und Männer nahmen dann an der Begegnung in der Talvogtei teil. Hier wurden sie liebevoll von Schülern der Zarduna-Schule, begleitet durch Rektorin Sophie Nizielski und Lehrer Reiner Siegismund, mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Für die Schüler, die von Siegismund in der Schülerfirma Catering auf die spätere Berufswelt vorbereitet werden, war das ein unentgeltlicher sozialer Einsatz, den sie sehr sorgfältig ausfüllten. Musikalisch erfreuten Susanne Peter von der Jugendmusikschule Dreisamtal, die Flötenspielerin Emma Albicker und Johannes Schimmele mit Gitarre und Gesang die Gäste. Neben den Bürgerstiftungsvorständen Sabine Beck und Roswitha Freykowski, die auch die evangelische Kirchengemeinde vertrat, war Angelika Schweizer von der katholischen Kirchengemeinde an der Organisation des Nachmittags beteiligt.

In der „Großen Stube" der Talvogtei musizierten Susanne Peter und Johannes Schimmele und Schüler der Zarduna-Schule bewirteten die Gäste des Begegnungsnachmittags. *Foto: Gerhard Lück*

Mit viel Freude lauschten alle den Ausführungen des Gemeindearchivars Dargleff Jahnke. Er erläuterte in einem kurzweiligen Vortrag mit vielen Bildern die geschichtliche Bedeutung und Entwicklung des Marktplatzes in Kirchzarten, der heute Kirchplatz heißt. Da Kirchen in alten Siedlungen eine zentrale Funktion besaßen, stand die auch ihren Plätzen zu. Jahnke hatte noch einen dritten Namen für den Platz parat: „Platz bey der Linden". So sei er 1395 erstmals erwähnt, wäre aber sicher noch älter. Nach der germanischen Rechtskultur hatten Gerichtsprozesse unter einer Linde unter freiem Himmel stattzufinden. Beim festen Gerichtsort an der Kirche käme deren Vorhalle, die früher offener als heute war, eine besondere Bedeutung zu. Auf einer Bank darin hätten Richter und Schöffen Platz genommen. Hier sei früher auch der Eidstätte für die Untertanen der Talvogtei gewesen.

Da am Platz an der Kirche auch die Gemeindestube, in der der politische Rat der Gemeinde getagt habe, stand, käme dem Kirchplatz auch politische Bedeutung zu. Und als Marktplatz lasse sich der Platz bereits 1395 belegen. Marktzeiten seien übrigens am Sonntag vor und nach dem Gottesdienst gewesen, dem einzigen freien Tag mit Zeit zum Einkaufen. Zusätzlich zum Wochenmarkt habe es in Kirchzarten zwei große Jahrmärkte mit Viehmarkt gegeben. „Der heutige Kirchplatz war der historisch wichtigste Platz Kirchzartens", schloss Dargleff Jahnke seine Ausführungen. „Er war sowohl geistliches, politisches, handels- und kulturell-gesellschaftliches Zentrum des Ortes." Heute hätten sich die Funktionen etwas verlagert: „Nur die Kirche ist sprichwörtlich im Dorf geblieben."

Gebäude.Energie.Technik 2018

Messe Freiburg • 2.2. bis 4.2.2018

Mehr Themen, mehr Vielfalt, mehr Informationen – so präsentiert sich die Gebäude.Energie.Technik (GETEC) in Freiburg. Sie ist die führende Messe für energieeffizientes Planen, Bauen und Modernisieren sowie erneuerbare Energien und gesundes Wohnen im Südwesten und bringt Bauherren, Handwerk, Planung und Hersteller zusammen.

An drei Tagen finden private und gewerbliche Bauherren, Immobilienbesitzer und Bauträger sowie Architekten, Planer, Fachhandwerker und Energieberater und kommunale Entscheidungsträger an den Ständen der Aussteller Alles zu technischen Lösungen für energieeffizientes Modernisieren und Bauen sowie erneuerbare Energien.

Das breite Ausstellungsspektrum der GETEC wird ergänzt durch ein umfangreiches Rahmenprogramm, das bei den Besuchern keine Fragen offen lässt. Die GETEC ist das „Energiewendebarometer" in der Region und zeigt aktuelle Entwicklungen, Markttrends und Innovationen.

Die GETEC findet vom 2. - 4. Februar 2018 auf dem Freiburger Messegelände statt. Gebäude.Energie. Technik - Energieeffizienz und Erneuerbare Energien zum Anfassen!

Rahmenprogramm mit Praxisbezug

Fachvorträgeforum, Bauherren- und Fachseminare und themenspezifische Messerundgänge sind das Markenzeichen des ganz auf die Bedürfnisse der Besucher zugeschnittenen Rahmenprogramms.

Die Veranstaltungen sind für Messebesucher kostenfrei. Energie- und Bauexperten beantworten hier Besucherfragen – produktneutral und praxisnah.

Marktplatz Energieberatung - Ein Service mit Mehrwert

Das neutrale Beratungsangebot „Marktplatz Energieberatung" bildet das Herzstück der Gebäude.Energie. Technik. Private und gewerbliche Bauherren erhalten nach Voranmeldung eine kostenlose, produkt- und herstellerneutrale Impuls-Energieberatung. Ausgewiesene Energieexperten der Region stehen an allen drei Messetagen zur Verfügung. Sie liefern Fachwissen und wertvolle Tipps für erste Planungen und die Umsetzung individueller, konkreter Bau- und Sanierungsvorhaben sowie die passenden Förderungen.

Diese Impulsberatungen legen einen Grundstein für einen individuellen Modernisierungsfahrplan. Unterstützt wird dies durch einen „Messescout" , der nach einer erfolgten Beratung den interessierten Besuchern beim Auffinden der entsprechenden ausstellenden Firmen und Produkte hilft und kompetenten Rat gibt.

Weitere Informationen unter www.getec-freiburg.de

Auch die BEG auf der GET

Freiburg *(u.)* Eine kostenlose Erstberatung beim Marktplatz Energieberatung kann online auf www.energieagentur-regio-freiburg.de/getec-2018-kunde/ oder telefonisch unter 0761/79177-22 angemeldet werden. Eintrittsgutscheine und weitere Infos (ohne Beratungstermin) für die GETEC bekommen Interessierte beim Förderverein für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung Tel. 07661 / 4951 und paul.frener@beg-dreisamtal.eu

Dold Holzwerke GmbH Buchenbach

Innovation in Holz.

Wir sind eines der führenden holzverarbeitenden Unternehmen in Südbaden.

Für unser Werk in Buchenbach suchen wir eine/n Mitarbeiter/in im Heizkraftwerk/Pelletwerk in Vollzeit

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:
- Fahren und Bedienen des Kraftwerks sowie des Pelletwerkes
- Wartung und Instandhaltung aller im Verantwortungsbereich liegenden Anlagen
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung

Das bringen Sie mit:
- Ausbildung als: Industriemechaniker/in, Betriebsschlosser/in, Betriebselektriker/in, Mechatroniker/in
- Sicherer Umgang mit MS Office-Programmen
- Hohe Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Darauf können Sie sich freuen:
- eine gründliche Einarbeitung
- einen sicheren und modernen Arbeitsplatz
- Weiterbildungsmaßnahmen
- die Zusammenarbeit in einem qualifizierten Team
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- betriebliche Altersvorsorge
- Hansefit & Job Rad

Weitere Infos:

Sie sind genau richtig bei uns wenn:
- Sie Interesse an einer beruflichen Weiterentwicklung in einem zukunftsorientierten Unternehmen haben
- Sie Verantwortung übernehmen, selbständig Handeln und sich vielseitigen Aufgaben stellen wollen

Wenn Sie Interesse an dieser vielseitigen und verantwortungsvollen Tätigkeit haben, senden Sie Ihre Bewerbung an Herrn Klingele unter:

bewerbung@dold-holzwerke.com

Talstraße 9 · 79256 Buchenbach
Tel. 0 76 61 / 39 64-145 · www.dold-holzwerke.com

- Dachfenstereinbau
- Abdichtungen
- Solaranlagen
- Dacharbeiten
- Sanierungen
- Reparaturen
- Kranarbeiten

Saier
Ideen für das Dach

Besuchen Sie uns am Stand Halle 2.5.01

Matthias Saier
Ibentalstraße 13
79256 Buchenbach
Tel. 07661 / 979 200
Fax 07661 / 979 201
info@saier-dach.de

IMMO 2018
Messe Freiburg • 3.2. bis 4.2.2018

Unverzichtbar für Branche und Interessenten: Die IMMO in Freiburg bildet den Immobilienmarkt in und um Freiburg ab und vermittelt Angebote und Dienstleistungen rund um das Thema Wohnen im Eigenheim.

Freiburg *(u.)* Die eigene Wohnung, das eigene Haus: Für die meisten Menschen ist dies ein wichtiges Ziel im Leben. Nicht nur, weil es sich „gut anfühlt", sondern auch, weil es wirtschaftlich die sinnvollste Art des Wohnens sein dürfte. Immobilien gelten als krisensichere Altersvorsorge, gerade in der aktuellen Niedrigzinsphase. Die IMMO in Halle 1 der Messe Freiburg ist hierbei am 3. und 4. Februar 2018 der ideale Ort, um sich über den Markt zu informieren und Entscheidungen voranzutreiben.

„Der Druck auf den Freiburger Immobilienmarkt ist seit Jahren unverändert groß: Seit Jahrzehnten gibt es keine Leerstände mehr, die Flächen für den Wohnungsbau sind knapp, die Beliebtheit der Stadt und zunehmend auch des Umlands unverändert groß", sagt FWTM-Geschäftsführer Daniel Strowitzki. „Das führt nicht nur zu steigenden Mieten und Immobilienpreisen, es lässt auch den Beratungsbedarf bei der Haus- oder Wohnungssuche größer werden." Umso wichtiger sei es, einen Ort der Orientierung wie die IMMO ansteuern und sich einen kompakten und fundierten Überblick über den Markt verschaffen zu können. Hier treffen Kauf- und Verkaufsinteressenten auf die führenden Profis der Makler-Branche, auf Banken und Kreditinstitute und auf die Anbieter von Dienstleistungen rund ums Eigenheim, zum Beispiel Hausmeisterdienste und Versicherer.

Die aktuellsten Projekte der großen Bauträger am Ort sind hier ebenso vertreten, wie Kauf- und Mietangebote für Gewerbeimmobilien. Dazu bietet die IMMO ein informatives Rahmenprogramm mit Vorträgen über Trendthemen wie die Immobilienauktion und über die entscheidenden Finanzierungsfragen, die jedem Kauf vorausgehen.

INFO: Die 11. IMMO findet am 3. und 4. Februar 2018 von 10 bis 18 Uhr in Halle 1 der Messe Freiburg. Die FWTM als Veranstalter rechnet mit rund 60 Ausstellern und 7.000 Messebesuchern.
Das Angebot umfasst Kauf- und Mietangebote für Wohnungen, Häuser, Gewerbeimmobilien, Flächen, Bauprojekte, Dienstleistungen rund um die Immobilie, Finanzdienstleistungen, Garten- und Landschaftsbau sowie Vortragsthemen wie Einbruchschutz, Bau & Sanierung, u.v.m. Der Eintritt zur IMMO und ihren Fachvorträgen im Rahmenprogramm ist frei, die Parkgebühr beträgt 3,- €.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Traditionelle Verleihung der Goldenen Narrenschelle

VSA-Narrenzünfte ehren Cem Özdemir

Rust *(rs.)* Das ehemalige Fischerdorf Rust ist es gewohnt, dass führende Damen und Herren aus Politik und Wirtschaft während der Sommer- oder Wintersaison im Europa-Park Station machen. Einmal, zu Beginn des Jahres, der Park ist geschlossen, bevölkern jedoch Hästräger der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN) mit einem prominenten Ehrengast die Räume des Hotels „Colosseo".

Am Mittwoch, dem 15. Februar, um 18 Uhr ist es wieder soweit - CDU trifft auf Bündnis 90/Die Grünen. Wolfgang Bosbach - Rechtsanwalt und TV-Quoten-King, bis 2017 CDU-Politiker, hält die Laudatio auf den in Bad Urach geborenen Grünen-Politiker Cem Özdemir, der über sich selbst sagt: „Ich bin Inländer, ein anatolischer Schwabe im Bundestag". 1994 waren Cem Özdemir und Leyla Onur (SPD) die ersten deutschen Bundestagsabgeordneten mit türkischen Eltern.

Nach Sparkassen-Präsident Heinrich Haasis, EU-Kommissar Günther Oettinger (CDU), dem Inhaber des Europa-Park Roland Mack, nach Frank Elstner, Tony Marshall, Guido Wolf (CDU), Wolfgang Thierse (SPD) und Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Bündnis 90/Die Grünen), dem Chefredakteur von ARD aktuell Dr. Kai Gniffke, Dr. Beate Merk (CSU) und Wolfgang Bosbach soll die dreizehnte Goldene Narrenschelle nun Grünen-Politiker Cem Özdemir übereicht werden.

Wolfgang Bosbach, bis 2017 im Deutschen Bundestag, bekam im vergangenen Jahr die begehrte „Goldene Narrenschelle", fühlte sich bei den 22 Miss-Germany-Bewerberinnen 2017 gut aufgehoben.
Foto: Reiner Schlebach

Zur Pflege der fastnächtlichen Tradition gehört auch der Erhalt des Humors. So verleiht die 1924 als älteste und traditionsreichste Narrenvereinigung in Deutschland gegründete Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte mit ihren 75 Partnern und Narrenzünften aus Baden-Württemberg, Bayern und fünf Kantonen der Schweiz, seit nunmehr 13 Jahren die Goldene Narrenschelle im Europa-Park in Rust. Unter www.europapark.de weitere Infos.

Der Buchtipp

Das Erwachen der Gletscherleiche von Roland Weis

Was passiert, wenn ein „Ötzi" aus der Bronzezeit plötzlich im modernen Freiburg des Jahres 2017 auftaucht? Im neuen Roman des Titisee-Neustädter Autors Roland Weis „Das Erwachen der Gletscherleiche" geht es um genau eine solche Situation.

Im Gletschereis der Alpen bei St. Moritz wird ein „Ötzi" gefunden, eine fünftausend Jahre alte Gletscherleiche. Der Leiter des Freiburger Forschungsinstituts BioGen raubt mit Hilfe seines cleveren Hausmeisters die Leiche, bringt sie bei Basel über die Grenze nach Freiburg und schafft es, sie hier zum Leben zu erwecken. Dies gelingt dem ebenso genialen wie skrupellosen Professor Aschendorffer - allerdings mit unvorhersehbaren Folgen. In Freiburg ist nichts mehr sicher, weder der Flugplatz, noch der OBI-Baumarkt und schon gar nicht der Weihnachtsmarkt. Und selbst ins Dreisamtal und bis in den Hochschwarzwald sind die Folgen zu spüren. Bei der Fahrradtour auf den Schauinsland stellt der wiedererweckte Steinzeitmann so manchen ambitionierten Hobby-Mountainbiker in den Schatten.

Die Kantonspolizei aus der Schweiz, die Kripo in Freiburg, Journalisten und eifersüchtige Kollegen sind dem Professor auf

der Spur, aber sein wahres Problem ist sehr schnell Bowolf, der wiedererweckte „Gletschermann" selbst. Bowolf erweist sich als archaisch, clever, überlebensfähig, hochintelligent und verblüffend lernfähig. Zudem entwickelt er eine besondere Vorliebe für neuzeitlichen „Döner" und für das Fernsehprogramm in der Wohnung des Hausmeisters. Bald bricht er aus der Laborwelt aus und landet im modernen Freiburg, wo er bei der Dönerbude und in der Straßenbahn, im Baumarkt und auf dem Weihnachtsmarkt für erhebliches Chaos sorgt. Eine Wissenschaftlerin verliebt sich in den Gletschermann, seine Vergangenheit holt ihn ein und die Polizei rückt zum Großeinsatz aus. Am Ende ist es der schlaue Hausmeister, der für die finale Lösung aller Probleme sorgt.

Wieder einmal lässt Roland Weis mit viel Lokalkenntnis vor der Kulisse der südbadischen Heimat ein Arsenal skurriler Figuren auffahren und stürzt sie mit viel Augenzwinkern und einer deftigen Portion schwarzen Humors in unglaubliche Abenteuer. Am verblüffendsten aber sind die unerwarteten Wendungen, die dieser Wissenschaftskrimi, der heimlich eigentlich ein Schelmenroman ist, immer wieder nimmt. Am Ende muss sogar der hartgesottene Leser kurz schlucken, über ein Finale, das so nicht zu erwarten war.

Der Historiker und Journalist Dr. Roland Weis (Jahrgang 1958) hat bereits mehrere Schwarzwaldkrimis veröffentlicht, daneben auch zahlreiche regionalgeschichtliche Untersuchungen. Hauptberuflich ist er Unternehmenssprecher der Badenova in Freiburg. 15 Jahre lang war er Mitglied im Kreistag des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und 20 Jahre lang Mitglied im Gemeinderat von Titisee-Neustadt.

Das Erwachen der Gletscherleiche, Info Verlag, Lindemanns Bibliothek Bd. 313, 395 Seiten, 14,95 €, ISBN 978-3-96308-006-7

Qigong im Quartierstreff

Kirchzarten *(u.)* Qigong erfreut sich auch im Dreisamtal immer größerer Beliebtheit. Im Quartierstreff 20 in der Kirchzartener Bahnhofstraße 20 findet jetzt ein Kurs zu den „15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong“ statt.

Dörte Eickhoff. *Foto: privat*

Immer freitags von 18 bis 19 Uhr leitet die Diplom-Psychologin und zertifizierte Qigong-Kursleiterin Dörte Eickhoff aus Ebnet die Übungen dazu an. Beim Qigong wird durch langsame, fließende Bewegungsabfolgen sowohl die eigene Körperwahrnehmung verbessert als auch die Koordinationsfähigkeit geschult. Die sanften Bewegungen werden mit unterschiedlichen Atemtechniken und Aufmerksamkeitsübungen verbunden. Ein Einstieg ist noch möglich, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Die Teilnahme kostet 10.- € pro Termin (erm. 8.-€). Nähere Infos beim Quartiersbüro Tel.: 07661 / 62 80 252.

FIS Snowboard Cross Weltcup auf dem Feldberg

Weltelite im Snowboard-Cross zu Gast

Beim Snowboard-Cross starten jeweils mehrere Läufer gleichzeitig – hautnah kämpft jeder gegen jeden um Punkte und Sieg. *Foto: HTG*

Feldberg/Hochschwarzwald *(rs.)* Die erfolgreiche Premiere zum „FIS Snowboard Cross“ im Hochschwarzwald fand im Januar 2016 statt. Nun treten vom 2. bis 4. Februar bereits zum dritten Mal die weltbesten Snowboard-Cross-Athleten auf dem 1.448 Meter hohen Seebuck/Feldberg gegeneinander an. Für die Teilnehmer ist es die Generalprobe vor den Olympischen Winterspielen 2018 vom 9. bis 25. Februar in Pyeongchang/ Südkorea.

Am Seebuck mit dabei sind die Lokalmatadoren Paul Berg (SC Konstanz), der in diesem Winter bereits einen Weltcupsieg feiern konnte, und die 18-jährige Jana Fischer (SC Löffingen), die sich berechtigte Hoffnungen auf einen Start in Südkorea machen kann.

Die Akteure erwartet ein mit Hindernissen gespickter Parcours, mit Steilkurven, Sprüngen und Rollern. Gestartet wird jeweils rund 150 Meter unterhalb der Bergstation der Sechser-Sesselbahn, die zu erreichende Ziellinie ist zwischen „Resilift“ und „Schirmbar“ auf Höhe des Parkplatzes. Die Zuschauer haben nicht nur entlang der Piste, sondern auch dank einer großen Monitorwand jederzeit einen idealen Überblick auf die Strecke.

Weltcup-Tickets sind bei Reservix unter www.reservix.de oder unter Tel.: 07652 / 12 06 30 in allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH erhältlich, auf www.hochschwarzwald.de/weltcup-feldberg weitere Infos sowie Programm und Startzeiten.

Kreisjugend-Skitag

Anmeldeschluss am 8. Februar

Feldberg/Hinterzarten *(u.)* Der traditionelle Kreisjugendskitag für die Schulen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald findet in diesem Jahr am 14. März auf dem Feldberg und im Adler-Skistadion in Hinterzarten statt.

Teilnahmeberechtigt sind Schüler der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real-, Berufs- und Berufsfachschulen, der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und der Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald einschließlich des Kollegs St. Sebastian, Stegen, der Birklehofschule Hinterzarten und der Staatlichen Gehörlosen- und Schwerhörigenschule Stegen. Teilnehmer dürfen nur für die Schule starten, die sie besuchen. Jede Schule kann für jede Wettkampfart und Klasse unbegrenzt Teilnehmer melden.

Wettkämpfe gibt es in den Disziplinen Langlauf, Riesentorlauf und Sprunglauf. Die Starts erfolgen in verschiedenen Altersklassen.

Die Schulen haben bereits eine detaillierte Ausschreibung für den Kreisjugendskitag erhalten. Veranstalter sind der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, das Regierungspräsidium Freiburg und die Gemeinde Feldberg.
Anmeldungen sind bis Donnerstag, 8. Februar um 15.00 Uhr bei den teilnehmenden Schulen möglich. Die Anmeldungen werden von den Schulen an den Veranstalter weitergeleitet.

Nicola Lange führt als Nachwuchsbiathletin im Deutschlandpokal

Viele Topplatzierungen und Männerstaffelsieg bei Schwarzwaldmeisterschaft in Schonach

SVK-Biathletin Nicola Lange (l.) übernahm in Hochfilzen die Führung im Deutschlandpokal. – Beim Schwarzwälder Läufertag in Schonach war der SV Kirchzarten bester Verein. *Fotos: Privat*

Kirchzarten *(glü.)* Die Biathletin des SV Kirchzarten, Nicola Lange, übernahm in Hochfilzen die Führung in der Gesamtwertung im Deutschlandpokal der Nachwuchsbiathleten. Am Samstag belegte sie mit Laufbestzeit und fünf Schießfehlern im Einzel Platz drei im Alpencup und Platz zwei im Deutschlandpokal und übernahm damit in der Pokalzwischenwertung die Führung. Diese Führung baute sie am nächsten Tag im Sprint weiter aus, als sie den Sprint trotz zweier Schießfehler gewann. Das war der erste Alpencupsieg eines Sportlers vom SV Kirchzarten. Finn Zurnieden und Tyler Uetz waren bei der VR Talentiade der Biathleten in Ulm in der Schülerklasse S 12. Finn gewann die Silbermedaille, Tyler lief auf Rang 4.

Und auch die SVK-Nachwuchslangläufer waren am Wochenende erfolgreich unterwegs. Nils Kolb startete beim Deutschlandpokal in Oberhof. Er belegte im Sprint über 1,3 km in der Altersklasse Jugend 16 Rang 3, Valentin Haag belegte in der Jugend 18 Rang 17. Beim Bezirkskinderrennen in Schönenbach-Staufen waren vom SV Kirchzarten 17 Kinder gemeldet. Es konnten alle Altersklassen gewonnen werden, in denen der SVK vertreten war. In der S9 weiblich gewann Stella Otto und gleich dahinter kam ihre Freundin Maxi Strittmatter auf Rang 3. S 9 männlich entschied Liam Wuchter für sich und auch hier war auf Rang 3 mit Hans-Peter Schuler ein Kirchzartener. Die S 11 weiblich gewann Annika Lüdecke und die S 11 männlich konnte Luis Schuler mit großem Abstand für sich entscheiden.

Beim Schwarzwälder Läufertag in Schonach gewann der SVK zum 7. Mal hintereinander die Mannschaftswertung. Viele Siege und Top-Platzierungen gab es in den einzelnen Altersklassen: Luis Schule S 11 Rang 1; Finn Zurnieden S 12 Rang 1; Sven Kolb S 13 Rang 1; Reto Zipfel S 13 Rang 2; Mara Eckerle S 12/13 w Rang 3; Mattheo Lewe S 14/15 Rang 3; Carmen Wuchter, Damen, Rang 2. Ein Highlight waren die Männer des SVK. Sie gewannen nach ungezählten Jahren erstmals wieder die Männerstaffel mit Uli Zipfel, Cornelius Zipfel und Valentin Haag und sind jetzt Schwarzwaldmeister. Bei den Schülerstaffeln wurden Jakob Horlacher, Benedikt Klinger und Matteo Lewe Vizemeister.

SV Kirchzarten

Winter-Schwimmkurse und Aqua-Sport 2018

Kirchzarten/St. Peter *(de.)* Die Schwimmabteilung des SV Kirchzarten ist eine durch den Badischen Schwimmverband zertifizierte und anerkannte Schwimmschule. Auf Grund der hohen Nachfrage bietet die SVK-Schwimmschule im Rahmen des Programms „Besser schwimmen können“ regelmäßig Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche im Alter von 5-14 Jahren und für Erwachsene während der Herbst- und Wintermonate im Hallenbad St. Peter an.

Mit Wassergewöhnung werden Nichtschwimmern Ängste genommen. Ziel ist die Abnahme des ersten Schwimmabzeichens. Bei den Fortgeschritten geht es um die Verfeinerung vorhandener Schwimmtechniken. Hier können weitergehende Schwimmabzeichen abgenommen werden.

Neu im Programm ist ein Schwimm-Fit-Mix aus Schwimmtechniken und Aqua-Sport-Übungen für alle Altersklassen. Mit Übungen aus der Aqua-Fitness, Aqua-Power und Aqua-Jogging wird der ganze Körper trainiert und ergänzend dazu werden die gängigen Schwimmtechniken über alle Lagen vermittelt.

Übungsstätte ist jeweils samstags ab 8:45 das Hallenbad in St. Peter, wo in ruhiger Atmosphäre unter der Leitung der qualifizierten SVK-Übungsleiter der Schwimmschule trainiert werden kann.

Beginn der Kurse ist am Samstag, den 10. 2. 2018 für 10 Termine á 40-45 Minuten.

Die Anmeldung ist ab dem 24. 1. 2018 ausschließlich über die Homepage www.svkirchzarten.de möglich. Rückfragen werden über die SVK-Geschäftsstelle unter 07661/4018 beantwortet.

www.dreisamtaeler.de

Fußball-Mädchen der SG Kappel-Ebnet bei Bezirksmeisterschaft erfolgreich!

Die E-Juniorinnen: hinten Trainerin Frauke Lorenzen; oben v.l.n.r. Vivien Busse, Matilda Groß, Lea Heilmann; unten v.l.n.r. Emilia Brommer, Ida Menzinger, Maya Freund, Sophie Körner; liegend Lilian Pilz) *Foto: privat*

Kappel/Ebnet *(u.)* Mit gleich zwei Mädchen-Mannschaften war die Spielgemeinschaft des SV Kappel und SV Ebnet bei den Bezirkshallenfutsalmeisterschaften am vergangenen Wochenende erfolgreich. Nachdem sich beide Teams zuvor in einem Ausscheidungswettkampf das Ticket für die Endrunde in Emmendingen gesichert hatten, ging es am 21. Januar dann mit je fünf weiteren Mannschaften aus dem Bezirk Freiburg um die ersten Plätze.

Die E-Juniorinnen konnten sich bei den Meisterschaften einen guten dritten Platz sichern. Dieser ist insofern hoch zu bewerten, als dass die Mannschaft mit einem im Vergleich sehr jungen Team angetreten war. Im Halbfinale musste sich das Team noch dem FV Windenreute geschlagen geben. Im Spiel um den dritten Platz konnten die Mädchen dann jedoch in einem spannenden Match die Mannschaft des SVO Rieselfeld bezwingen.

Der Meistertitel der D-Juniorinnen wurde hingegen in einem wahren Fußball-Krimi gewonnen. Während die Qualifizierungsrunde souverän von den Mädchen gemeistert wurde, sorgte schon das Halbfinale gegen den SV Biederbach für einen erhöhten Pulsschlag bei den Trainern. Das Team hatte zwar immer wieder Torchancen, konnte aber nicht verwandeln. Erst in den letzten vier Sekunden der Spielzeit gelang den Spielerinnen das ersehnte Tor und damit die Fahrkarte für das Finale. Das Endspiel gegen den SVO Rieselfeld war dann an Spannung nicht zu überbieten. Immer wieder kamen die Mädchen vor das Tor, konnten aber nicht punkten. So musste das Finale dann über ein Sechsmeter-Schießen entschieden werden. Laura Gießmann (als Torhüterin) und die drei mutigen Torschützinnen Cecilia Gießmann, Alva Lorenzen und Emma Unterrainer hatten in einem packenden Endkampf dann aber doch die besseren Nerven und sicherten dem Team den ersten Platz. Mit diesem tollen Erfolg hat sich die Mannschaft nun auch für die Südbadische Meisterschaft am 25. Februar qualifiziert.

Mehr Informationen und Fotos auf den Vereinsseiten des SV Kappel (www.svk1953.de) und SV Ebnet (www.sv-ebnet.de).

D-Juniorinnen: oben v.l.n.r. Trainer Thomas Grieshaber, Anano Machaidze, Alva Lorenzen, Lena Stumböck, Trainer Gert Gießmann; unten v.l.n.r. Emma Unterrainer, Cecilia Gießmann, Annabell Schüssler; liegend Laura Gießmann. *Foto: privat*

Wieder zwei Tore nach Standards

Sportclub gewinnt 2:1 gegen RB Leipzig • Samstag in Dortmund

Robin Koch (ganz unten liegend) wird nach seinem Führungstreffer von seinen Mannschaftskollegen frenetisch gefeiert.

Freiburg *(hr.)* SC Trainer Christian Streich wusste gar nicht wohin mit seiner Freude nach dem 2:1 Sieg gegen den Tabellenzweiten und Champions-League-Teilnehmer RB Leipzig. Nach dem Schlusspfiff wurde jeder, der ihm in den Weg kam, kräftig geherzt - unbändig die Begeisterung und der Jubel über diesen wichtigen Sieg. „Wir haben es heute gut und schlau gespielt", sagte Christian Streich nach der Partie glücklich „die Spieler haben es heute taktisch klasse gemacht und ich bin sehr froh, dass wir dieses Spiel gewonnen haben. Heute dürfen wir uns richtig freuen und morgen auch noch. Aber schon ab Montag beschäftige ich mich durchgehend mit Dortmund. Außer wenn ich schlafe!" so der SC Trainer.

Erneut hat seine Mannschaft nach einem Rückstand ein Spiel gedreht. Erneut hat das Streich-Team unglaubliche Moral bewiesen und drei wichtige Punkte im Abstiegskampf einheimsen können, mit denen so nicht zu rechnen war, nachdem der SC verletzungsbedingt auf weitere Stammkräfte verzichten musste. Und erneut sind die Tore nach Standards gefallen. Beide Male war es SC Verteidiger Christian Günter, der die Eckbälle platziert in den Strafraum zirkelte. Den Ausgleichstreffer hämmerte Janik Haberer in der 72. Spielminute ins Netz, vier Minuten später köpfte Robin Koch unhaltbar zum euphorisch umjubelten Führungstreffer ein. „Wir trainieren die Standards jede Woche intensiv und unsere Trainer (Florian Bruns und Lars Voßler) leisten hier außergewöhnliche Arbeit", so Koch, der sich besonders freute, nach seinem ersten Bundesliga-Tor am vergangenen Spieltag in Frankfurt nun auch gleich zuhause vor eigenem Publikum getroffen zu haben „Wir wussten, wir müssen heute bis an die Grenze gehen und als Mannschaft alles geben. Und das haben wir heute gemacht und wurden belohnt – es ist immer etwas Besonderes wenn du gegen eine große Mannschaft gewinnst," so der erneute Torschütze.

Auch SC Trainer Christian Streich war nach dem Schlusspfiff völlig aus dem Häuschen und freute sich überschwänglich über den unerwarteten Sieg. *Fotos: Achim Keller*

Auch dass Stammkeeper Alexander Schwolow bereits nach 27 Spielminuten verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste hat das Team nicht geschwächt. Ersatztorwart Rafael Gikiewicz hat sich nahtlos eingefügt und in seinem ersten Bundesligaspiel für den Sport-Club eine starke Leistung gezeigt. „Erst war es ein kleiner Schock, als wir gemerkt haben, dass es bei ‚Schwoli' nicht weiter geht" so Janik Haberer „aber Rafael hat es super gemacht, obwohl er so lange nicht gespielt hat. Er war da, als er gebraucht wurde, und er hat zwei, drei gute Bälle rausgefischt. Hut ab vor seiner Leistung!"

Sieben Spiele in Folge ist die Streich-Elf nun ungeschlagen und hat sich mit 23 Zählern auf den 12. Tabellenplatz vorgearbeitet. Sieben Punkte beträgt mittlerweile der Vorsprung auf den Relegationsplatz. Ein kleines Polster, das sich der SC mit seinem erfolgreichen Start in die Rückrunde erarbeiten konnte, doch als nächste Gegner warten die Top-Teams Borussia Dortmund und Bayer Leverkusen auf den SC.

Anpfiff der Partie beim BVB ist am Samstag, 15.30 Uhr. Das Team von Peter Stöger ist mit einem torlosen Unentschieden im Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg und einem 1:1 Unentschieden bei Hertha BSC sicherlich nicht zufriedenstellend in die Rückserie gestartet. Das Theater um Stürmerstar Pierre-Emerick Aubameyang scheint das Team zu verunsichern. Im Heimspiel gegen den SC Freiburg soll nun der erste Saisonsieg eingefahren werden. Doch der Sport-Club kann nach den letzten Erfolgen mit Selbstvertrauen nach Dortmund fahren „Wir brauchen uns in Dortmund nicht zu verstecken", sagt SC Mittelfeldakteur Amir Abrashi voller Euphorie nach dem Sieg gegen RB „Wir fahren da sicherlich nicht nur hin um zuzuschauen. Wir sind jetzt einige Spiele ungeschlagen und können selbstbewusst nach Dortmund fahren!"

Tages-Ski-Erlebnisse 2018

Grindelwald SPEZIAL
27.01. • 10.03. 17.03. • 24.03.
31.03.
Preise: 69 € Erw. / 41 € Kind

Damüls
17.03.
Preise: 29 € Erw. / 24 € Kind

Serfaus SPEZIAL
03.02. • 10.02. • 17.02.
Preise: 72 € Erw. / 55 € Kind

Andermatt
03.03.
Preise: 29 € Erw. / 24 € Kind

Melchsee SPEZIAL
17.02.
Preise: 69 € Erw. / 45 € Kind

Portes du Soleil
24.03.
Preise: 30 € Erw. / 25 € Kind

Oberstdorf
24.02.
Preise: 27 € Erw. / 22 € Kind

Winterhalter Busreisen Im Brühl 25 | 79254 Oberried
0 76 61/ 90 19 200 | www.winterhalter-busreisen.de

Seit Samstag findet der Para-Weltcup für Skilangläufer mit Handicap im Nordic-Center Notschrei statt. Die Wettkämpfe gehen ab Donnerstag mit den Biathlon-Wettbewerben noch bis Sonntag weiter. Eine ganz neue Erfahrung machte am letzten Samstag auf der Mittelstrecke der Kirchzartener Benjamin Rudiger, der nach Verhandlungen in den letzten Tagen eine Startberechtigung vom Internationalen Paralympischen Komitee (IPC) mit seinem neuen Schlitten bekommen hatte. Rudiger, mehrfacher Deutscher Mountainbike-Meister und Chef beim ULTRA-Bike, ist seit einem Trainingsunfall vor drei Jahren querschnittsgelähmt. Mit Startnummer 12 ging Benny an den Start (unser Foto) – und kämpfte sich mit viel Beifall der Zuschauer durch. Obwohl er in der Ergebnisliste ziemlich weit hinten landete, war er anschließend richtig zufrieden. „Der Wettkampf heute war eine super tolle Erfahrung für mich. Es war – auch aufgrund der Streckenverhältnisse – wahnsinnig schwer und anstrengend." Es sei bei dem Neuschnee bergauf sehr stumpf und bergab wäre die Spur nicht mehr existent gewesen. „Für mich als Anfänger war es mit Glück verbunden, dass ich sturzfrei durchgekommen bin." Den Organisatoren vom SC Oberried sprach er ein großes Lob aus: „Das ist unglaublich professionell, da fehlt es an nichts." Und, er könne sich eine Zukunft in diesem Sport vorstellen, brauche aber auch viel Arbeit und Geduld dafür. *glü/Foto: Gerhard Lück*

Das Video mit dem Weltmeisterschaftstanz finden Sie auf unserer Website

Hip-Hop-Weltmeisterin trägt sich ins Goldene Buch ein

Empfang der Gemeinde Kirchzarten für Sporttänzerin Nina Zipfel – Banner der Kollegen

Kirchzarten *(glü.)* Im September 2018 trug sich der ehemalige Bundesumweltminister Klaus Töpfer ins Goldene Buch der Gemeinde Kirchzarten ein. Mit Nina Zipfel folgte ihm jetzt eine junge Tanzsportlerin. Sie hatte im Herbst 2017 mit ihrem Partner Dominik Heinrich aus Friedrichshafen bei den Hip-Hop-Weltmeisterschaften in Kopenhagen in der Disziplin „Electric Boogie Duos Adults" den Weltmeistertitel errungen. Für Kirchzartens Bürgermeister Andreas Hall und seinen Hauptamtsleiter Oliver Trenkle war das ein würdiger Grund, die in Zarten lebende Nina Zipfel (19) mit ihren Eltern, Freunden und Kollegen zu einem Empfang ins Amtszimmer zu laden.

„Wir freuen uns sehr über diesen großen Erfolg von Ihnen", so Andreas Hall, „und sind richtig stolz darauf, dass eine junge Frau, die hier bei uns im Ort aufgewachsen und zur Schule gegangen ist, einen solchen Erfolg in einer Sporttanzdisziplin erzielt." Er habe eine Gänsehaut bekommen, als er das Video von dem Weltmeisterschaftstanz gesehen hätte. Und schmunzelnd meinte Hall, dass sicher die gute Luft des Dreisamtals zum Erfolg beigetragen hätte. Ihre Leistung rechtfertige auf jeden Fall den Eintrag ins Goldene Buch.

Das Banner mit dem Foto ihres Partners Dominik Heinrich hatten die Jumediaprint-Kollegen der Hip-Hop-Weltmeisterin Nina Zipfel zur Überraschung produziert. Unter der Assistenz von Bürgermeister Andreas Hall trug sie sich ins Goldene Buch Kirchzartens ein. *Foto: Gerhard Lück*

Bevor Nina Zipfel die Unterschrift leistete, ergänzte sie den erläuternden Eintrag der Gemeinde mit dem Spruch: „Eine Blume denkt auch nicht daran größer und stärker zu werden als eine andere. Sie blüht einfach nur. Für sich selbst. Bleibt euch treu." Gerne möchte sie nochmals bei einer WM antreten. Aber genauso wichtig sei es ihr, jungen Menschen ihr Können weiterzugeben. Im Tanzzentrum Michaela Majsai im bayrischen Edelstetten trainiert sie Kinder – und betreut inzwischen auch zwei Kindertanzgruppen im SV Kirchzarten. Besonders liegt ihr die „Krümel-Gruppe" mit jungen Menschen mit Handicap am Herzen. Mit ihnen trat sie beim letzten Fest der Kulturen im Talvogteihof auf.

Frauke und Thomas Zipfel, Ninas Eltern, waren bei der WM in Kopenhagen dabei und erzählten begeistert von der hohen Tanzqualität der Wettkämpfe. Mit einem großen Transparent überraschten Nina beim Empfang ihre Kollegen von Jumediaprint, wo sie eine Ausbildung zur Mediengestalterin absolviert. Ihr Chef Dietmar Junginger hat als ehemaliger aktiver Sportler großes Verständnis, wenn Nina mal besondere Zeiten fürs Training benötigt. Dem Weltmeistertitel von Nina Zipfel war übrigens im Sommer ein Europameistertitel vorausgegangen. Und Deutsche Meisterin war sie auch schon öfters …

Das Video mit dem Weltmeisterschaftstanz finden Sie auf unserer Website unter www.dreisamtaeler.de/hiphop-nina-zipfel

Die Regelung des elterlichen Nachlasses

Vertrag zur Nachlassteilung oder einfache Abschichtung

– Anzeige –

Rechtsanwalt Christian Otto

In ländlichen Gegenden kommt es immer wieder vor, dass nach einem Erbfall ein gewisser Stillstand eintritt. Der klassische Fall ist der, dass nacheinander die Eltern versterben. Man hätte beim Tode des ersten Elternteils schon das Grundbuch in Ordnung bringen müssen, keiner aber fand das wichtig. Dann, nach dem Tode des zweiten Elternteils gibt es – wie derzeit in der Politik - häufig ein rein faktisches „weiter so". Einen konkreten Handlungsbedarf sieht man nicht. Die Grundstücke werden so benutzt, wie immer schon. Alle Dinge laufen irgendwie. Eine solche „weiter so" Mentalität ist aber nicht unproblematisch. Grundbücher sollten auf den aktuellen Stand gebracht werden, und es sollte auch sonst geklärt werden, wie die Beteiligten sich die Regelung eines bestimmten Nachlasses vorstellen. Es kann sonst leicht geschehen, dass eine Nachlassregelung unversehens mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wird. Nicht selten ist es so, dass beim Tode der – mitunter hochbetagten – Eltern auch die nächste Generation nicht mehr bei bester Gesundheit ist. Kommt es dann zu einem weiteren Todesfall in der nächsten Generation, kann sich die erbrechtliche Regelung sehr kompliziert gestalten. Das spielt keine große Rolle, solange keine substanziellen Veränderungen anstehen. Sobald aber die Absicht besteht, beispielsweise ein Grundstück zu verkaufen, zeigen sich die Schwierigkeiten. Ist also beispielsweise der Acker zu Bauland geworden, und möchte einer der Beteiligten seinen Anteil gern in Geld sehen, so ist ein Verkauf nur möglich, wenn elementare Fragen der Nachlassregelung zuvor beantwortet sind. Die Regelung eines Nachlasses, in dem sich auch Grundbesitz befindet, erfolgt in aller Regel durch einen Erbauseinandersetzungsvertrag. Verträge dieser Art sind oft kompliziert, sie bedürfen außerdem der notariellen Beurkundung. Häufig zeigt ein näherer Blick auf die Gegebenheiten und auf die Wünsche und Vorstellungen der Beteiligten, dass es auch einen einfacheren Weg der Regelung gibt. So gibt es – als Gegenmodel zur sog. Erbauseinandersetzung in vielen Fällen die Möglichkeit einer sog. Abschichtungsvereinbarung, welche sehr viel einfacher zu gestalten ist und insbesondere – auch zum Vollzug im Grundbuch – nicht der notariellen Beurkundung bedarf. So oder so: Allemal sollten die Beteiligten sich aufraffen, die Regelung anzugehen. Durch Zeitablauf wird in dieser Hinsicht nichts gebessert, sondern es ergeben sich stets weitere Komplikationen, die zu beseitigen Aufwand und zusätzlich Kosten mit sich bringt.

Fricke/Märker/Otto

Erbrecht von A–Z

Eine Darstellung ohne Juristendeutsch

Fünfte – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage

260 Seiten, kartoniert, Euro 10,-
ISBN 978-3-495-48000-7

Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

Der praktische Ratgeber macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

Beispiel Es ist möglich, eine Nachlassregelung über mehrere Generationen zu verfügen. Man spricht dann von Vor- und Nacherbfolge. Die Begriffe klingen einfach, aber die Umsetzung einer solchen Regelung verursacht erhebliche praktische Schwierigkeiten.

Die Autoren verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

Christian Otto, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg

(Näheres hierüber unter den Stichwörtern „Erbauseinandersetzugn", „Abschichtumg" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A bis Z", welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und für 10 € im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www. dr-fricke-partner.de)

Praxistafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten

PFLEGE mobil

- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Neue Jahr!

Ihre Zahnarztpraxis in Littenweiler.

Zahnarztpraxis
Ermira Capaj
Dr. Gert Krieg
Tel. 0761-6113611
www.zahnarzt-littenweiler.de

Ökumenisches Friedensgebet

Kirchzarten *(u.)* Terror, Gewalt, Leid und Unrecht, das vielen Menschen auf der ganzen Welt angetan wird, schreit zum Himmel. Deshalb wird an jedem ersten Samstag im Monat in der Pfarrkirche St. Gallus zum ökumenischen Friedensgebet eingeladen. "Unterbrechen Sie für einige Minuten den gewohnten Ablauf Ihres Tages und kommen Sie zu dieser Gebetszeit. Wir beten gemeinsam um Gerechtigkeit und Frieden in der Welt, in unserem direkten Umfeld und für unseren eigenen Frieden", so die Veranstalter. Der nächste Termin ist am Samstag 3. Februar, 12.00 Uhr.

Der Geschmack von Heimat

Linder's Metzgerei Glottertal

Linder's Qualität - seit 1936 -

www.metzgerei-linder.de

Rinderbraten aus der Keule	100 g 1,09 €
Schweinekotelett	1 kg 5,99 €
Wildschweinbraten aus der Keule	100 g 1,99 €
Linder's Glottertäler Hinterschinken®	100 g 1,49 €
Bauernwürste angeräuchert	100 g 0,89 €
Fleischkäse fein auch zum selberbacken	100 g 0,69 €
Lyoner mit **Kalbfleisch**	100 g 0,99 €
Fleischsalat 250g	Stk. 1,99 €

gültig bis: 27.01.2018

1 x in Denzlingen: Markgrafenstraße 139-145 (Produktionsverkauf)
2 x in Glottertal: Talstraße 86 / Talstraße 62 (mit Imbiss)
2 x in Freiburg: In der Schwarzwald City, Schiffstraße 5-7
Zentrum Oberwiehre, Schwarzwaldstraße 78

Frisches Wild

Beratung im Sozialrecht

Freiburg *(es.)* Die Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Freiburg finden montags von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr in der VdK-Servicestelle in der Bertoldstraße 44 (Aufzug vorhanden) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0761/50 44 90 ist erforderlich.

Vortrag: Krisen der Welt – Chancen für das Ich

Freiburg/Wiehre *(es.)* Am Freitag, dem 26. Januar, findet in der Freien Waldorfschule, Schwimmbadstr. 29 um 20.00 Uhr ein Vortrag mit dem Thema Krisen der Welt – Chancen für das Ich gehalten von Dr. med. Hartwig Volbehr statt. Er ist Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie. Insbesondere beschäftigt er sich mit einem neuen Verständnis seelischer Störungen und hält Vorträge zu Mediation, Bewusstseinsentwicklung, Autismus, Wahrnehmungs- Aufmerksamkeit und Bindungsstörung. Veranstalter ist das Forum Anthroposophie. Der Eintritt beträgt 8.- Euro, ermäßigt 5.- Euro.

Zur Geschichte und Ethik der Inklusion

Vortrag: Behinderung - Ausdruck menschlicher Lebensvielfalt?

Stegen *(u.)* Die ökumenische Erwachsenenbildung Stegen lädt in Kooperation mit der Gemeinde Stegen und Miteinander Stegen e.V. am Mittwoch, dem 31. Januar, 19.30 Uhr zu einem Vortrag „Behinderung: Ausdruck menschlicher Lebensvielfalt? Zur Geschichte und Ethik der Inklusion" in das ökumenische Zentrum in Stegen ein.

Referent ist Prof. Dr. Josef Neumann, Medizinische Ethik, Medizinhistoriker aus Waldkirch.

Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich, der Eintritt kostet 3.- Euro.

Inklusion lädt jeden Einzelnen und uns alle dazu ein, umzudenken und neu zu denken. Beim Thema „Umgang mit Menschen mit Behinderung" lohnt sich ein Blick in die Vergangenheit und die Geschichte kann uns eine Lehrerin sein. Die Gemeinde Stegen hat im Rahmen ihrer Beteiligung am Modellprojekt „Bürgerbewegung für Inklusion" mit den kommunalen Inklusionsvermittler/innen von Stegen dazu ermutigt, dieses Thema in die Vortragsreihe aufzunehmen.

2009 hat die Bundesrepublik Deutschland die UN-Behindertenrechtskonvention ratifiziert. Diese rechtliche Verankerung ist die Grundlage für die gesellschaftliche Auseinandersetzung.

Die praktische Umsetzung der vollständigen Teilhabe von Menschen mit Behinderung bedeutet eine zwischenmenschliche Herausforderung. Die ethische Reflexion bietet hierfür einige Wegweiser an.

Vum Wunderfitz

Ganz schön verruckt

Verruckt I:
In de Schwiz haut s im Augeblick an manche Dääg so viel Schnee an d Häng, dass ans Pischtepräpariere für d Wintertouris nit im Traum z denke isch. D Skilifte stehn stiller als de Mond überm Schnee. Bi uns in de Gegend degege solls am Mittwoch 15 Grad warm sii. Do musch nuff uff de Feldberggipfel zum Schnee suche.

Verruckt II:
D türkisch Regierung nennt de militärische Angriff uff nordsyrischi Kurde Operation „Olivenzweig". Wie schön! Natürlig geht der Angriff gege Terrorischte. Un zwar gege genau die Terrorischte, wo mit de USA zämme gege anderi Terrorischte kämpfe, un die mit andere Terrorischte gege widder anderi Terrorischte.

Verruckt III:
S reichschte Prozent vun de Weltbevölkerung het meh Vermöge als die andere 99 Prozent. Milliardäre und Millionäre versteckle „mindestens" 7,6 Billione (ja, Billione) Dollar in Steueroase. Ä Durchschnittsverdiener bi uns müsst 157 Johr maloche, bis r s Johresiikumme vum ä Dax-Vorstandsvorsitzende zämmehätt.

Des hab i alles selber in de Badische Zittig glese, ohni gloge. Un ohni Brill.

Stefan Pflaum

Ökumenischer Gedenkgottesdienst

für Opfer des Nationalsozialismus

Oberried *(u.)* Die Kath. Seelsorgeeinheit Dreisamtal mit dem „Eine-Welt-Kreis" der Pfarrgemeinde Mariä Krönung, Oberried, sowie die Evang. Kirchengemeinden im Dreisamtal laden am Samstag, 27. Januar, um 18.30 Uhr zum Ökumenischen Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus in die Pfarrkirche Mariä Krönung in Oberried ein.

"In diesem Gedenkgottesdienst wird der Opfer gedacht, die durch die schreckliche Ideologie des Nationalsozialismus ermordet und verfolgt wurden. Wir leben jetzt mehr als 70 Jahre hier in Frieden und sind dankbar dafür. Bei uns suchen Menschen Schutz und Hilfe, die vor Krieg, Gewalt und Verfolgung fliehen müssen. Wir müssen heute immer wachsam sein gegenüber ideologischen Strömungen, die Hetze verbreiten und menschenverachtende Parolen verkünden. Das alles darf uns nicht blind machen und gleichgültig lassen", so die Veranstalter.

Vortragsabend

Lesben und Kinderwunsch

Freiburg *(es.)* Am Montag, dem 5. Februar, findet um 19.00 Uhr im Frauen- und MädchenGesundheitsZentrum, Baslerstr. 8, ein Vortragsabend zum Thema „Wie kann ich mir als lesbische Frau oder als lesbisches Paar meinen Kinderwunsch erfüllen?" statt.

Es gibt Information und Austausch zu rechtlichen und medizinischen Aspekten, sowie persönliche Berichte und Erfahrungen aus Freiburg und Umgebung. Eine Veranstaltung in Kooperation mit ILSE Freiburg (Initiative lesbischer und schwuler Eltern).

Referentinnen sind Carina Utz (ILSE Freiburg), Vera Löffler (FMGZ) und Charlotte Gareis (FMGZ). Der Beitrag beträgt 8.00 Euro / Paar 12.00 Euro. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Weitere Infos unter: www.fmgz-freiburg.de.

Vortrag: Blut

Buchenbach *(es.)* Der Kulturkreis Dreisamtal lädt am Sonntag, dem 28. Januar, zu dem Vortrag: Wodurch wird unser Blut bewegt? ein. Es spricht Dr. Skala aus Freiburg. Der Vortrag mit Bildern findet von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Friedrich Husemann-Klinik, Raphaelsaal statt. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen

Dreisamtäler Leserfoto:

Unser heutiges Leserfoto ist wieder eins von Thomas Eckerle aus Oberried-Zastler. Es zeigt die Rheinebene nach Sonnenuntergang, vom Schauinsland aus gesehen. Im Hintergrund der Vogesenkamm. Der 20-Jährige fotografiert mit Leidenschaft – mit Kamera und Drohne. Mehr Bilder von ihm gibt's auf seinem Instagram-Account unter https://www.instagram.com/fisheyesnaps45/ *Foto: Thomas Eckerle*

„Farben der Erde“

MUNDOLOGIA-Fotoausstellung in der „Schwarzwald City“ noch bis 31. Januar 2018

Freiburg *(u.)* Landschaften, Städte, wilde Pfade und Tiere: Noch bis zum 31. Januar ist im Einkaufszentrum Schwarzwald City in Freiburg die MUNDOLOGIA-Fotoausstellung „Farben der Erde“ zu sehen.

Sie zeigt 29 herausragende großformatige Arbeiten von Fotografen und Fotojournalisten, die in der aktuellen Saison der renommierten Veranstaltungsreihe und auf dem 15. MUNDOLOGIA-Festival live auf der Bühne ihre Reportagen präsentieren. Mit dabei sind unter anderem Freiburgs „Kino-Stars“ Gwen Weisser und Patrick Allgaier, die National Geographic-Fotografen Norbert Rosing und Dieter Schonlau, Bergsteigerlegende Hans Kammerlander, der international ausgezeichnete Reportagefotograf Hans-Jürgen Burkard, Thailand-Kenner Dirk Bleyer sowie die beiden leidenschaftlichen Abenteurer Axel Brümmer und Peter Glöckner.

Foto: privat

Die Fotografien wurden von CEWE auf edlem Alu-Dibond gedruckt und sind während der Öffnungszeiten der Schwarzwald City zu sehen, der Eintritt ist frei. Die Motivwahl wird von farbenprächtigen Naturaufnahmen dominiert: Eine Gottesanbeterin mit rosa Flügeln, blau schimmernde Flussläufe in Island und den Anden, herbstrote Tundra in Alaska, sattgrüne Landschaften in Deutschland und Nordamerika. Aber auch Stadtansichten in faszinierenden Lichtstimmungen sowie Eindrücke großer Abenteuerreisen sind darunter. Die Schau rückt die Vielfalt und Schönheit der Erde in den Mittelpunkt und macht Lust auf mehr.

Wer die Fotografen und Fotojournalisten live auf der Bühne erleben und mehr von ihnen sehen möchte, sollte einen Blick in das Programm der MUNDOLOGIA werfen. Die Veranstaltungsreihe zieht jährlich mehr als 35.000 Zuschauer an. Höhepunkt bildet das große MUNDOLOGIA-Festival im Konzerthaus Freiburg, das vom 2. bis 4. Februar 2018 bereits zum 15. Mal stattfindet. Ausführliche Infos unter www.mundologia.de

Hochzeitsmesse in Bad Krozingen

Inspirationen für perfekte Feste aller Art - Freier Eintritt

Bad Krozingen *(rs.)* Mit Liebe zum Detail präsentieren am Sonntag, 28. Januar, hochzeitserprobte Aussteller von 11.00 bis 17.30 Uhr im Kurhaus Bad Krozingen die neusten, aktuellsten Modetrends rund um den „Schönsten Tag im Leben“, geben Auskunft, was Brautpaare wissen sollten und müssen, bieten Anregungen und nützliche Tipps nicht nur für ein perfektes Hochzeitsfest sondern auch zu anderen Feierlichkeiten. Zu den Glanzpunkten zählen sicherlich die beiden großen Modenschauen mit Lasershow um 13.30 und 16.00 Uhr, mit Ideen für die individuelle Garderobe für Braut und Bräutigam sowie für festliche Anlässe und Bälle.

Nicht nur Brautmode, auch die neusten Mode-Trends zu festlichen Anlässen jeglicher Art stehen im Fokus der Messe im Kurhaus Bad Krozingen *Foto: K+B*

Das breit gefächerte Messe-Angebot reicht von traditionellen wie auch modernen Trauringen, von passenden Schmuckstücken, über Blumen-, Tischdekoration und Accessoires, Tortenkreationen und Menüvorschlägen, von musikalischer Begleitung, Foto- und Filmaufnahmen und dem passenden Hochzeitsfahrzeug bis zu geeigneten Hochzeitsgeschenken und der Hochzeitsreise. Selbstverständlich sind auch Anbieter der geeigneten Räumlichkeiten für kleine wie große Feiern im Kurhaus anwesend. Alle Angebote können direkt vor Ort erworben beziehungsweise gebucht werden.

Bei freiem Eintritt spricht die Messe nicht nur künftige Hochzeitspaare, sondern auch die übrige Bevölkerung jeglichen Alters an, denn sie bietet den idealen Rahmen, um das nächste große Fest zu planen, zu organisieren oder um sich dazu einfach nur inspirieren zu lassen.

Unter www.bad-krozingen.info oder Tel.: 07633 / 40 08 163 bzw. bei der Tourist-Information Bad Krozingen im Kurgebiet weitere Infos.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.

Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 90 52 58

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.: geschlossen
Di.: 10-12.30 Uhr und 15-18 Uhr
Mi.: 10-12.30 Uhr, mittags geschlossen
Do. und Fr.: 10-12.30 Uhr + 15-18 Uhr
Samstag: 10-12.30 Uhr

Helmut Mooshammer liest

Thomas Bernhards "Wiedersehen"

Helmut Mooshammer. *Foto: privat*

Kirchzarten-Burg *(u.)* Einen Gipfel Bernhardschen Humors erreicht die Hochgebirgserzählung "Wiedersehen". Der 1982 entstandene Prosatext ist eine hochkomische Widerstandsharlekinade gegen jede Art von Familien-, Heimat- und Naturidylle. Auch fast 30 Jahre nach Bernhards Tod haben seine Werk und seine Person nichts von ihrer provokativen Wirkung verloren. Helmut Mooshammer, seit der Spielzeit 2009 Ensemblemitglied am Deutschen Theater Berlin, schlüpft in die Rolle Bernhards und lässt seine Erzählung lebendig werden. Zu hören, zu sehen und zu erleben ist die Matinée am Sonntag, dem 4. Februar, 11.00 Uhr, im Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg. Der Eintritt kostet 14,- €, Tel.: 07661 / 988 09 21.

Dreisamtäler
Anzeigenannahme: 07661/3553
Nächste Ausgaben:
7. + 21. + 28. Februar
am 7.2.:
Großer Fastnachtkalender
www.dreisamtaeler.de • info@dreisamtaeler.de

Seit 60 Jahren erschallt das „Contra-Re“

Am Samstag feiern die Contra-Brüder ihren 60. Geburtstag im Gründerlokal „Löwen“

HERREN-SALON
TOTO + LOTTO
Dieter Meihofer
Bahnhofstraße 4 • 79199 KIRCHZARTEN
Telefon 0 76 61 / 40 30

Narri. Narro.
STEINHAUSER
WOHNBAU GMBH
HOCHBAU · TIEFBAU · STAHLBETONBAU
Ottenstraße 6b · 79199 Kirchzarten · Telefon 07661-93 50-0
info@steinhauser-bau.de · www.steinhauser-bau.de
Wir BAUEN Wohnanlagen mit Eigentumswohnungen · Wohnhäuser · Industriebauten
Wir RENOVIEREN und SANIEREN im Hochbau · Tiefbau · Stahlbetonbau

Stammlokal der Contra-Brüder seit 60 Jahren!
Hotel Löwen Kirchzarten
Albert Rettich
Fasnet-Sonntag, nach dem Umzug
„Närrisches Treiben“
Am Aschermittwoch
Traditionelles Stockfischessen und andere Fischspezialitäten
79199 Kirchzarten • Telefon 07661/4013

Original seit 2011
zur Locke
Haarschneiderei
Marktplatz 2
79199 Kirchzarten
076619090649
www.zur-locke.de
LIKE US ON facebook
Find us on Instagram

fibelo
Ihr Lotse in der Finanzberatung
Klaus Batke
Johannes Dengler
Alexander Kranzer
Bernhard Riesterer
Fon 07661.62996-0 • info@fibelo.de
www.fibelo.de

Nächste Ausgaben am 7.2 / 21.2. + 28.2.
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Dieses Foto aus dem Jahr 1965 zeigt auch einige Gründungsmitglieder der „Contra-Brüder“.

Kirchzarten *(glü.)* Als Skat-Brüder kamen sie in den 1950er Jahren regelmäßig im Kirchzartener Gasthof-Hotel Löwen zusammen. Und da sie die heimische Fasnet stets in vollen Zügen genossen, organisierten sie unter der Leitung von Albert Rettich und Klaus Zumkeller bereits 1956 und 1957 im Kinosaal des Löwen die ersten Fasnachtsbälle. Damit die Bälle einen „ordentlichen“ Veranstalter bekamen, gründeten sie sich am 11.11.1958 als viertes Kirchzartener Narrennest der Höllenzunft als „Contra-Brüder“ mit dem unverwechselbaren Ruf „Contra-Re“. Ihr rot-weiß-grünes Häs mit dem roten Hut und weißer Feder wurde aus Bildern von Skatkarten nachgestellt. Jetzt blicken die „Contra-Brüder“ auf 60 Jahre zurück und feiern das am Samstagabend in „ihrem Löwen“ ganz groß.

Interessant ist, dass die Gemeinde Kirchzarten in der Geburtsstunde der „Contra-Brüder“ große Bedenken hegte. So war in einem Brief die Behauptung zu lesen: „Die Narrengilde sei etwas Anrüchiges und Diskriminierendes, sie setze sich aus einem zusammengewürfelten Volk mit einigen Lausbuben zusammen.“ Die Geschichte schrieb dann andere Zeilen: die „Contra-Brüder“ haben heute mit einem Ehrenbürger, Trägern der Goldenen Ehrennadel und anderen engagierten Bürgern verdienstvolle Kirchzartener in ihren Reihen. Beim Blättern in alten Fotoalben – gemeinsam mit dem seit 2004 amtierenden Vorsitzenden Bernhard „Kaba“ Riesterer, der im Gründungsjahr 1958 das Licht der Welt erblickte – wird die große Bedeutung der Fasnachtsbälle im Löwen-Kinosaal deutlich. Sie erlangten bis Mitte der 1970er Jahre echten Kultstatus. Und das zum einen durch so legendäre Bands wie die „Cantaris“ oder die „Rolf-Dressmann-Band“; zum anderen durch die großflächigen selbstgemalten Dekorationen, mit denen aus einem Kinosaal ein toller Tanzsaal wurde.

Ab 1970 beteiligten sich die „Contra-Brüder“ regelmäßig mit ideenreichen Themenwagen, auf dem Bauhof von Steinhausers gebaut, am Kirchzartener Fasnetumzug. Gerne nahmen sie dabei Geschehnisse im Ort wie „Dorfbrunnen“ oder „Talvogtei“ auf die Schippe. Oder sie erinnerten an Sportgeschichten wie „Fußball-WM“, „Schummi mit Ferrari und Boxenluder“ oder „Isländer“. Oder aber verrückte Geschichten aus dem Fernsehen boten ihnen Steilvorlagen wie „Traumhochzeit“, „Las Vegas“ oder „Bauer sucht Frau“. Selbstverständlich waren die „Contra-Brüder“ regelmäßig beim Brauchtumsabend auf der Bühne des Kurhauses vertreten. Große Leistungen vollbrachten all die Jahre die verschiedenen Maskenbildnerinnen, die oft über vier Stunden damit beschäftigt waren, aus den gestandenen Mannsbildern auch wunderhübsche Frauengestalten zu zaubern – unvergessen ihr Auftritt als „Funkenmariechen“.

Im vergangenen Jahr liefen die „Contra-Brüder“ mit ihrem Narrensamen als „Isländer“ beim Umzug mit. *Fotos: Privat/Gerhard Lück*

Immer wieder begaben sich die „Contra-Brüder“ auf Reisen und besuchten beispielsweise den Karneval in Köln oder hinterließen am Hamburger Michel ihre „Visitenkarte“ auf einer eigenen Bronzetafel. Ein wenig traurig stimmt den großen Fasneter „Kaba“ Riesterer die zahlenmäßige Entwicklung der „Contra-Brüder“. Aktuell gäbe es nur noch 20 eingeschriebene Mitglieder, vier davon seien über 70 Jahre alt. „Doch die Nachwuchssorgen haben heute viele Vereine“, tröstet er sich selbst. Stolz ist er, dass inzwischen fünf Träger des Ordens „e halbs Lebe“, den es für 44 Jahre aktives Narrenleben gibt, in ihren Reihen sind. Helmut Richert ist bereits seit 1961 Mitglied sowie Franz Kromer und Peter Meybrunn seit 1965. Beim Jubiläumsabend werden weitere Mitglieder für etliche aktive Jahre gewürdigt. Der diesjährige Brauchtumsabend sowie der Umzugswagen 2018 stehen für die Contra-Brüder unter dem Jubiläumsstern und haben „Europa“ als Thema.

Vor zwei Jahren konnten die „Contra-Brüder“ zahlreiche Mitglieder für langjähriges Engagement während einer Fahrt mit der Freiburger Party-Straßenbahn ehren.

„Fasnet wie sie früher war“

Breitnau *(es.)* Auch im Naturfreundehaus Breitnau findet in diesem Jahr schon zum fünften Male die „Fasnet wie sie früher war“ am Fasnetmändig, 12. Februar, statt. Ein buntes Programm an Musikbeiträgen, Sketchen und Büttenreden ist zusammengestellt. Dazu wird wieder ein hausgemachtes Saueressen serviert. Beginn ist um 14.11 Uhr. Gäste aus nah und fern sind wieder herzlich willkommen.

Dupfmuser Pfuser laden ein

Hinterzarten-Breitnau (u.) Zum 22. mal heißt es in Breitnau „Herzlich Willkommen bei den Dupfmuser Pfuser´n“. In diesem Jahr heißt es Moin, Moin bei unserer Motto Party „ Auf hoher See – Wir feiern bis zum Untergang“ heißen die 35 Guggenmusiker ihre Partygäste willkommen. Neben fünf Gast-Guggenmusiken, werden außerdem viele Zünfte aus dem Hochschwarzwald, Schwarzwald-Baar-Kreis, dem Breisgau, Kaiserstuhl und dem Markgräflerland erwartet. Die Partygäste erwartet ein reichhaltiges Getränkeangebot und

eine Speisekarte, die es sonst nirgends zu finden gibt. Für ordentliche Partymucke sorgt der vereinseigene DJ Vlök mit seinem Team. Außerdem viele Specials rund um das Thema „auf hoher See“. Seid also gespannt!

Der Eintritt zur Party in der Kultur und Sporthalle in Breitnau am Samstag, 3. Februar kostet 5.- €, für Hästräger 3.- €. Mit Ausweiskontrolle ab 16 Jahren. Die Dupfmuser-Pfuser aus Breitnau freuen sich auf zahlreiche Partygäste, die natürlich alle dem Motto entsprechend gekleidet sein dürfen.

Senioren St. Gallus

Lustig ist das Zigeunerleben!

Kirchzarten *(u.)* Lustig ist das Zigeunerleben! Unter diesem Motto steht die Seniorenfasnet in Kirchzarten. Am Schmutzigen Dunschdig, 8. Februar, wird der Mariensaal im Katholischen Gemeindehaus St. Gallus zum Mittelpunkt des Zigeunerlebens. Um 14.31 Uhr sind alle närrischen Seniorinnen und Senioren zu diesem bunten Treiben eingeladen.

Geboten wird wie jedes Jahr ein vielfältiges närrisches Programm für Bauch, Herz und Verstand. Für fasnächtliche Musik sorgt der Schuler Sepp aus Buchenbach. Das närrische Senioren-Team lädt auch alle närrischen Mitglieder der Kolpingfamilie, des Kirchenchores, der Frauengemeinschaft sowie die Evangelische Heilig Geist Gemeinde ein.

Narren in Buchenbach starten durch

Buchenbach *(u.)* Beim einzigen Zunftabend dieses Jahr in Buchenbach gibt sich die Narrengilde Rot-Blau Höllental e.V. ein weiteres Mal die Ehre ihren bereits zum vierten Mal erfolgreich durchgeführten Zunftabend am 26. Januar 2018 zu veranstalten.

Unter dem bewährten Motto „Narrenescht meets Burefescht“ laden die Rot-Blauen Teufel aus dem Höllental in die bunt und dem Motto entsprechend geschmückte Sommerberghalle nach Buchenbach auf 20.11 Uhr ein.

Getreu dem Slogan „Aus der Region und für die Region“ haben bereits zahlreiche Dreisamtäler Zünfte und auch viele bekannte Gruppen aus dem südbadischen Raum zugesagt. Für Fasnächtliche Stimmung sorgen u. a. die Bläch-Fezza aus Kirchzarten, die Zundelmacher aus Todtnau und die Riedmatteschlurbi aus Liel.

Für Spaß und Stimmung zwischen den närrischen Auftritten sorgt dieses Jahr der Stimmungsmacher aus dem Dreisamtal DJ LOOK. In Zusammenarbeit mit dem professionellen Eventanbieter BMS Sound & Light aus Oberried, wird die Sommerberghalle zum Beben gebracht.

Das Motto „Narrenescht meets Burefescht“, für das eigens spezielle Theken, Tische und ein eigener Barbereich sowie ausgefallene Deko in mühevoller Arbeit aber mit viel Liebe zum Detail gebaut wurden, regt jedes Mal mehr zum Feiern und zum närrischen Beisammensein ein. Die Besucher können in einem Hühnerstall Liköre, des vielfach prämierten Brenners Wössner, genießen, im Schweinestall und im Schafstall neben den klassischen Getränken auch Apfelmost vom Maierhof in Dietenbach serviert bekommen und nicht zuletzt lohnt der Besuch in der Kuhstallbar um z.B. an der eigens eingerichteten Gin Bar zwischen verschiedenen Wacholderbränden zu wählen und zu genießen.

Für den kleinen Hunger werden bauernhoftypische Speisen gereicht, wie z.B. „ebbis von de Sau“ (leckere Schnitzelweckle) oder auch Herdäpfelschnitz (knusprige Pommes).

Die Narrengilde Rot-Blau möchte neben den eingeladenen Zünften und Guggenmusiken auch nicht organisierte Narren herzlich willkommen heißen. Wer in bauernhoftypischer Verkleidung erscheint, kommt in den Genuss, des verbilligten Eintritts von 4,- €, der eigentlich den Hästrägern vorbehalten ist. Die Narrengilde Rot-Blau freut sich auf jeden närrischen Besucher.

Der Eintritt ist ab 16 Jahren. Der Jugendschutz wird groß geschrieben.

Orgelkonzert zur Fasnet

Heiteres und Unerhörtes auf der Königin der Instrumente mit Christian Wehrle

Kirchzarten *(u.)* Nach dem Publikumserfolg im letzten Jahr greift Organist Christian Wehrle auch 2018 anlässlich der "Fünften Jahreszeit" in die Geheimfächer seines Notenschranks. Was sonst nur in privaten Probestunden und leise hinter verschlossenen Kirchentüren erklingt, wird am Sonntag, 4. Februar, ab 16.16 Uhr in St. Gallus in Kirchzarten zum Orgelkonzert erklärt. Freuen darf man sich auf geistliche Heiterkeiten und hintergründige Überraschungen voller Spielwitz! Der Eintritt ist frei, die Kirche beheizt. Großzügige Spenden zugunsten von verarmten Organisten werden erbeten.

Organist Christian Wehrle.
Foto: privat

Viel Spaß beim Brauchtumsabend am „Schmutzige Dunschdig“

Der Damenelferrat nimmt zum vierten Mal das Zepter fürs Programm im Kurhaus in die Hand

Kirchzarten *(glü.)* Auch bei ihrer vierten Regentschaft wollen die fünfzehn Frauen vom Damenelferrat für ein anspruchsvolles Programm am Brauchtumsabend der Höllenzunft am „Schmutzige Dunschdig“ sorgen. In den eigenen Reihen vollzog sich bei den närrischen Frauen um Bärbel Strecker und Sabine Beck in den vergangenen Wochen ein Generationswechsel. Heike Brück übernahm das Elferrat-Zepter von Bärbel Strecker. „Es wird aber in bewährter Weise weitergehen“, versprechen Brück und Strecker lachend. „Die ‚alten Damen‘ bleiben ja noch dabei.“ Und toll sei, dass auch der Narrensamen als Nachwuchs schon behutsam an die Fasnet herangeführt werde.

Hansi Schelb, der Oberzunftmeister der Höllenzunft, freut sich über das Engagement des Damenelferrates: „Die haben das jetzt schon dreimal hervorragend gemacht, wir sind hellauf begeistert. Sie nehmen uns von der Höllenzunft viel Arbeit ab.“ Die Zunft habe ja die Fasnet insgesamt zu gestalten. Dazu gehörten unter anderem der große Umzug am Fasnetsundig mit bereits 60 angemeldeten Gruppen sowie die

Sabine Beck und Bärbel Strecker (v.r.) (hier als „Schicke Damen“ beim letztjährigen Fasnetumzug) engagieren sich auch in diesem Jahr wieder im Damenelferrat. *Foto: Gerhard Lück*

Fasneteröffnung am Dunschdig um 13 Uhr im Rathaus Talvogtei sowie der Hemdglunkerumzug um 18:30 Uhr. Alle Beteiligten bedauern, dass die Sicherheits- und Brandschutzauflagen für Veranstaltungen immer stärker werden. „Das fordert von uns Fasnachtsveranstaltern immer mehr Geld“, stellt Schelb fest, „und die Brandschutzauflagen verhindern im Kurhaus eine ansprechendere Dekoration.“

Seit Ende Oktober ist der Damenelferrat an der inhaltlichen Vorbereitung. Das jetzt vorliegende Programm weist wieder über 15 unterschiedliche Wort- und Musikbeiträge auf der Bühne des Kurhauses aus. „Die neue Technik im renovierten Kurhaus“, freut sich Heike Brück, „ermöglicht uns eine bedeutend bessere Qualität der Präsentation der Beiträge.“ Neue Akteure versprechen zusätzlich viel Freude im hoffentlich wieder gefüllten Saal. Wieder mit dabei sind Pfarrer Werner Mühlherr und Conny Goldschmidt, diesmal als „Don Camillo und Peppone“. Nina Zipfel tritt mit einer Hip-Hop-Gruppe auf und der im Vorjahr als „Star“ gefeierte Thomas Fuß ist wieder als „D‘Fuß“ dabei.

Wichtig für Interessenten ist der **Vorverkauf ab Samstag, dem 3. Februar von 9 bis 12 Uhr in der Tourist-Info** sowie in der Woche danach zu den normalen Öffnungszeiten.
Das komplette Programm der Fasnet in Kirchzarten ist auf der Homepage www.hoellenzunft.de zu finden.

Frauenfastnacht in Todtnau

Todtnau *(es.)* Am Montag, dem 5. Februar, findet ab 20.11 Uhr im katholischen Pfarrsaal die Frauenfasnacht mit buntem Programm – Sketchen, Tanz und Gesang statt. Zur Unterhaltung spielt Musikant „Jürgen“. Vorverkauf ist am Samstag, 27.Januar, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr auf dem Wochenmarkt in Todtnau.

Fröhlichen närrischen Nachmittag mit der

Seniorengemeinschaft

Buchenbach *(es.)* Die Seniorengemeinschaft (Altenwerk) Buchenbach lädt alle älteren Mitbürger am Schmutzigen Dunschdig, 8. Februar, zum fröhlichen närrischen Nachmittag im Gasthaus Adler in Buchenbach ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Für närrische Musik sorgen Max und Eddi und auch die Landfrauen von Buchenbach werden für gute Stimmung sorgen. Die Seniorengemeinschaft freut sich auf viele Besucher die für ein paar Stunden den Alltag vergessen möchten.

„Die Geschichte der Fastnacht und die Narren im Dreisamtal“

Vortrag von Kunsthistoriker Peter Kalchthaler zur Kulturgeschichte der Fastnacht

Kirchzarten *(glü.)* Den Wurzeln der Fastnacht als ursprünglich christlich-katholisches Brauchtum und ihrer Geschichte bis heute – am Beispiel der Schwäbisch-Alemannischen Fastnacht mit speziellem Blick auf die Narrenzünfte im Dreisamtal – geht der bebilderte Vortrag „Die Geschichte der Fastnacht und die Narren im Dreisamtal“ von Peter Kalchthaler nach. So wird er auch über die Kirchzartener Hexen, die Zartener Schlangenzunft, die Oberrieder Krüzsteinschreck, die Ebneter Salamander, die Kappeler Schauinslandgeister und die Littenweiler Wühlmäuse berichten.

Peter Kalchthaler kennt als studierter Volkskundler die Hintergründe der Fastnacht aus der Perspektive des Forschers; aber auch als aktiver Zünftler bei den Freiburger Fasnetrufern aus der Perspektive des Narren im geübten Brauchtum. Zu seinem Vortrag lädt die Kolpingfamilie Kirchzarten am Montag, dem 29. Januar 2018 um 19.30 Uhr ins Kath. Gemeindehaus, Mariensaal, recht herzlich ein.

Ob Peter Kalchthaler auch etwas über die im Jahre 2000 auf dem Nadelhof gegründeten „Nodelhexen“ aus Stegen-Oberbirken zu erzählen weiß? *Foto: Gerhard Lück*

Narrennester der Höllenzunft Kirchzarten e. V.

sind bereit für die Fasnetsaison 2018

Kirchzarten *(u.)* Nach dem großen und über die Dreisamtalgrenzen hinweg als Fasnet-Highlight 2017 betitelte Jubiläum der Schlangenzunft Zarten im vergangenen Jahr, steht die diesjährige Fasnetsaison im Zeichen des Jubiläums der Contra-Brüder-Kirchzarten.

60 Jahre gibt es bereits die aus der Kirchzartener Fasnet nicht mehr wegzudenkende Kartenspielerrunde mit dem aktuellen Vorsitzenden Bernhard „Kaba“ Riesterer. Dieses Jubiläum wird zwar im Gegensatz zu Zarten nur in kleiner Runde gefeiert, aber wer die Contra-Brüder kennt, weiß, sicherlich nicht weniger intensiv.

Zusätzlich sind natürlich alle Narrennester der Höllenzunft bereits in den Startlöchern bzw. waren wie die Hexen und Schlangen bereits bei verschiedenen Veranstaltungen in und um das Dreisamtal aktiv.

In Kirchzarten selbst beginnt die Fasnet wieder mit der Entmachtung des Bürgermeisters und der Übernahme des Rathausschlüssel am Schmutzige-Dunschdig. Nach der Fasneteröffnung und dem traditionellen Hemdglunkerumzug geht es dann zum Bunten Abend ins Kurhaus, der zwar unter der Schirmherrschaft der Höllenzunft Kirchzarten steht, jedoch bezüglich des Programms vom Damen-Elferrat organisiert und durchgeführt wird.

Am Fasnetfreitag beim Kajüten-Schwof der Brigitti-Matrosen steht das Motto „Hollywood“ an, hier können die kleinen und großen Sternchen der Show- bzw. Fasnet-Branche im Gasthaus Fortuna sich die Klinke in die Hand geben und bis in die Morgenstunden feiern.

Der Fasnetsamstag darf dann wieder in der Zardunahalle in Zarten gefeiert werden. Die Höllenzunft und die Schlangenzunft laden zum „Schlangengetümmel“ ein, und wer dort schon einmal war, weiß, dass gute Stimmung und tanzbare Musik für Jung und Alt zum Feiern einlädt. Es kostet an diesem Abend keinen Eintritt und es wird extra nochmals darauf hingewiesen, dass dies ein Abend für die Bevölkerung des Dreisamtales ist. Essen, Trinken, gute Musik und einfach Spaß haben an diesem närrischen Samstagabend.

Am Sonntag – wie soll es anders sein – findet wieder der große Umzug durch Kirchzarten statt mit anschließender Straßen- und Wirtschaftsfasnet bei hoffentlich abermals gutem Wetter. Es sind wieder über 40 Zünfte und Freizeitgruppen aus Nah und Fern angemeldet und werden ein buntes Bild in Kirchzarten bieten.

Am Rosenmontag dann wieder der Kinderumzug und der anschließende Kinderball im Kurhaus in Kirchzarten, eine Fasnetveranstaltung auch für die ganz kleinen Narren aus dem Ort.

Der Abschluss der diesjährigen Fasnet findet dann um 19 Uhr in Zarten und zeitgleich in Kirchzarten, jeweils mit der Fasnetverbrennung statt. Hier heißt es Abschied nehmen von der Fasnetsaison 2018 und sich schon ein bisschen auf 2019 freuen. Die Höllenzunft und ihre Nester freut sich auf viele Besucher aus dem Dreisamtal und sichert schon jetzt eine närrisch-schöne fünfte Jahreszeit zu.

Dreisamtäler Veranstaltungen

Gottesdienstordnung

vom 27.1. bis 4.2.2018

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste

Samstag, 27.01.

18.00 Uhr	Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr	Oberried Mariä Krönung: Ökum. Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus
18.30 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 28.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr	Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.30 Uhr	Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier

Samstag, 03.02.

12.00 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Ökumenisches Friedensgebet
18.00 Uhr	Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Vorstellung der Kommunionkinde
18.30 Uhr	Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend -Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 04.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr	Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen- Vorstellung der Kommunionkinder
9.00 Uhr	Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
9.30 Uhr	Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen - Kirche für kleine Leute
10.30 Uhr	Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen- Vorstellung der Erstkommunionkinder

24. Januar 2018 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Infos unter Tel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de

● KIRCHZARTEN **Workshop und Bildpräsentation von Axel Kottal** Der Naturfotograf Axel Kottal wird von 15 bis 18 Uhr in einem Workshop im Bürgersaal der Talvogtei-Scheune in Kirchzarten zeigen, wie man mit einer „normalen“ Kamera das Beste herausholt. Am Abend berichtet er um 19.30 Uhr aus über 30 Jahren Praxis und gibt wertvolle Ratschläge und Hinweise für gelungene Bilder. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07661/5821. Veranstalter ist die VHS Dreisamtal.

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien.** Sportliche Bewegung in freier Natur, von geschulten Ehrenamtlichen angeleitet. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Buswendeschleife des Kollegs St. Sebastian. Veranstalter: Miteinander Stegen

● STEGEN **Funktional Fitness Training** Ein Ganzkörpertraining bei dem mit Kleingeräten Muskelgruppen und Bewegungsabläufe trainiert werden. Treffpunkt: Wanderparkplatz in Stegen um 17.30 Uhr. Veranstalter: Ann Rischke Tel.: 0151 14943070.

● FREIBURG/EBNET **Spieleabend der LandFrauen** mit klassischen Brettspielen ab 19.30 Uhr im Vereinsraum des SV Ebnet, Unteres Grün 15, ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

● FREIBURG **Comedy Zauberei „Saknas“** mit Carl-Einar Häckner. Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: VVK 18.- € ermäßigt 14,- €. Abendkasse 20.- € ermäßigt 16.- €, Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder www.reservix.de Nähere Infos unter www.vorderhaus.de Veranstalter: Vorderhaus – Kultur in der Fabrik.

25. Januar 2018 Do.

● KIRCHZARTEN **Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz** von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Haus Demant. Kontakt: Christel Kehrer Tel.: 07661 90 53 12.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal“ ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN **Mitgliederversammlung des Fotoclubs**. Der Fotoclub Dreisamtal lädt alle Interessierte zu seiner Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr im neuen Bürgersaal, Talvogteistr. 12 (Verwaltungsscheune) ein.

● KIRCHZARTEN **Monatliches NABU-Treffen** Die NABU-Gruppe Dreisamtal kommt zu ihrem monatlichen Treffen zusammen. Es findet um 18.30 Uhr im Gasthof Himmelreich, links im Nebenraum statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

● OBERRIED/HOFSGRUND **Schneeschuh Sonnenuntergangs-Tour am Schauinsland** von 15.00 bis 16.30 Uhr dem Sonnenuntergang entgegen mit einem wunderbaren Blick zu den Vogesen, das Rheintal, und den Kaiserstuhl. Schneeschuhe und Stöcke können vor Ort ausgeliehen werden. Treffpunkt am Haus

● FREIBURG/LITTENWEILER **Lesung „Schwalben über dem Fluss“** Die Freiburger Autorin Ulrike Halbe-Bauer liest aus ihrem neuen Buch um 18.00 Uhr im Waldhof (Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16. Die Teilnahme kostet 15.-Euro (erm. 12,50 €) inkl. Badischem Wein und Gebäck in der Pause. Um Anmeldung wird gebeten unter: www.waldhof-freiburg.de oder Tel. 0761/67134.

● FREIBURG **Diaphragma und Portiokappe - Verhütung einmal anders** Infoabend für Frauen um 18.00 Uhr in der FMGZ, Baslerstr. 8 in Freiburg. Dieser Infoabend vermittelt die theoretischen Grundlagen der Anwendung. Leitung: Vera Löffler, FMGZ. Anmeldung unter Tel.: 0761/2021590. Oder www.fmgz-freiburg.de

● FREIBURG **„Die schönsten Momente“** Band Zärtlichkeiten mit Freunden Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: VVK 18.- € ermäßigt 14,- €. Abendkasse 20.- € ermäßigt 16.- €, Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder www.reservix.de Nähere Infos unter www.vorderhaus.de Veranstalter: Vorderhaus – Kultur in der Fabrik.

26. Januar 2018 Fr.

● KIRCHZARTEN **Offener Freitags-Treff** um 14.00 Uhr im Haus Demant. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/6 19 20.

● KIRCHZARTEN **Segway Touren Dreisamtal.** Beginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt an der Rainhofscheune, Burg-Birkenhof. Anmeldung und Infos bei Segway Point Freiburg, Tel. 0761/1564 8135. Anmeldung bis Mittwoch,

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm
25.1. – 31.1.2018

Titel Länge – Altersfreigabe	Do. 25. Jan.	Fr. 26. Jan.	Sa. 27. Jan.	So. 28. Jan.	Mo. 29. Jan.	Di. 30. Jan.	Mi. 31. Jan.
PREVIEW: DIE KLEINE HEXE 102 Min. – ab 0				14:30			
HOT DOG 105 Min. – ab 12	18:00 20:30	18:00 20:30	18:00 20:30	18:00 20:30	18:00 20:30	18:00 20:30	18:00 20:30
DIESES BESCHEUERTE HERZ 106 Min. – ab 0	20:15	17:15	18:00			20:15	
EINE BRETONISCHE LIEBE 100 Min. – ab 6	18:15				18:15	18:15	18:15
AUS DEM NICHTS 105 Min. – ab 12			20:15				20:15
TANGO ZU BESUCH 52 Min. – ab 0				17:00			
MADAME (OMU) 91 Min. – ab0				20:15			
ZEIT FÜR STILLE 81 Min. – ab 0				18:45			
COCO – LEBENDIGER ALS DAS LEBEN 105 Min. – ab 0			15:54	13:30			

Brauchtumsabend
8. Februar 2018
Kurhaus Kirchzarten
Einlass 19 Uhr
Beginn 20.11 Uhr

Freut Euch auf das kurzweilige, abwechslungsreiche und närrische Programm.

Moderation: Karle Beck und Damenelferrat

Einmarsch Damenelferrat. kurze Begrüßung Heike Brück
Einmarsch Spielmannszug, Zünfte und Hemdglunker.
Begrüßung OZM Hansi Schelb. Ausmarsch.
Hexentanz.
Hip-Hop. SVK Leitung Nina Zipfel
Don Camillo und Peppone. Pfarrer Mühlherr und Conny Goldschmidt
Mein Herz schlägt Schlager. Marie Zipfel und Annina Zähringer
Sack tanz. Mehlsäck
Selli un Selli. Heidi Mühl und Carola Engesser
Bläch Fezza.
»PAUSE« Musikverein Kirchzarten
Einmarsch Damenelferrat.
Casting-Show. Brigitti Matrosen
Tempel Dancer. FSV Rot Weiß Stegen
D'Fuß. Thomi Fuß
Tierisch gute Zartener. Schlangenzunft Zarten
60 Jahre Contra Brüder.
Schlussbild mit allen Teilnehmern. Musikverein Kirchzarten

Kartenvorverkauf
Tourist-Info Kirchzarten
Samstag, 3. Februar 9 Uhr bis 12 Uhr,
ab Montag, 5. Februar 9.30 Uhr bis 13 Uhr

25.1.2018 bis 31.1.2018
Friedrichsbau
Das Kino mit Programm
Kaiser-Joseph-Str. 270 • ☎ 36031
www.friedrichsbau-kino.de
SO, 11.00 UHR: MADAME
SO, 11.00 UHR: TANGO ZU BESUCH
SO, 11.00 UHR: HANNAH – EIN BUDDHISTISCHER WEG ZUR FREIHEIT
SO, 11.30 UHR: WEIT
SO, 12.15 UHR: DIE DUNKELSTE STUNDE
SO, 13.00 UHR: DIE GÖTTLICHE ORDNUNG
SO, 13.00 UHR: DIE KANADISCHE REISE

Dienstag um 20.30 Uhr, Premiere mit Johanna Wokalek, ab 12 Jahren, 100 min.
FREIHEIT
„Johanna Wokalek begeistert durch ihre von Wucht und Fragilität gezeichnete Präsenz!“ ZEIT
„Ein erfrischend unvoreingenommenes Porträt des großen Tabus, als Mutter sein Kind zu verlassen!“ VARIETY

Tägl. um 19.00 Uhr, Fr. – So. auch um 15.00 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 84 min., in englischer OmU
ANNE CLARK
I'LL WALK OUT INTO TOMORROW

Tägl. um 17.20 und 20.10 (So. in englischer OmU) Uhr, Fr. – So. auch um 14.45 Uhr, Sonntag auch um 12.15 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 126 min.
DIE DUNKELSTE STUNDE
„Genau diesen Film brauchen wir jetzt: ein Porträt davon, was im höchsten Maß brillante, mutige und durchdachte Führung ist!“ WASHINGTON POST
„Gary Oldman ist phänomenal!“ ROGEREBERT.COM

Tägl. 18.15 um 20.40 (nicht Di.) Uhr, 10. Woche, ab 12 Jahren, 106 min.
AUS DEM NICHTS

Tägl. außer Mo. um 21.00 Uhr, Do. – So. auch um 18.50 Uhr, 5. Woche, ab 6 Jahren, 88 min.
VOLL VERSCHLEIERT

Tägl. um 17.00 Uhr, am So. auch um 11.00 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 94 min.
HANNAH
Ein buddhitischer Weg zur Freiheit
„Das inspirierende Porträt einer wegbereitenden, starken Frau, die Großes gewagt und erreicht hat!“ HUFFINGTON POST

Tägl. außer Mi. um 20.50 Uhr, 5. Woche, ab 16 Jahren, 121 min.
the KILLING of a SACRED DEER

Tägl. um 16.45 Uhr, 7. Woche, ab 12 Jahren, 95 min.
MEINE SCHÖNE INNERE SONNE

Di. und Mi. um 18.45 Uhr, 7. Woche, jugendfrei, 97 min.
LEANING INTO THE WIND

Fr. und Sa. um 15.30 Uhr, am So. um 11.30 Uhr, 45. Woche, jugendfrei, 125 min.
weit. JETZT SCHON 50.000 BESUCHER! NEUER REKORD!
Der Freiburger Überraschungserfolg

So. um 16.15 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 84 min., in englischer OmU
JULIAN SCHNABEL
A PRIVATE PORTRAIT
„Ein abgerundeter Blick auf den ganzen Mann!“ SALON.COM

Montag um 21.00 Uhr, 4. Woche, ab 12 Jahren, 106 min.
LUX KRIEGER DES LICHTS
„Eine moralische Geschichte ohne Moralinsäure, dafür mit sanftem Witz!“ TAGESSPIEGEL

Montag um 18.50 Uhr, 4. Woche, ab 12 Jahren, 93 min.
SCORE

So. um 14.30 Uhr, Exhibition on Screen, jugendfrei, 80 min., in englischer OmU
DAVID HOCKNEY IN DER ROYAL ACADEMY OF ARTS
„Ein größeres Bild“ (2012) & „82 Portraits und ein Stillleben“ (2016)

Sonntag um 11.00 Uhr, 9. Woche, jugendfrei, 91 min.
MADAME

Sonntag um 11.00 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 55 min.
Tango zu Besuch

Sonntag um 13.00 Uhr, 7. Woche, ab 6 Jahren, 98 min.
DIE KANADISCHE REISE

Tägl. um 13.00 Uhr, 26. Woche, ab 6 Jahren, 96 min.
DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

KINDERKINO zum Taschengeldtarif von 3,00 Euro!
Fr. – So. um 15.00 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 88 min.
KARAKUM
EIN ABENTEUER IN DER WÜSTE

Mittwoch um 21.30 Uhr, ab 18 Jahren
PAY AFTER
Wir zeigen Ihnen einen Film vor dem Bundesstart und Sie zahlen nach der Vorstellung, was Ihnen der Film wert war!

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst
Kandelstraße 27 • ☎ 283707

Tägl. außer So. um 20.40 Uhr, am Mo. in französischer OmU, am So. auch um 16.00 Uhr, 2. Woche, ab 16 Jahren, 108 min.
DER ANDERE LIEBHABER
„Teuflisch!“ NOUVEL OBS „Ein brillanter erotischer Thriller zwischen Freud und Hitchcock!“ LE DAUPHINÉ LIBÉRÉ

Sonntag um 20.40 Uhr, Vorpremiere, ab 6 Jahren, 131 min.
DER SEIDENE FADEN
„Verteufelt lustig und von luxuriöser Sinnlichkeit!“ SLATE
„Perverser Witz wie von Hitchcock!“ WALL STREET JOURNAL
„Ein zutiefst, ja extravagant persönlicher Film!“ NEW YORK TIMES

Tägl. um 18.15 Uhr, am Sa. auch um 16.00 Uhr, 4. Woche, ab 12 Jahren, 113 min.
DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG

CINEMAXX

Do., 25.1. – Mi. 31.1.18 Freiburg
Der Filmpalast am Theater · Bertoldstraße 50

CinemaxX-Reservierungshotline:
Telefon 040 - 80 80 69 69
Täglich 10 - 21 Uhr, zzgl. 0,70 € Aufschlag je Karte
Gratis-Online-Reservierung: www.cinemaxx.de

GÜNSTIGES PARKEN für Kinogäste in der Tiefgarage „Am Bahnhof" (Zufahrt über Bismarckallee, beim Planetarium). Kinogäste zahlen nur 2,50 € für die ersten 4 Stunden.

***NEU* Nur Gott kann mich richten** ab 16
2D 17:10, 20:00, 22:45

Hot Dog ab 12
2D 16:30 (Do, Sa, Mo+Mi), 17:00 (Fr+Di), 17:15 (nur So), 20:00, 23:00 (So+Mi nicht), 23:15 (nur So), 23:10 (nur Mi)

Dieses bescheuerte Herz ab 0
2D 14:40, 17:30, 20:00 (nur Do), 20:15 (Do nicht), 23:10 (nur Do), 23:00 (Do nicht)

Jumanji: Willkommen im Dschungel ab 12
3D 17:00, 19:45, 23:00
2D 14:15

Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft ab 0
2D 12:00 (nur Sa+So), 14:30, 17:20

Star Wars – Die letzten Jedi ab 12
3D 17:15, 19:15 (mit Pause, Do nicht), 22:30
2D 14:00 (So nicht), 19:15 (mit Pause, nur Do)

SONDERVERANSTALTUNGEN

***KLEXXI VORPREMIERE:* Die kleine Hexe**
2D So., 28.1., 15:00

***MÄNNERABEND:* Criminal Squad**
2D Mi., 31.1., 20:00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Weiteres Programm unter: www.cinemaxx.de/freiburg

» BLOCKBUSTER

***NEU* Wunder** ab 0
Emotionales Drama mit Julia Roberts und Owen Wilson um einen Jungen mit einem entstellten Gesicht, der auf eine normale Schule gehen will und dort um Akzeptanz kämpft.
2D 12:10 (nur Sa+So), 14:30, 17:00, 19:50, 22:30

25.1.2018 bis 31.1.2018

Harmonie KINO
Grünwälderstraße 16–18
Info/Kartenreservierung:
07 61 - 386 65 21
www.HARMONIE-KINO.de

THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI
Tägl. um 17.50 und 20.30 (So. und Mo. in englischer OmU) Uhr, am Sa. auch um 22.30 Uhr, Fr. – So. auch um 15.15 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 116 min.
Stürmischer Szenenapplaus in Venedig!
Publikumspreis des Filmfestivals von Toronto!
„Eine Offenbarung!" THE ATLANTIC

WUNDER
Tägl. um 17.30 und 20.10 (Mi. in englischer OmU) Uhr, Fr. – So. um 15.00 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 114 min.
„Eine Seltenheit – ein Familienfilm, der berührt und vergnügt, ohne sich anzubiedern!" NEW YORK TIMES
„Überhaupt nicht manipulativ – die feuchten Taschentücher sind ehrlich verdient!" THE WRAP

GRACE JONES: BLOODLIGHT AND BAMI – DAS LEBEN EINER IKONE
Tägl. außer Sa. um 20.50 Uhr, am Sa. dafür um 22.30 Uhr, jugendfrei, 120 min., in englischer OmU
„Eine Sensation!" SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

TOSCA
Samstag um 19.00 Uhr, MET live, 195 min., 2 Pausen

DIE KLEINE HEXE
Sonntag um 15.30 Uhr, Vorpremiere, jugendfrei, 103 min.

BUNKER 77
Montag um 21.00 Uhr, Nouvague Surffilmnacht, ab 12 Jahren, 100 min.

LOVING VINCENT
Tägl. um 18.40 Uhr, Mo. – Mi. auch um 16.30 Uhr, 5. Woche, ab 6 Jahren, 95 min.
„Visuell spektakulär!" WASHINGTON POST

DOWNSIZING
Tägl. um 20.45 (Mo. und Di. in englischer OmU) Uhr, Fr. und Sa. auch um 15.50 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 136 min.

EINE BRETONISCHE LIEBE
Tägl. außer Sa. um 16.30 und 18.40 Uhr, 6. Woche, ab 6 Jahren, 100 min.

WONDER WHEEL
Tägl. außer Sa. um 16.40 und 18.50 Uhr, am Sa. auch um 15.30 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 102 min.

DIESES BESCHEUERTE HERZ
Tägl. um 16.40 (nicht Sa. und Mi.) und 18.45 (nicht Sa.) Uhr, am Sa. dafür um 22.40 Uhr, 6. Woche, jugendfrei, 106 min.

MORD IM ORIENT-EXPRESS
Tägl. außer Sa. und Mo. um 21.00 Uhr, 12. Woche, ab 12 Jahren, 114 min.

GREATEST SHOWMAN
Tägl. außer Sa. um 21.00 Uhr, am Sa. dafür um 22.40 Uhr, 4. Woche, ab 6 Jahren, 105 min.

OPER. L'OPÉRA DE PARIS
Fr. – So. um 14.30 Uhr, 5. Woche, jugendfrei, 106 min., in französischer OmU

BORN IN CHINA
Fr. – So. um 14.30 Uhr, am Sa. jedoch bereits um 14.10 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 80 min.

BAMSE – DER LIEBSTE UND STÄRKSTE BÄR DER WELT
Sonntag um 14.00 Uhr, 5. Woche, jugendfrei, 66 min.

PADDINGTON 2
Fr. – So. um 14.30 Uhr, 10. Woche, jugendfrei, 95 min.

FREIBURGER PUPPENBÜHNE: VIEL DRECK BEI HEXE KLAPPERZAHN
Mi. um 15.00 und 16.30 Uhr

Änderungen, insbesondere des Kinosaales, vorbehalten.

Veranstaltungen

12 Uhr. Veranstalter: Segway Point Freiburg.

● STEGEN **Jahreshauptversammlung Musikverein / Trachtenkapelle Stegen e.V.** Um 20.00 Uhr findet im „Haus der Vereine" die Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder sowie alle, die Interesse an der Vereinsarbeit haben, herzlich eingeladen.

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Schneeschuhwandern am Abend**. Inkl. Leihschneeschuhe, Glühwein oder Punsch. Treffpunkt um 19.00 Uhr bei der Schneesportschule Schauinsland, Silberbergstr. 35. Dauer ca. 2

● FREIBURG/OBERAU **Vortragsabend der Musikhochschule** Das Wohnstift lädt zu einem Klavierabend mit Pietro Ceresini ein. Im Programm des Klavierabends stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Goffredo Petrassi und Ludwig van Beethoven. Beginn ist um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

● FREIBURG/WIEHRE **Krisen der Welt – Chancen für das Ich.** Ein Vortrag gehalten von Dr. med. Hartwig Volbehr, Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie. Veranstalter ist das Forum Anthroposophie. Beginn ist um 20.00 Uhr in der Freien Waldorfschule, Schwimmbadstr. 29.

● FREIBURG **Comedy „Gisela"** mit Henni Nachtsheim. Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: VVK 18.- € ermäßigt 14,- €. Abendkasse 20.- € ermäßigt 16.- €, Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder www.reservix.de Nähere Infos unter www.vorderhaus.de Veranstalter: Vorderhaus – Kultur in der Fabrik.

27. Januar 2018 SA.

● KIRCHZARTEN **Karletag** Die Karlegeinschaft Kirchzarten/Dreisamtal, lädt um 19.00 Uhr, zum traditionellen Karletag alle

Namensträger mit dem Vornamen Karl, Karolina, Karola und ähnlichen Ableitungen in das Hotel „Fortuna" in Kirchzarten ein.

● KIRCHZARTEN **Orchesterkonzert** Der Freundeskreis für Kirchenmusik Kirchzarten-Stegen lädt zu einem Orchesterkonzert um 19 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum Kirchzarten, Schauinslandstr. 8, ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber willkommen.

Jetzt informieren!
BILDUNGSWERK der Erzdiözese Freiburg
2. Bildungsweg
www.zweiter-bweg.de

Kolping Kolleg Freiburg
Schulen für Erwachsene
Abitur in drei Jahren
Fachhochschulreife in einem Jahr

Infotag am Samstag, 27.01.2018
- 10.00 Uhr Fachhochschulreife
- 11.30 Uhr Abitur
BAföG-Förderung möglich!
Hildastraße 39
79102 Freiburg
www.kolping-kolleg.de

● OBERRIED **Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus**. Die Kath. Seelsorgeeinheit Dreisamtal mit dem „Eine-Welt-Kreis" der Pfarrgemeinde Mariä Krönung, Oberried, sowie die Evang. Kirchengemeinden im Dreisamtal laden um 18:30 Uhr zum Ökumenischen Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus in die Pfarrkirche Mariä Krönung in Oberried ein.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Schneeschuhwandern am Abend**. Inkl. Leihschneeschuhe, Glühwein oder Punsch. Treffpunkt um 19.00 Uhr bei der Schneesportschule Schauinsland, Silberbergstr. 35. Dauer ca. 2 Stunden. Anmeldung unter Tel.: 07602/288.

● FREIBURG/WALDSEE. **Tag der Offenen Tür in der Freien Demokratischen Schule Kapriole**. Die „Demokratische Schule Kapriole" ist eine freie Grund- und Werkrealschule. Beim Tag der Offenen Tür können sich Interessierte von 14 bis 17 Uhr selbst ein Bild vom Leben und Lernen in dieser Umgebung machen. In allen Räumen der Kapriole in der Oberrieder Straße 20 gibt es Informationen zum Schulalltag sowie Kaffee und Kuchen.

● FREIBURG **Offener Familiensamstag im Haus der Jugend mit szenischen Familienlesung** Im Haus der Jugend, Uhlandstraße 2, findet von 14.00 bis 16.00 Uhr, ein offener Familiensamstag statt. Im Anschluss lädt das Ensemble ALPACAH zur szenischen Familienlesung um 16.00 Uhr mit „Freunde" von Helme Heine ein. Der Eintritt kostet für Kinder und Erwachsene je 3.- Euro. Veranstalter ist das Jugendbildungswerk Freiburg.

● FREIBURG **Musikkabarett „Eskalatioon!"** von Suchtpotenzial. Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: VVK 18.- € ermäßigt 14,- €. Abendkasse 20.- € ermäßigt 16.- €, Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder www.reservix.de Veranstalter: Vorderhaus – Kultur in der Fabrik.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Gastro-Tipps

Gasthaus Hirschen
Inh.: Fam. Löffler
Unteribental • Tel. 07661 / 42 04 *Unteribental*
Schlachtplatte im „Wirtshisli"
Von Freitag, 26. Januar bis Montag, 29. Januar
Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie Löffler

Gasthaus zur Linde'Napf'
Gams-Essen
vom 26. bis 28. Januar 2018
Gasthaus zur Linde-Napf
Ruhetag: Dienstag & Mittwoch
79254 Oberried-St. Wilhelm
Tel. 0 76 02 / 9 44 69-0 • www.linde-napf.de
30 Jahre

28. Januar 2018 So.

● HINTERZARTEN **Gospel der Winter- und Weihnachtszeit mit Popchor´n** Um 17.00 Uhr findet ein Konzert mit Popchor`n in der Evang. Kirche in Hinterzarten, Adlerweg 13 statt. Der Chor, unter der Leitung von Magnus Cordes-Schmid, singt traditionelle und neue Gospel der Winter- und Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

● BUCHENBACH **Vortrag: Wodurch wird unser Blut bewegt?** Der Kulturkreis Dreisamtal lädt zu diesem Vortrag ein. Es spricht Dr. Skala aus Freiburg. Der Vortrag mit Bildern findet von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Friedrich Husemann-Klinik, Raphaelsaal statt. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen

● FREIBURG/OBERAU **Orchesterkonzert im Wohnstift** Das Freiburger Symphonische AAuszüge aus Carl Maria von Webers Ouvertüre Oberon, Joseph Haydns Trompetenkonzert, Es-Dur und der großen Sinfonie, C-Dur von Franz Schubert. Beginn ist um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

● FREIBURG **Das Ensemble ALPACAH lädt zur szenischen Familienlesung** im Haus der Jugend um 11.00 Uhr mit „Freunde" von Helme Heine ein. Der Eintritt kostet für Kinder und Erwachsene je 3.- Euro. Veranstalter ist das Jugendbildungswerk Freiburg.

● FREIBURG **Kabarett „Wie sagen wir dem Volk"** von Matthias Deutschmann. Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: VVK 18.- € ermäßigt 14,- €. Abendkasse 20.- € ermäßigt 16.- €, Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder www.reservix.de. Veranstalter: Vorderhaus – Kultur in der Fabrik.

29. Januar 2018 Mo.

● ST. MÄRGEN **Die Zukunft der Dörfer**. Dörfer haben meist viel mehr Potenzial, sich von innen heraus zu stärken, als angenommen. Die gemeinnützige Firma Ecoloc entwickelt Prozesse und Werkzeuge, mit denen dieses Potenzial sichtbar und schlussendlich auch nutzbar wird. Die Veranstaltung des Bildungswerks mit Referent Stephan Dillschneider l findet um 20 Uhr im Kapitelsaal St. Märgen statt.

30. Januar 2018 Di.

● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff.** Für Kinder unter drei. Es werden Lieder gesungen, Kniereiterspiele gemacht und Bücher angeschaut. Von 10 bis 10.40 Uhr im

Fortsetzung auf wwww.dreisamtaeler.de

Die Schönen

Musiktheater im E-Werk

„Domingo Latino" mit Claudia Carbo
NOCHE MEXICANA
Latin Rhythmen und Lebensfreude im Musiktheater im E-Werk

Freiburg *(u.)* Lateinamerikanische Klänge zaubern gute Laune: Die südamerikanische Sängerin Claudia Carbo widmet sich in der Reihe „Domingo Latino" jeweils einem besonderen Genre der Latin Musik. Am Sonntag, dem 28. Januar, stehen bei einer „Noche Mexicana" die berühmten mexikanischen Boleros im Zentrum des Programms.

Foto: Veranstalter

Es ist die Musik, zu der sich Millionen Lateinamerikaner verliebten und vergnügten.Seinen Aufstieg erlebte der Bolero in den Bordellen von Mexiko-Stadt, seine Glanzzeit waren die Dreißigerjahre, als die wunderschönen Schnulzen den gesamten Kontinent eroberten. Dennoch waren die Boleroschnulzen nie Massenware, sondern Kompositionen wie geschliffene Diamanten: deliziös, raffiniert, abgründig.

"Noche Mexicana" ist ein Spaziergang durch die Gefühlswelt von Machos und Liebeswahnsinnigen. Abgerundet wird das Programm durch die ganz persönliche Bandbreite der Latin-Jazz Sängerin. Und so dürfen an diesem Abend auch original Swing Titel, Tangos aus dem Buenos Aires der Vierziger Jahre, Sambas und nicht zuletzt Folklore aus Peru, dem Heimatland von Claudia Carbo nicht fehlen

Mit Latino-Charme und musikalischer Leidenschaft singt sich Claudia Carbo in die Herzen ihres Publikums. Begleitet wird sie von Latin-Musikern aus Peru und Chile auf der Gitarre und Perkussion.

DIE SCHÖNEN / Musiktheater im E-WERK, Ferdinand Weiß Str. 6a, 79106 Freiburg am Sonntag 28. Januar, 19:00 Uhr. VVK bei allen Geschäftsstellen der BZ und auf www.dieschoenen.com.

Flutlicht-Skifahren
Skilifte Haldenköpfle/Schauinsland
DI-DO 19:00 – 21:50 Uhr
FR 17:00 – 21:50 Uhr
NachtSki&Bus Freiburg – Kirchzarten – Haldenköpfle

SKILIFTE HALDENKÖPFLE
www.skilifte-haldenkoepfle.de
Tel. 07602 1362 (AB)
facebook.com/SkiliftеHaldenkoepfle

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Bergwelt Todtnau

Manu's Backstübli Stehcafé
frisch regional persönlich
Inh. Manuela Lin
Kurhausstr. 7 · 79674 Todtnauberg
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 6:30 - 12:30 Uhr
Mo, Di, Do, & Fr. 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 7:30 - 11:30 Uhr
Telefonisch unter 0173 32 42 152
Bäckerei Dorfladen Stehcafe

Zum Interview gibt es einen Video-Clip unter www.dreisamtaeler.de

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Andreas Wießner, Bürgermeister von Todtnau

Bürgermeister Andreas Wießner

Dreisamtäler: *Herr Wießner, wir treffen uns immer zum Jahresanfang, der ist geprägt vom Rückblick, aber auch vom Ausblick auf das neue Jahr.*

Wießner: 2017 war ein turbulentes, aber auch sehr vielseitiges Jahr. Nachdem wir den neuen Bauhof mit einer Investition von über zwei Millionen Euro einweihen konnten, nahmen wir schon das nächste Großprojekt für 3,9 Millionen Euro in Angriff, nämlich den Umbau zur Gemeinschaftsschule mit Neubau einer Mensa. Die Einweihung ist im Mai geplant.

Dreisamtäler: *Die Todtnauer Gemeinschaftsschule war eine der ersten in Baden-Württemberg.*

Wießner: Gemeinsam mit Schönau haben wir die gemeinsame Werkrealschule zur Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental weiterentwickelt. Dadurch wird es möglich, hier den Realschulabschluss zu erreichen. Die Teilung der Klassen erfolgt horizontal, das heißt die Klassen 5 bis 7 werden am Standort Schönau unterrichtet, die Stufen 8 bis 10 in Todtnau. Dabei besuchen rund 220 Schülerinnen und Schüler den Standort Todtnau. Außerdem findet eine energetische Sanierung statt. Unsere Schule und damit die junge Generation ist uns wichtig. Beginnend mit der Ausstattung der Schule, also quasi der „hardware“, investieren wir auch in weiche Faktoren: zur Unterstützung der Schule haben wir nach längerer Vakanz zusammen mit Schönau einen neuen Jugendreferenten eingestellt, der als Streetworker unterwegs und Ansprechpartner für die Jugendlichen ist. Außerdem haben wir die Stellen für Schulsozialarbeit aufgestockt, so dass Schönau und Todtnau nun zusammen eineinhalb Schulsozialarbeiterstellen haben.

Dreisamtäler: *Sie haben die energetische Sanierung der Schule angesprochen.*

Wießner: Das Gebäude ist bereits seit einiger Zeit an das Nahwärmenetz der Stadt Todtnau angeschlossen. Die Schule und die angegliederte Halle wird daher schon mit regenerativer Energie beheizt. Weitere energetische Verbesserungen wurden jetzt umgesetzt. Die Nahwärme stellt die Energieversorgung Oberes Wiesental (EOW) als kommunaler Energiedienstleister bereit.

Dreisamtäler: *Die EOW ist der kommunale Energiedienstleister der Stadt Todtnau.*

Wießner: Ja, die EOW versorgt die Stadt Todtnau mit Gas, Strom und Nahwärme, unsere Partner sind die Badenova und der Energiedienst. Die EOW hat gleichzeitig die Betriebsführung für die Wasserversorgung inne.

Dreisamtäler: *Welche weiteren Projekte stehen für Todtnau an?*

Wießner: Wir wollen unser städtisches Alten- und Pflegeheim mit derzeit 71 Pflegeplätzen gerne auf 100 erweitern.

Dreisamtäler: *Dass eine Stadt ihr eigenes Alten- und Pflegeheim unterhält ist keine Selbstverständlichkeit. Ist das wirtschaftlich?*

Wießner: Es trägt sich finanziell gerade so. In den letzten zehn Jahren haben wir 160.000 Euro Rücklagen gebildet, wir sprechen aber von einem 6 Millionen-Projekt, das heißt, die anstehende Investition wird anstrengend. Doch der Gemeinderat steht zu dem Haus, wir wollen, dass unsere Bevölkerung im oberen Wiesental hier vor Ort versorgt werden kann.

Dreisamtäler: *Nebenbei läuft auch noch die Stadtsanierung?*

Wießner: Ja, das ist inzwischen die Dritte.

Dreisamtäler: *Welches sind die Ziele der Stadtsanierung?*

Wießner: Es geht um die Sanierung von Industriebrachen, um Qualitätsverbesserung, energetische Sanierungen, die Schaffung von Wohnraum und den Bau eines Parkhauses. Wir sind voll in der Realisierungsphase und es läuft hervorragend. Wir haben sechsundzwanzig Anträge von privaten Bauherren, die energetisch und optisch saniert haben. Eine große Brache in der Schönenstraße wurde abgerissen, wo derzeit vierzehn neue Wohnungen entstehen. Ganz aktuell konnten wir eine weitere Industriebrache erwerben – auch da werden voraussichtlich Wohnungen entstehen.

Dreisamtäler: *Haben Sie in Todtnau Wohnraummangel?*

Wießner: Ja, wir wachsen wieder. In den letzten drei Jahren hatten wir einen Zuwachs von über 150 Einwohnern. Dieser Entwicklung wollen wir durch den Bau von Wohnungen Rechnung tragen. Wir sind aber auch dabei, neue Baugebiete auszuweisen. Der Bedarf ist da, sowohl für Geschosswohnungsbau als auch für Bauplätze.

Dreisamtäler: *In Freiburg und im Dreisamtal ist der Wohnungsmarkt ja komplett leergefegt. Spüren Sie Auswirkungen davon in Todtnau?*

Wießner: Wir verzeichnen auch Zuzüge aus der Stadt. Die Bodenrichtwerte sind hier günstiger. Für einen Bauplatz zahlen sie in Todtnau zwischen 80,- und 150,- Euro pro Quadratmeter, erschlossen!

Dreisamtäler: *Und es gibt auch Arbeitsplätze vor Ort?*

Wießner: Unsere Firmen funktionieren nach wie vor sehr gut und agieren zum Teil auch international. Wir haben auch wieder eine Neugründung mit zwanzig Mitarbeitern. Ich freue mich, dass unsere Unternehmen zu Todtnau stehen und der Bevölkerung Arbeitsplätze bieten können.

Hier entsteht die neue Mensa für die Gemeinschaftsschule Todtnau-Schönau *Fotos: Dagmar Engesser*

Dreisamtäler: *Und wie läuft's im touristischen Bereich. Der Tourismus ist ja ein wichtiges Standbein für Todtnau.*

Wießner: Touristisch hoffen wir, dass der Winter, der gut angefangen hat und turbulent weiterging, sich noch gut entwickelt. Das Winterangebot für unsere Gäste ist breit: Ski alpin, Skilanglauf, Winterwandern. Das Nordic Center am Notschrei entwickelt sich hervorragend, inzwischen verzeichnen wir über 100.000 Gäste pro Saison. Auch finden regelmäßig tolle Veranstaltungen statt, so wie momentan der IPC-Weltcup Biathlon und Langlauf. Die Vereine rund um das Nordic Center engagieren sich dort mit über 10.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit!

Dreisamtäler: *Bei schönem Wetter bricht trotz Parkhaus alljährlich der Verkehr am Feldberg zusammen. Gibt es da Lösungsansätze?*

Wießner: 2018/19 soll um den Feldberg ein komplettes Verkehrsleitsystem kommen, beginnend in Todtnau und endend in Bärental. In Echtzeit soll dort angezeigt werden, wieviele Parkplätze zur Verfügung stehen. Außerdem wird angezeigt, wann der nächste Bus kommt, so dass die Gäste motiviert werden, den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen. Von Todtnau und Bärental aus verkehren die Busse im Halbstundentakt ins Skigebiet und können von Tagekartenbesitzern und Übernachtungsgästen kostenlos genutzt werden.

Dreisamtäler: *Der Sommertourismus kommt auch nicht zu kurz?*

Wießner: Wir werden im Sommer unser saniertes Schwimmbad mit neuem Becken und Schwimmbadtechnik einweihen können. Wir planen ein neues Wasserfallportal und hoffen, dass das Besucherzentrum des Biosphärengebiets in Todtnau 2020 realisiert werden kann. Mit etwas Glück wird Todtnau ab April von Flixbus angefahren und direkt an die Bundeshauptstadt Berlin angebunden. Und ein weiteres wichtiges Thema vor allem für die Bevölkerung, aber für unsere Gäste auch nicht unwichtig: mit dem Zweckverband Lörrach für Breitbandversorgung wird diese vorangetrieben. Für Todtnau sind 1600 Hausanschlüsse bei einer Trassenlänge von 70 Kilometern mit Glasfaser geplant.

Dreisamtäler: *Wie sieht es mit einem neuen Hotel in Todtnauberg aus?*

Wießner: Wir sind in Verhandlungen mit einem Projektentwickler. Sobald die Pläne konkret werden, gibt es dazu sowie zu einigen weiteren Punkten eine Bürgerversammlung.

Dreisamtäler: *Herr Wießner, vielen Dank für das Gespräch!*

Muggenbrunn

Glasbläserhof in Todtnau-Aftersteg

Dorf aktuell
Die Serie im Dreisamtäler
HEUTE: Bergwelt Todtnau

HOTEL ENGEL TODTNAUBERG
KOSTENLOS SKIFAHREN
ab 2 Übernachtungen
ab EUR 65 p.P. im Doppelzimmer
www.engel-todtnauberg.de
Kurhausstr. 3, 79674 Todtnauberg, 07674-9119-0
Mit der KONUS Gästekarte fahren Sie während Ihres Aufenthaltes kostenlos in allen Bussen und Bahnen im gesamten Schwarzwald.

10. Schneider Gedächtnisrennen

am Samstag in Todtnauberg
Viele tolle Preise

Todtnauberg *(u.)* Am Samstag, dem 27. Januar, um 14 Uhr ist es wieder soweit, das „Schneider Gedächtnis Skirennen“ für Jedermann/frau findet statt und es warten wieder viele Kirschtorten, flaschenweise Sekt, Secco und Traubensaft, Medaillen und Tombolapreise auf die sportlichen Teilnehmer.

Alle Starter/innen haben die Möglichkeit bei der Tombola eine Saisonkarte 18/19 für die Todtnauberger Skilifte oder einer der vielen tollen Wertgutscheinen zu gewinnen.

Das Skirennen wurde vor zehn Jahren von Andreas Schneider ins Leben gerufen und Gusti Schneider gewidmet. Wir denken bei diesem Rennen an die Verstorbenen, Gusti und Andi sowie allen, die dazu beigetragen haben, dass wir heute so bequem und mit Freude dem schönsten Sport der Welt zusammen nachgehen können.

Das Rennen wird voraussichtlich am Stübenwasenlift stattfinden. Anmeldung bitte über die Website unter Rubrik Rennen/Renn-Meldung, www.sc-todtnauberg.de

Bergwacht Todtnauberg erhält Spendenscheck

Der TUS Adelhausen bedachte die aktiven Bergretter mit 1.900.- Euro

Todtnauberg *(hs.)* Leichter Schneefall begrüßte die Teilnehmer am vergangenen Samstag, als der CDU-Bundestagsabgeordnete Armin Schuster der Bergwacht-Ortsgruppe Todtnauberg einen Scheck über 1.900.- Euro überreichte. Es war der gesamte Reinerlös aus dem „9. Familiensonntag“ in Rheinfelden-Adelhausen, den der 1962 gegründete TUS Adelhausen erstmals zusammen mit dem Kommunalpolitiker ausrichtete. „Jetzt dürfen wir Ihnen mit viel Freude diesen Scheck überreichen“, so Schäfer, der eine mehrköpfige Abordnung des über 700 Mitglieder starken Vereines mitbrachte.

Das Geld wird dringend benötigt, wie eigentlich immer bei der Bergwacht. Die ehrenamtlichen Retter brauchen Fahrzeuge, Funkgeräte und allerlei weitere Ausrüstung. In einer lockeren, vom Todtnauberger Ortsgruppenleiter Markus Burgath moderierten Gesprächsrunde kamen große Defizite zutage, mit denen eigentlich alle Bergwachten konfrontiert sind. „Vieles bezahlen unsere Mitglieder aus eigener Tasche“, so Burgath, „und bei Einsätzen während der Arbeitszeit müssen sie diese Fehlzeiten nacharbeiten“.

Locker und informativ verlief die Schecküberbgabe am vergangenen Samstag. Unser Bild zeigt (v.r.) Winfried Riedhaber, ehemaliger Helikopterpilot und bei der Bergwacht unter anderem für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit zuständig, Adrian Probst, Landesvorsitzender der Bergwacht Schwarzwald und Bürgermeister von St. Blasien, den Todtnauberger Ortsgruppenleiter Markus Burgath, die stellvertretende Vorsitzende Maren Boch, den Bundestagsabgeordneten Armin Schuster sowie Mitglieder des TUS Adelhausen, die die Spende durch ihren Familiensonntag erst möglich machten. *Foto: Hanspeter Schweizer*

Armin Schuster versprach, sich dafür stark zu machen, dass schon mal die „Ebner Bergwacht-Schorle“ zum Sortiment der Landesvertretung in Berlin zählen wird. Immerhin 20 Cent je verkaufter Flasche kommen der Bergwacht Schwarzwald zugute. Eine von vielen Quellen, aus denen die Ortsgruppen ihre Kosten decken. Zu decken versuchen. Es gelingt leider nicht immer.

Neujahrsempfang der Bäckerinnung

Das Foto zeigt: (v.l.) Florian Schlosser, Carsten Witte, Johannes Ruf und Christian Wunsch, umrahmt von der Sängerrunde der Bäckerinnung 1908 e.V. mit dem neuen Dirigenten Christian Wunsch. *Foto: Bäckerinnung*

Freiburg *(u.)* Die Bäckerinnung Freiburg – Breisgau-Hochschwarzwald feierte am Sonntag ihren traditionellen Neujahrsempfang. Obermeister Johannes Ruf begrüßte alle Innungskollegen, Partner, Gäste und Freunde der Bäckerinnung herzlich und gab einen Rückblick auf 2017 und Ausblick auf 2018.

An erster Stelle erinnerte OM Ruf an Ehrenobermeister Hermann Aichele, der im Juli 2017 nach schwerer Krankheit verstorben ist. Sein Wirken zum Wohle der Bäckerinnung und der Stadt Freiburg ist für uns alle gegenwärtig. In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden Hermann Aichele.

Das Jahr 2017 war sehr ereignisreich. Von Mitgliederversammlung mit Wahlen bis hin zum Brotmarkt, moderiert von Hansy Vogt, und vielfältigen Spendenaktionen war die Bäckerinnung sehr aktiv. Am und im Innungshaus wurde renoviert und saniert. So wurde die Fassade erneuert und das Innungshaus erscheint in neuem Glanz. Die Kooperation und Verbundenheit mit dem Kuratorium Augustinermuseum e.V. wurde weiter gefördert und wird schon bald sichtbar werden.

Neu im Innungsvorstand begrüßte OM Ruf, Simone Volk, die seit dem 1. Januar 2018 die Bäckerei Hug in Schluchsee von ihren Eltern übernommen hat. Mit einem bunten Blumenstrauß gratulierte OM Ruf herzlich.

Anschließend wurden die Schecks aus der Weihnachtsaktion „Helfen statt Schenken“ überreicht. Mit jeweils 1.500.- Euro fördert die Bäckerinnung das Wirken von „Jung&Krebs e.V. Freiburg“ vertreten durch Carsten Witte und „Ambulanter Kinderhospizdienst Kuckucksnest e.V. Hochschwarzwald“ vertreten durch Florian Schlosser.

Beim leckeren Neujahrsbuffet, dieses Jahr aus der Backstube vom Vorstandsmitglied Stephan Grossmann bereitgestellt, erfreuten sich die Gäste. Der passende und köstliche Sekt kam vom Stiftungsweingut Freiburg, seit 1298. Bei der Bäckerinnung trifft sich Tradition und Moderne.

Der Buchtipp:

Die St. Wilhelmer Hütte

Eine sehr persönliche Liebeserklärung von Christine Rombach

„Noch heute überkommt mich ein ganz besonderes Gefühl, wenn beim Marsch nachts die Glocken klingen“, so Christine Rombach aus Eschbach über den alljährlichen Weideauftrieb, „Gedanken tauchen auf, dass genau das schon vor Jahrzehnten genau so stattgefunden hat“. Der Brauch vieler Landwirte aus dem Dreisamtal, ihr Jungvieh im Frühjahr auf die Hochweiden am Feldberg zu bringen, hat tatsächlich eine lange Tradition. Vermutlich bereits im Mittelalter nutzten die Bauern in Kirchzarten und Todtnau den unbewaldeten Feldberg als Sommerweide für ihre Jungtiere.

Die St. Wilhelmer Hütte ist eine der ältesten und mit 1.380 m höchstgelegenste Viehhütte am Feldberg. Sie wurde 1819 von St. Wilhelmer und Todtnauberger Bauern errichtet, um dem jeweiligen Herder eine wettergeschützte Unterkunft zu bieten. Nur ganz langsam wurden diese Berghütten, zu denen auch die Zastler- und die Erlenbacher Hütte sowie die Baldenweger- und Todtnauer Hütte zählen, von Wanderern und Ausflüglern entdeckt. Heute spielt die Gastronomie eine wesentliche Rolle, wenngleich der Herder trotzdem auch noch die Jungviehherden beaufsichtigen muss.

Christine Rombach bewirtschaftet mit Ihrem Mann den Hinterbauernhof im Steurental in Stegen-Eschbach – einer von sieben Bauernhöfen, zu denen die St. Wilhelmer Hochweide gehört. Unter Mithilfe von Alfred Maier vom Kirchzartener Ruhbauernhof recherchierte sie zwei Jahre lang und hatte alsbald eine sehr umfangreiche Sammlung an Geschichten und Anekdoten zusammen. Ergänzt durch anschauliche Fotos und Dokumente entstand nun ein 45-seitiges Buch, das die Geschichte der Hütte und des Viehauftriebs in einmaliger Weise beschreibt. Dabei wechseln sich Fakten mit persönlich Erlebtem, Historie mit Gegenwart, Texte mit Bildern.

Das Buch in hochwertiger Aufmachung eignet sich für Freunde des Feldberges und des Schwarzwaldes, für Liebhaber der Berggasthäuser, für Heimatinteressierte – eigentlich für alle.

Es ist im Selbstverlag erschienen und für 15 Euro erhältlich bei Christine und Bernhard Rombach, Tel. 07661 / 908455 oder eMail hinterbauernhof@gmx.de *hs.*

Konzert der Eichener Sonntagsmusiken mit ihrem Programm „Vivaldi pur!“

Hinterzarten *(es.)* Das Ensemble liebt die von Lebendigkeit und Innigkeit strotzenden Kompositionen des vor 340 Jahren geborenen rothaarigen Priesters. Aus den rund 500 von ihm komponierten Solokonzerten werden jeweils ein Konzert für Flöte, für zwei Celli, für eine Geige und für vier Geigen zu Gehör gebracht. Die Solisten sind: Gabriele Haarmann, Monika Kordowich, Thomas Schindelin, Dieter Binkert (Violine), Lea Hosch und Ceciel Strouken (Cello), Marita Binkert (Kontrabass) und Eva Schindelin (Querflöte). Vivaldis faszinierendes Wechselspiel zwischen übersprudelnder Lebensfreude und meditativem Getragen sein entführt die Hörer in barocke Klangwelten, die Herz und Sinne erfreuen.

Das Konzert findet am Sonntag, dem 11. Februar, um 17.00 Uhr in der Evang. Kirche in Hinterzarten statt.

Dreisamtäler | Telefon: 07661-3553 | info@dreisamtaeler.de | www.dreisamtaeler.de | Nächste Ausgaben: 7. + 21. + 28. Februar

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Orchesterkonzert

Kirchzarten *(es.)* Der Freundeskreis für Kirchenmusik Kirchzarten-Stegen lädt zu einem Orchesterkonzert am Samstag, dem 27. Januar, um 19.00 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum Kirchzarten, Schauinslandstr. 8, ein.

Auf dem Programm stehen die Orchestersuite "Masques et Bargamasques" von Gabriel Fauré, das Rondo capriccioso sowie die Havanaise für Violine und Orchester von Camille Saint-Saëns und die Sinfonie Nr. 31 D-Dur "Pariser Sinfonie" von Wolfgang Amadeus Mozart.

Die Geigerin Yu Chin Huang und das Junge Kammerorchester Freiburg musizieren unter der Leitung von Clément Nonciaux. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Mietgesuche

Oldtimer Traktor. Sucht eine Unterkunft wo er restauriert u. gepflegt werden kann bitte alles anbieten, Tel.: 07661 / 3106

1-2-Zi.-Whg. von ruhiger Einzelperson, berufst., NR, gesucht. Tel.: 0152 - 53 74 81 88

2-3-Zi.-Whg. in Kiza gesucht von lieber, ruhiger Oma, Tel.: 07661 / 90 81 854 AB

Selbstständige Gärtnerin sucht Lagerraum für Geräte in FR-Ost, Jutta Eble, Tel.: 0761 / 68 00 51 85 Vielen Dank!

Junge Musikerfamilie sucht neues Zuhause
Wir (35/33/1) suchen geräumige Wohnung, gerne mit Balkon oder Garten, in dem wir mir anpacken können. Wir bringen mit: Stabiles Einkommen, Kinderlachen sowie jede Menge positive Energie und sind dankbar und offen für jedes Angebot! dreisamfamilie@gmail.com, Tel.: 0163 - 640 74 84

Suche Wohnung im Dreisamtal
Projektmanagerin & zwei Hunde suchen ab sofort eine Wohnung bis 750.- € KM, wolffsrudel@outlook.com

GARAGE FÜR PKW GESUCHT!
Mobil 0170 / 36 14 272

2-3-Zi.-Whg. mit Garten od. Balkon von naturliebendem, kreativen Paar ges., Tel.: 017672904974

1-Zi.-Whg. für Studentin ges. in Littenweiler. Gerne E-Mail an Wohnung_Littenweiler@web.de

1-2-Zi.-Whg gesucht
Nette, ruhige Dame, NR, sucht 1-2 Zi.-Whg in FR/Dreisamtal/Umg. um näher bei den Enkelkindern zu sein. Bis 450.- KM, Tel.: 0176 - 42 09 08 63

Solventes Paar (Beamter i.R., Grafikerin) mit 16-jähriger Tochter **sucht ruhige 4-5 Zi.-Whg. od. Haus zur Miete** in FR-Ost, Kirchzarten, Dreisamtal.
Wir freuen uns über Ihren Rückruf: 0151 - 23 59 66 63

Wohnung gesucht
Ruhige Rentnerin sucht dringend Whg., am liebsten mit Garten oder Balkon, Tel.: 0177 - 61 95 337, gg-freiburg@gmx.de

Solvente, nette Dame sucht dringend ruhiges Zuhause, 1-2-Zi.-Whg., Freiburg bis Kirchzarten, Tel.: 0761 / 611 62 91

Immobilien An-/Verkauf

SpatzenNest gesucht
Wir vier (Unternehmer, Lehrerin an Privatschule in Stegen, w3 Wasserratte, m0 Sonnenschein) suchen Grundstück oder Haus zum Kauf (ab 130 qm). Flugradius in/um FR, Dreisamtal).
Fam. Spatz, spatz78d@yahoo.de, Tel.: 0176 - 112 77 855

Benefizkonzert in Hinterzarten

zugunsten der Sanierung der St. Oswald-Kapelle

Hinterzarten *(es.)* Am Sonntag, den 4. Februar, findet ein Benefizkonzert zugunsten der St. Oswald-Kapelle statt. Um 17-.0 Uhr singt der Chor Resonace of Life aus Schopfheim, Gospels, Blues, Pop-Songs und Spirituals in der Katholischen Kirche in Hinterzarten. Unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Bogon bringt der Chor eine Mischung aus geistlichen und weltlichen Liedern zu gehör. Der Pop & Gospelchor Resonance of life Schopfheim ist ein Chor der evangelischen Kirchengemeinde Schopfheim und des Evang. Kirchenbezirkes Markgräflerland. 1996 vom damaligen Bezirkskantor Martin Winkler gegründet, kann die Formation nun auf eine über zwanzigjährige erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Seit 2002 wird er von Kirchenmusikdirektor Christoph Bogon geleitet. Die mittlerweile ca. 80 Sängerinnen und Sänger sind regelmäßig bei Auftritten im Dreiland und im Schwarzwald präsent und unterhalten auch Chorfreundschaften nach Italien und Frankreich. Der Eintritt ist frei. Es wird jedoch um Spenden gebeten, die zur Renovierung/Sanierung der St. Oswald-Kapelle dienen. Die St. Oswald-Kapelle liegt in Breitnau neben dem Hofgut Sternen und ist eine der ältesten, noch bestehenden Kirchen im Hochschwarzwald. Seit ihrer Weihe im Jahr 1148 ist sie mehrfach erweitert worden. Zu den Besonderheiten des kleinen Gotteshauses gehört das von außen einsehbare Beinhaus unterhalb der Sakristei, in welchem die Gebeine aus dem kleinen Friedhof rings um die Kirche nach Auflassung der Gräber aufbewahrt werden. Sehenswert ist der Hochaltar der Kapelle. Das Bildprogramm dürfte um 1515 in der Werkstatt des Hans Baldung Grien gemalt worden sein und stellt Motive aus der Weihnachtsgeschichte (Marias Besuch bei Elisabeth und die Anbetung der Könige) dar. Der schlichte Bau dieser kleinen Filialkirche der Hinterzartener Pfarrei beeindruckt viele Menschen. Mit der Bekämpfung des Holzwurmes im Emporenbereich, der Sicherung der Holzbauteile am Hochaltar und der Neugestaltung eines sicheren Treppenaufganges stehen notwendige Maßnahmen an, um den Fortbestand dieses sakralen Kleinodes zu sichern.

Stimmbildung mit Uli Führe

Kirchzarten-Zarten *(u.)* Seit seiner Tätigkeit als Chorleiter der Zartener Chöre im Jahr 2011 ist Uli Führe dem MGV Zarten in großer Sympathie und gegenseitiger Wertschätzung verbunden geblieben. Dieser „gute Draht" kommt nun dem MGV Zarten mit seinen drei Chören und darüber hinaus allen Interessierten aus der Umgebung zugute.

Uli Führe, der wie kaum ein anderer Stimmbildung in großer stilistischer Bandbreite vermittelt, bedient sich alter und neuer Chorliteratur, Jazz und Popularmusik gleichermaßen.

In zwei Workshops wird Uli Führe mit den Chören arbeiten, am 7. und 28. Februar, jeweils um 19.30 Uhr in der Zardunaschule in Zarten.

Am 7. Februar können alle interessierten Männer teilnehmen, am 28. 2. sind Männer und Frauen eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, wer möchte kann eine kleine Spende machen.

Freuen darf man sich auf zwei lehrreiche und unvergessliche Abende mit einem charismatischen Musikpädagogen, wo Infotainment im besten Sinne stattfindet „Man lernt etwas, doch heiter im Weg und ernst in der Sache."
Nähere Infos und Anmeldung bei Joachim Steinhart (1. Vorstand), Tel.: 0151 - 4222 6865, E-Mail: joachim-steinhart@online.de

Reise- und Gourmet-Messe FestiVitas

vom 2. - 4. Februar im elsässischen Mulhouse

Mulhouse *(u.)* Zum achten Mal findet die Reise- und Gourmet-Messe FestiVitas vom 2. bis 4. Februar im elsässischen Mulhouse statt.

Im Reisebereich stehen dieses Jahr als Partnerregionen die Trauminseln der Seychellen, Réunion, Madagaskar… im Indischen Ozean mit 20 Ausstellern im Mittelpunkt, ergänzt durch lokale Musikgruppen und exotische kulinarische Spezialitäten. Angebote von Kreuzfahrtunternehmen und die vielfältigen Reiseziele des Euro Airport Basel-Mulhouse-Freiburg, von denen Athen, Djerba, Stockholm… neu im Programm sind, lassen keine Wünsche offen.

Im Nahbereich stellen die Schwarzwaldregion mit der Wirtschaftsregion Ortenau sowie die Region Basel und der französische Jura attraktive Ausflugsmöglichkeiten und Unterkünfte für jeden Geschmack vor. Die Freizeitparks, wie der Europa Park, der Steinwasen-Park, der ‚Parc de Wesserling' oder das Ecomusé sind ebenfalls vertreten. Angebote mit ausgefallenen Unterkünften überraschen und begeistern jedes Jahr aufs Neue.

Im Bereich ‚Festi'Môme' gibt es zahlreiche attraktive Angebote für die kleinen Besucher vom Kinderschminken bis zur Hüpfburg.
Im Gourmet- und Weinbereich sind 60 Winzer mit ihren Erzeugnissen aus ganz Frankreich, Italien, Deutschland, Argentinien… vertreten. Weine und Biere aus der Ortenau können am Schwarzwald-Stand verkostet werden. Den Destillaten und feinen Bränden sowie den elsässischen Whiskys und Likören aus dem Sundgau ist eine spezielle Genießerecke vorbehalten. Die Winzerinnen aus dem Elsass, die sich zur Vereinigung ‚diVINes' zusammengeschlossen haben, sind ebenfalls präsent!

Auch dieses Jahr wird eine Cook-show die Zuschauer mit abwechslungsreichen Darbietungen fesseln.

30 Produzenten halten ihre authentischen Produkte zum Verkosten und zum Kauf bereit, darunter sind italienische Wurstwaren, Meeresfrüchte, Olivenöle bis hin zu Marmeladen, Nougat, getrocknete Pilze, nützliche Heilpflanzen, schmackhafte Essige, Käsesorten sowie leckere Schokoladen …

Mehrere Restaurants verwöhnen die Besucher, darunter wieder das S³, das die Schülerinnen und Schüler der Hotelfachschule in Guebwiller unter Anleitung ihrer Ausbilder und mit Rezepten von Sternenköchen gestalten: Marc Haeberlin/Illhaeusern, Laurent Arbeit/Sierentz, Bernard Leray/Wihr au Val und Jean-Christophe Perrin/Hattstatt. Die Association Epices kümmert sich um Jugendliche, die aus schwierigen Verhältnissen stammen und unter fachkundiger Anleitung auf der FestiVitas mittags und abends drei Menus zubereiten.

Das Restaurant Bringel, das Chalet Gourmand, die elsässische Brasserie ‚by AZ' komplettieren das gastronomische Angebot. In der Mitte der Ausstellungshalle kann man sich gegen Vorlage des Eintritts ein Weinglas abholen, an den Ständen etwas zu essen einkaufen und gemütlich zum Picknick an einem Tisch Platz nehmen – Besteck + Teller werden gegen einen Unkostenbeitrag von 0,50 € gestellt.

Während der FestiVitas Messe gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm sowie Vorträge und Präsentationen zu Reisezielen und zu ausgewählten kulinarischen und gastronomischen Angeboten.
Öffnungszeiten:
Freitag, 2. und Samstag, 3. jeweils von 10.00 – 20.00 Uhr (Restaurants bis 22.00 Uhr), Sonntag, 4. Februar von 10.00 – 18.30 Uhr.
Eintritt: 6.- €/Person inkl. Degustierglas. Eine Eintrittskarte zur FestiVitas ermöglicht auch einen einmaligen kostenfreien Eintritt zur CFT-Freizeitmesse Freiburg (16. – 18. März), zur Regio-Messe Lörrach (17. – 25. März), zur MuBa Basel (20. – 24. April) und zur Baden-Messe Freiburg (8. – 16. September).
Weitere praktische Infos sich unter www.festivitas.fr

Der alte Güterbahnhof

VHS-Vortrag mit Georg Schmidt-Abels

Freiburg *(vhs.)* Den alten Güterbahnhof in der Freiburger Nordstadt gibt es nicht mehr, dort entsteht ein neues Quartier für Gewerbe und Wohnen.

Wie es früher auf dem großen Gelände aussah und zuging, zeigt und erzählt Georg Schmidt-Abels, der am Güterbahnhof aufgewachsen ist und später die Entwicklung verfolgt hat, in einem VHS-Vortrag am Mittwoch, dem 31. Januar, 19.30 - 21.00 Uhr in der VHS im Schwarzen Kloster, Theatersaal. Der Eintritt kostet 6.- Euro.

Bevor der Bahnbetrieb eingestellt, die Gleise herausgerissen und die vielen Lagerhäuser abgebrochen wurden, war er oft mit dem Fotoapparat auf dem Güterbahnhof unterwegs.

Nächste Ausgaben am 7. + 21. + 28. 2. 2018
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Dreisamtäler

Konzert

Hinterzarten *(u.)* Am Mittwoch, dem 31. Januar, 20.00 Uhr findet in der Evangelischen Kirche in Hinterzarten ein Konzert statt.

Das Junge Kammerorchester aus Freiburg interpretiert Werke mit thematischen Schwerpunkt in der französischen Musik.

Unter Leitung von Clément Nonciaux werden „Masques et Bergamasques" (Op. 112) von Gabriel Fauré, die Sinfonie Nr. 31 „Pariser Sinfonie" von Mozart, und „Introduction et Rondo Capriccioso" (Op. 28) von Camille Saint-Saëns mit Solistin Yu-Chin Huang aufgeführt. Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Office-Profi in nur 6 Wochen

Freiburg *(ihk.)* Der Zertifikatslehrgang „Office-Anwender/-in (IHK)" vermittelt praktische Kenntnisse wie MS-Office (Word, Excel, Outlook, PowerPoint) bei der effektiven Organisation der täglichen Arbeit unterstützen kann und richtet sich auch an Interessent/innen, die sich einen Überblick über die wesentlichen Änderungen von Office 2013 bzw. Office 2016 verschaffen möchten. Die Weiterbildung startet verbindlich am 15. Februar am IHK-Bildungszentrum in Freiburg (Schnewlinstraße 11-13), umfasst 48 Unterrichtseinheiten und schließt mit einer Präsentation ab. Der Lehrgang richtet sich an Teilnehmer/-innen, die ihre vorhandenen Kenntnisse auffrischen wollen oder den Wiedereinstieg planen. Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Tel.: 0761/2026-0, E-Mail: info@ihk-bz.de oder auf www.ihk-bz.de.

Dreisamtäler Stellenmarkt

Erzdiözese Freiburg

Die **Verrechnungsstelle** für Kath. Kirchengemeinden **in Stegen** ist eine moderne Dienstleistungseinrichtung der Erzdiözese Freiburg.
Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir eine

Leitung Finanz- und Rechnungswesen
(100%) unbefristet

Bewerbungen bitte bis zum **07. Februar 2018** an: Verrechnungsstelle Stegen, Hauptstr. 2a, 79252 Stegen oder per Mail an: info@vst-stegen.de. Infos erhalten Sie bei Hr. Rees (07661/9034-80). Die ganze Stellenanzeige mit weiteren Infos finden Sie unter:

www.vst-stegen.de, Rubrik Jobbörse

Wir sind ein engagiertes sympathisches Team in einer modernen Zahnarztpraxis und einem freundlichen Patientenstamm.

Zur Verstärkung suchen wir eine

Zahnmedizinische Fachangestellte

für Assistenz und Prophylaxe in Voll- oder Teilzeit.
Gerne auch für Wiedereinsteiger.

Zahnarztpraxis von Eichel-Streiber
Giersbergstr. 22, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661 1305, Fax: 07661 980830
info@zahnarztpraxis-voneichelstreiber.de
www.zahnarztpraxis-voneichelstreiber.de

Für das Jahr 2018 bieten wir einen Ausbildungsplatz an.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail!

Wir suchen
Erzieher (m/w) im Anerkennungsjahr
zum Kindergartenjahr 2018/19

Wir sind eine kleine, zweigruppige, evangelische Einrichtung und betreuen Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren.
Unser pädagogisches Konzept richtet sich nach den Leitsätzen von Maria Montessori.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Ev. Kindergarten, Schauinslandstraße 8, 79199 Kirchzarten
ev.kindergarten-kirchzarten@gmx.de
Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Jöchle unter: 0 76 61 / 17 79

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Stephanie Eschbach

Wir suchen noch immer händeringend tatkräftige
- **ZFA** mit Spaß an der Assistenz,
- **ZMV** in Teilzeit.

Wir bieten ein nettes Team und angenehme Arbeitszeiten in einer modernen Praxis bei guter Bezahlung.

Arbeiten in den Höhenlagen des schönen Schwarzwaldes im Kurort St. Peter, 730 ü.M.

Scheuergasse 2 • 79271 St. Peter • Tel. 07660-892

Lust auf berufliche Veränderung?
Kommen Sie doch zu uns!

Zur Verstärkung unserer Fertigung, am Standort Buchenbach bei Freiburg, suchen wir für eine Vollzeitstelle ab sofort einen

Versandmitarbeiter (w/m)

Aufgabenbereich
- Termingerechte Kommisionierung der Aufträge
- Fach- und sachgerechte Verpackung unserer Messgeräte

Ihr Profil
- Abgeschlossene gewerblich/technsiche Ausbildung oder auch kaufm. Berufsausbildung, idealerweise als Fachkraft für Lagerlogistik oder Speditionskaufmann
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute PC-Kenntnisse, insbesondere der MS-Office Programme
- Teamfähigkeit und körperliche Belastbarkeit runden das Profil ab

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und Gehaltsvorstellungen an:

Armin Steiert, Personalleitung,
Tel. 07661 394-392, armin.steiert@siko.de

TOP JOB Top-Arbeitgeber 2017

SIKO

SIKO GmbH, Weihermattenweg 2, 79256 Buchenbach, www.siko-global.com

---

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental
sucht für den
Kath. Kindergarten St. Jakobus in Todtnauberg
zum 01.04.2018

- **eine/n Erzieher/in oder päd. Fachkraft für 80,12% (31,25 WStd.) – die Stelle kann unbefristet vergeben werden**

Die Einrichtung betreut in einer Halbtagsgruppe max. 22 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt. Konzeptionell legt die Einrichtung den Schwerpunkt im Bereich Bewegung und ist durch die ländliche Lage sehr naturverbunden.

Der Kindergarten ist einer von 4 Einrichtungen unter dem Träger der Röm.-kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental und wird durch die Verrechnungsstelle für Kirchengemeinden Schopfheim professionell geschäftsgeführt. Als Besonderheit bietet der Kindergarten St. Jakobus eine familiäre Atmosphäre sowohl in der Einrichtung, wie auch bei der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Die Gruppe ist generell mit zwei Fachkräften besetzt. Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Arbeitszeiten und Zusatzleistungen wie z. Bsp. Kinderzulage. Bei Bedarf können wir Ihnen Kita und Krippenplätze für Ihre eigenen Kinder anbieten.

Als Einstellungskriterium ist die Zugehörigkeit und Identifikation zu der Katholischen Kirche oder einer christlichen Kirche Voraussetzung. Die Stelle ist teilbar.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis 04.02.2018 an die:
Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden,
Herr Tobias Schnurr, Adolf-Müller Str. 5A,
79650 Schopfheim, Tel: 07622/6760-41
E-Mail: info@vst-schopfheim.de

Fragen zur pädagogischen Arbeit beantwortet Ihnen die Kindergartenleitung Frau Schneider, Tel. 07671/8955

Erzdiözese Freiburg

Die Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden der Erzdiözese Freiburg in Stegen bietet an:

Ausbildungsplatz
Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement
Start: 1. September 2018 / Dauer: 3 Jahre

Bewerbungen bitte bis zum **28. Februar 2018** an: Verrechnungsstelle Stegen, Hauptstr. 2a, 79252 Stegen oder per Mail an: info@vst-stegen.de. Infos erhalten Sie bei Fr. Wißler (07661/9034-81, Mail : karin.wissler@vst-stegen.de). Die ganze Stellenanzeige mit weiteren Infos finden Sie unter:

www.vst-stegen.de, Rubrik Jobbörse

Unterstützung für die Saison

Für die Tourist-Information Dreisamtal in Kirchzarten suchen wir von Mai bis September eine flexible und zuverlässige Aushilfe für jeweils ca. 15 bis 20 Wochenstunden, die uns in unserer täglichen Arbeit unterstützt.
Sie sollten EDV- u. Englisch-Kenntnisse besitzen und ortskundig sein.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: tourist-info@dreisamtal.de

---

ABLETSHAUSER GRÖGER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE

Wir suchen **zum 1. Februar oder 1. März .2018**
eine/n motivierte/n und qualifizierte/n

RA-FACHANGESTELLTE/N

für das Referat Versicherungsrecht/Verkehrsrecht,
sowie ab **Aug./Sept. 2018** eine/n

AUSZUBILDENDE/N ZUR/M RA-FACHANGESTELLTEN

EISENBAHNSTR. 52, 79098 FREIBURG, TEL. 0761 - 38 569 75
WWW.AGS-FREIBURG.DE / MAIL: BEWERBUNGEN@AGS-FREIBURG.DE

MFA - Vollzeit/Teilzeit –
Zunächst als Elternzeitvertretung,
zum nächstmöglichen Termin gesucht.

Arbeitsort – Oberes Wiesental.
- Sie sind in der Lage selbständig zu arbeiten und bringen eine gute Portion Freude am Beruf mit.
- Sie sind belastbar und bereit, sich in ein Team einzufügen?
- Gerne geben wir Ihnen als Wiedereinsteigerin eine Chance

Melden Sie sich gerne mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bei:
Büro-Personal-Service-Bernauer, Poche 7, 79674 Todtnau
oder gerne per E-Mail: Bueroservice.bernauer@t-online.de

Die JET-Gruppe ist ein marktführendes, mittelständisches Unternehmen der Bauzulieferindustrie mit 700 Mitarbeitern europaweit, davon 500 in Deutschland. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben Produkte und Systemlösungen im Bereich Tageslichttechnik sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen auf Flachdächern und sorgen so für Sicherheit und ein angenehmes Arbeitsklima in Gebäuden.

JET STEINBRECHER

Für die **JET Steinbrecher GmbH** mit Sitz in Kirchzarten und Bühl, die für die Betreuung unserer Kunden in Baden Württemberg verantwortlich ist, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt je einen

Sachbearbeiter Vertriebsinnendienst (w/m)
in Kirchzarten und Bühl

Ihre Aufgaben:
- Kalkulation von Vertriebs- und Projektangeboten im technisch-kaufmännischen Bereich
- Bearbeitung von Anfragen und Leistungsverzeichnissen
- Aktiver Telefonverkauf im B2B & B2C
- Unterstützung bei Vergabeverhandlungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Außendienst und dem Verkaufsleiter Steinbrecher

Ihr Profil:
- kaufmännische Ausbildung mit gutem technischen Verständnis oder technische Ausbildung mit kaufmännischen Kenntnissen
- Organisationstalent mit hoher Kundenorientierung und Fähigkeit flexibel Entscheidungen (auch unter Zeitdruck) zu treffen
- gute MS-Office-Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit ERP-Systemen (wünschenswert z.B. Navision)
- Zuverlässigkeit, hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit runden ihr Profil ab
- Erfahrung in der Auftragsabwicklung von Bauprodukten oder im Gewerk Dach sind von Vorteil (nicht zwingend)

Das bieten wir:
Es erwartet Sie eine herausfordernde Aufgabe in einem motivierten Team.
Sie arbeiten in einem sehr erfolgreich operierenden Industrieunternehmen, das Ihnen persönlich und fachlich Chancen zur Weiterentwicklung bietet. Nach dem Start unterstützen wir Sie durch eine umfangreiche und fundierte Einarbeitung

Wenn Sie sich vorstellen können, Teil der Erfolgsgeschichte eines europäischen Marktführers zu werden, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:

JET Steinbrecher GmbH • z. Hd. Marco Hauser • Jakob-Saur-Straße 7
79199 Kirchzarten • mhauser@jet-gruppe.de

Wir suchen Landschaftsgärtner/in

für engagiertes Arbeiten ab März 2018 im kollegialen Team mit Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung und Aufstiegschancen zum Vorarbeiter.

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit tariforientierter Vergütung, Jahressonderzahlung, Schlechtwetterregelung und interessanten Arbeitszeiten.

Bei Interesse freuen wir uns, Sie nach Ihrer schriftlichen Bewerbung kennenzulernen.

STEINHART Garten- und Landschaftsbau GmbH
Eschbachstraße 9
79199 Kirchzarten
Tel. 07661/98 60 0
www.steinhart-gmbh.de

Erzdiözese Freiburg

Die **Verrechnungsstelle** für Kath. Kirchengemeinden **in Stegen** ist eine moderne Dienstleistungseinrichtung der Erzdiözese Freiburg.
Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/-in
für das Gebäudemanagement (100%)
unbefristet

Bewerbungen bitte bis zum **15. Februar 2018** an: Verrechnungsstelle Stegen, Hauptstr. 2a, 79252 Stegen oder per Mail an: info@vst-stegen.de. Infos erhalten Sie bei Hr. Rees (07661/9034-80). Die ganze Stellenanzeige mit weiteren Infos finden Sie unter:

www.vst-stegen.de, Rubrik Jobbörse

Wir sind ein im Dreisamtal führender Getränkefachhandel und suchen zur Verstärkung unseres Teams einen

Verkaufsmitarbeiter/in in Vollzeit oder Teilzeit

Sie sind: motiviert / teamfähig / zuverlässig / flexibel und haben bereits Verkaufserfahrung?

Ihre Herausforderungen: Kundenbetreuung / Regalpflege / allgemeine Lagertätigkeiten / Controlling

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:
Getränke Rettich • Löwenstraße 3 • 79199 Kirchzarten
Getraenke-Rettich@t-online.de

Familienpflegeschule Freiburg

Ausbildung in der Familienpflege:
mit Menschen arbeiten!

Info-Tag:
Samstag, 03.02.18
Freiburg • 10-13 Uhr

- 3-jährige Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Familienpfleger/in
- zukünftige Arbeitsplätze in Familien und Sozialen Einrichtungen
- Zur Schule gehört ein Wohnheim mit 28 Zimmern

www.familienpflegeschule.de

Stellenangebote

Reinigungskraft gesucht
Fr-Ebnet, Wohnung und Büroräume, wöchentlich ab 16.00 Uhr für 3 - 4 Stunden, Tel.: 0761 / 611 11 - 20

Zuverlässige Reinigungskraft
nach Oberried gesucht.
Deutschkenntnisse erforderlich.
Arbeitszeit Mi. 18 - 20 Uhr und Samstag nach Vereinbarung 3,5 Std.
awell-Service, Tel.: 0761/6 3508

Reinigungskraft
für unsere Büroräume in Kirchzarten auf 450.-€-Basis gesucht.
Bergwacht Schwarzwald e.V.
Scheffelstr. 49, 79199 Kirchzarten, Tel.: 0761 / 49 33 66

Karletag

Kirchzarten *(es.)* Die Karlegeinschaft Kirchzarten/Dreisamtal, lädt am Samstag, dem 27. Januar, um 19.00 Uhr, zum traditionellen Karletag alle Namensträger mit dem Vornamen Karl, Karolina, Karola und ähnlichen Ableitungen mit Ihren Angehörigen, Freunden, Bekannten Groß und Klein in das Hotels „Fortuna“ in Kirchzarten ein. Die lustigen Karle, wollen wieder einen unterhaltsamen Namenstag feiern. Die Karlegemeinschaft freut sich über lustige Vorträge, sowie über eine rege Teilnahme.

Fotokurs

Littenweiler *(hr.)* Am Mittwoch, dem 7. Februar, 9.30 Uhr, gibt Hans-Jürgen Strütt im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler, Hilfestellungen für das Erstellen von schönen Fotos und bespricht u.a. die Themen Kamera, Objektive, Blende, Belichtungszeit, Kameraeinstellungen . . . Bitte Kamera mitbringen, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0761 / 2108 – 550.

Eucharistiefeier

mitgestaltet durch den Kirchenchor

Littenweiler *(hr.)* Am Samstag, dem 3. Februar, 18.30 Uhr, findet in der St. Barbara Kirche in Littenweiler eine Eucharistiefeier statt, die vom Kirchenchor mitgestaltet wird. Zu hören sind Motetten für Chor und Orgel: Charles Hubert Pary: „Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden scheiden“, Samuel Wesley: „Du wirst den in Frieden halten“; Johann Michael Haydn: „Angelius suis Deus mandavit“.

Filmabend

am Lernort Kunzenhof Konzerne als Retter?

Littenweiler *(hr.)* Beim monatlichen Filmabend am Lernort Kunzenhof in Littenweiler, Littenweilerstr. 25 A, wird am Mittwoch, dem 7. Februar, 19.30 Uhr, der Film "Konzerne als Retter? Das Geschäft mit der Entwicklungshilfe" gezeigt. Die Vereinten Nationen haben sich ehrgeizige Ziele gesetzt: Bis zum Jahr 2030 sollen Armut und Hunger weltweit beendet werden. Um das zu erreichen, setzt die staatliche Entwicklungshilfe zunehmend auf die Privatwirtschaft. In ihrem aufwändig recherchierten Dokumentarfilm nehmen Caroline Nokel und ihr Co-Autor Valentin Thurn den Zuschauer mit nach Kenia, Sambia und Tansania. Ob bei Baumwoll- und Palmöl-Plantagen oder beim industriell angelegten Kaffeeanbau, auf ihrer Reise durch Afrika finden die Autoren zahlreiche Projekte, wo Konzerne sich nach ihren eigenen Prinzipen der Profitmaximierung beteiligen. Dauer: 90 Min. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten. Im Anschluss wird zum anregenden Gespräch beim Tee in die Werkstatt beim Stall, eingeladen.

Bild-Präsentation

„Mit dem Frachtschiff durch die Südsee“

Littenweiler *(hr.)* Das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler, lädt am Freitag, dem 2. Februar, 16.00 Uhr, zu einer Bild-Präsentation ein. Rolf Grießhaber nimmt die Teilnehmer mit Ton, Originalmusik und polynesischen Tänzen mit auf eine Reise durch Französisch-Polynesien zu den Tuamotu- und Marquesas-Inseln, wo auf Hiva Oa einst Paul Gauguin lebte, malte und begraben ist. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Schauspiel- u. Camera-Acting-Kurse www.theater-atelier.de od. 0761 / 6 27 06

Musiklehrer und Musiker erteilt Unterricht für Blockflöte, Gitarre und Klavier, Herr Schröder, Tel.: 0761 / 58 99 99 26

Beweglichkeit/Lebensfreude
Oriental.Tanz mit Ludfia
www.tanzraum-ludfia.de

Nachhilfe für Schülerin M/D, 10 Jahre Alt 1-2 std./Woche in Zarten Info 0152 - 33 76 20 51

Yin-Yoga in FR-Wiehre
kl. Gruppe, donnerstags 20 Uhr
Infos: yoga-for-balance@web.de

Rund ums Tier

Welpenerziehung vom Fachmann
www.hundeschule-dreisamtal.de
Häussler 0761 / 488 022 16

Bekanntschaften

Zartbitter24@yahoo.de
Bitte melde dich, denn ich vermisse unsere Mails, welche wir von 2011-2014 ausgetauscht haben. **Fremde6@web.de**

Verschiedenes

Freiburg-Dreisamtal.de

Elektrosmog, Mobilfunkbelastung
Brummton oder Pfeifgeräusche?
Messung + Beratung Tel.: 0761 / 5 71 80, info@funkmessung24.de

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 12.- €.
Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02

BETREUUNG/PFLEGE
bieten dt.exam.Pflegekräfte nachmittags und nach Absprache
Tel:015780802935 o 015206154841

Praxis für Psychotherapie bietet fortlaufende **Gruppen in Biodynamischer Massage und systemischer Familienaufstellung** an. Friederike Damerau, Tel.: 07661 / 25 00
www.damerau-hp.de

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30, Tel.: 0761 / 40 99 79

Alt einsam allein, im Dreisamtal ?
Wir können Ihnen helfen !
• Betreuung im Alter Zuhause
• Service im Alter mobil
R-ID | Tel. 07661 - 98 77 20 | ©

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Gott begegnet Ihnen in Seinem Wort! Sie können es täglich im **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“** hören. Rufen Sie an: 0761 / 476 48 92

Wellness- u. Fußreflexmassage, Sonjas Wohlfühl-Pagode, Valentins-Gutscheine, Tel.: 07661 / 90 50 37, sonja@galerie-nerz.de

An- und Verkauf

privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Suche Wohnwagen/Wohnmobil, ält.Bj, Mängel, Wasserschaden, Tel.: 07227 / 993 71 80

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

DRK Mitgliederversammlung

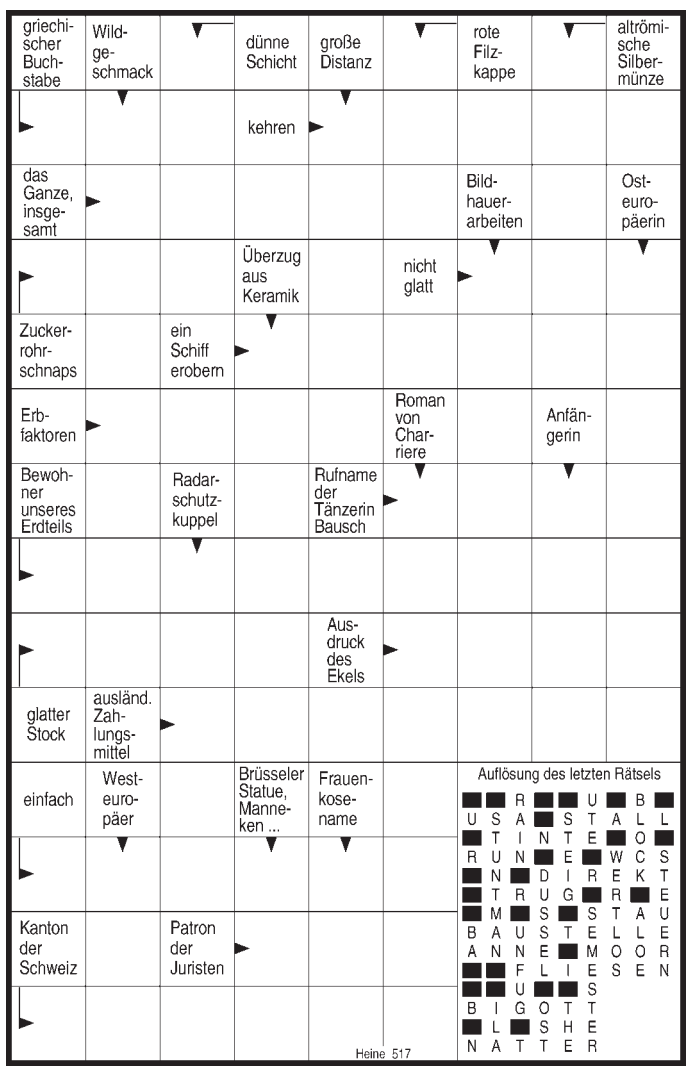
Kirchzarten/Zarten *(es.)* Der DRK Ortsverein lädt am Mittwoch, dem 31. Januar, um 20.00 Uhr im Gasthaus Bären/Bärenkeller in Zarten zur Mitgliederversammlung ein.

Auf der Tagesordnung steht auch die Neuwahl des Gesamtvorstandes. Der DRK Ortsverein freut sich an diesem Abend alle Mietglieder und Freunde begrüßen zu können.

Flohmarkt

Auferstehungsgemeinde

Littenweiler *(hr.)* Am Samstag, dem 3. Februar, von 10.00 – 18.00 Uhr, findet im Gemeindesaal der evangelischen Auferstehungsgemeinde, Kappler Str. 25 in Littenweiler, ein Flohmarkt zugunsten des Sozialprojektes Ukraine statt. Gut erhaltene Gegenstände, darunter u.a. auch neue Handarbeiten werden angeboten. Bei Kaffee und Kuchen kann man ins Gespräch kommen.



Spiritueller Blick auf das Älterwerden

Littenweiler *(hr.)* In einem Gesprächscafé, zu dem am Donnerstag, 1. Februar, 10.00 Uhr in den BürgerRaum im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10, eingeladen wird, eröffnet Buchautor und Meditationslehrer Peter Raab seinen spirituellen Blick auf das Älterwerden. Dazu stellt er sein neues Buch "Wenn es Zeit wird anzukommen" vor. Peter Raab wird aber auch die ein oder andere praktische Übung anleiten. Moderieren wird Nils Adolph von der Koordinationsstelle Gelingendes Altern der Heiliggeistspitalstiftung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet:

Das Foto zeigt das Schloss Ebnet.

(Für die falschen Koordinaten entschuldigt sich der Herausgeber persönlich.)

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de.

Einsendeschluss: Dienstag, 18.00 h, vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Verzehrgutschein im Wert von je 25,00 Euro für das Landgasthaus Bären in Zarten.

Kleiner Tipp: Das Foto entstand Luftlinie ca. 4,5 km westnordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt. ..... Aber mehr verraten wir nicht ...

Grillwurst vom Wochenmarkt

Jeden Freitag und Samstag Föhrenbacher´s Grillwürste aus unserem Imbissstand.

natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 7. Februar 2018